

**Abschließender Durchführungsbericht im Rahmen des Ziels "Investitionen in Wachstum und
Beschäftigung"
TEIL A**

ANGABEN ZUM ABSCHLIESSENDEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	2014DE16RFOP015
Titel	OP Thüringen EFRE 2014-2020
Version	9999.1
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	

ANGABEN ZUM ABSCHLIESSENDEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT	1
2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 2 und Artikel 111 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	5
2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten	5
3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)...8	8
3.1. Überblick über die Durchführung	8
3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) 12	12
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1a	12
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1b	15
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3a	20
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3b	24
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3d	27
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4b	34
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4c	37
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4e	41
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 4 / 5b	45
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 4 / 6d	48
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 5 / 6e	52
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 5 / 9b	54
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 7 / 13i	57
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 6	64
Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe" - 6 / SZ15	67
Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe" - 6 / SZ16	68
Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung	69
Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen	70
3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	72
Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms	72

Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den EFRE REACT-EU, den ESF, den ESF REACT-EU und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)	73
Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	100
Tabelle 9: Kosten der Vorhaben, die außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden (EFRE, EFRE REACT-EU und Kohäsionsfonds im Rahmen des Ziels "Wachstum und Beschäftigung")	102
Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF und ESF REACT-EU).....	103
4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN	104
6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	106
7. BÜRGERINFO	109
8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE	110
Darlehensfonds Thüringen-Dynamik FP 2014-2020	110
<i>Darlehen</i>	113
Darlehensfonds Thüringen-Invest FP 2014 - 2020	116
<i>Darlehen</i>	119
Thüringer Start-Up-Fonds	122
<i>Beteiligung</i>	125
Thüringer WachstumsBeteiligungsFonds	128
<i>Beteiligung</i>	131
9. Optional für den 2016 einzureichenden Bericht, gilt nicht für andere Kurzberichte: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN	135
10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (Artikel 101 Buchstabe h und Artikel 111 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	137
10.1. Großprojekte	137
10.2. Gemeinsame Aktionspläne	141
11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	144
11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	144
11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	164
11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	166
11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	167
11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms.....	168
12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN a UND b DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013.....	171
12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen.....	171
12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds.....	194
13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) (Kann im 2016 einzureichenden Bericht enthalten sein (siehe vorstehend Punkt 9). Muss im 2017 einzureichenden Bericht enthalten sein) Option: Fortschrittsbericht	197
14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFGÜGT WERDEN KÖNNEN (Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstaben a, b, c, d, g und h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	198

14.1.	Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms	198
14.2.	Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.	199
14.3.	Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.....	199
14.4.	Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete.....	199
14.5.	Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation	200
14.6.	Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.....	200
15.	FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (Artikel 21 Absatz 2 und Artikel 22 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	201
16.	INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (Option Fortschrittsbericht) 202	
17.	PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	211
	Anhang I. Liste aller in Phasen aufgeteilten Vorhaben, die sich auf die Zeiträume 2014–2020 und 2021–2027 erstrecken.....	213
	Anhang II. Liste der nicht funktionierenden Vorhaben	213
	Anhang III. Liste der Vorhaben, die von anhängigen nationalen Untersuchungen betroffen sind/aufgrund eines Gerichtsverfahrens oder einer Verwaltungsbeschwerde mit aufschiebender Wirkung ausgesetzt wurden.....	213
	Dokumente.....	214
	Letzte Validierungsergebnisse	215

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.

Überblick über die Durchführung der Prioritätsachsen:

Bis zum Stichtag des Berichts (31.12.2023) waren insgesamt 6.770 Vorhaben abgeschlossen, die 1.814 Mio. € an förderfähigen Kosten umfassten (117,3 % der Gesamtmittel des OP in Höhe von 1.547 Mio. €). Weitere 29 Vorhaben mit förderfähigen Kosten in Höhe von 35,4 Mio. € konnten nicht bis 31.12.2023, aber im Jahr 2024, abgeschlossen werden. 2 Vorhaben mit förderfähigen Kosten in Höhe von 85,2 Mio. € konnten bis Einreichung dieses Berichtes nicht abgeschlossen werden und werden gesondert in Anlage II aufgeführt. Ein weiteres Vorhaben wurde in die Förderperiode 2021 – 2027 phasiert. Die im Rahmen dieser Vorhaben bis zum 31.12.2023 getätigten Ausgaben konnten dennoch gegenüber der EU abgerechnet werden. Insgesamt konnten 1.564 Mio. € gegenüber der EU zur Abrechnung angemeldet werden (101,1 % der Programmmittel). Die Differenz der abgerechneten zu den förderfähigen Mitteln beruht im Wesentlichen auf privaten Kofinanzierungsmitteln, die nicht in voller Höhe abgerechnet werden konnten.

- Für die **PA 1** standen insgesamt rund 452,0 Mio. € an Programmmitteln zur Verfügung. Dem stehen rund 442,8 Mio. € (ca. 98,0 %) an förderfähigen Kosten in 1.144 abgeschlossenen Vorhaben gegenüber. Die beiden Vorhaben, die in Anlage II aufgenommen werden, wurden als Teil dieser Priorität umgesetzt. Gegenüber der EU konnten 452,3 Mio. € (100,0 %) an Ausgaben zur Erstattung angemeldet werden.
- Für die **PA 2** standen insgesamt rund 394,6 Mio. € an Programmmitteln zur Verfügung. Dem stehen rund 605,6 Mio. € (ca. 153,5 %) an förderfähigen Kosten in 3.457 abgeschlossenen Vorhaben gegenüber. Gegenüber der EU konnten 411,6 Mio. € (104,3 %) an Ausgaben zur Erstattung angemeldet werden.
- Für die **PA 3** standen insgesamt rund 230,1 Mio. € an Programmmitteln zur Verfügung. Dem stehen rund 287,0 Mio. € (ca. 124,7 %) an förderfähigen Kosten in 1.310 abgeschlossenen Vorhaben gegenüber. Gegenüber der EU konnten 253,3 Mio. € (110,1 %) an Ausgaben zur Erstattung angemeldet werden.
- Für die **PA 4** standen insgesamt rund 182,7 Mio. € an Programmmitteln zur Verfügung. Dem stehen rund 181,0 Mio. € (ca. 99,1 %) an förderfähigen Kosten in 278 abgeschlossenen Vorhaben gegenüber. Gegenüber der EU konnten 180,0 Mio. € (98,5 %) an Ausgaben zur Erstattung angemeldet werden.
- Für die **PA 5** standen insgesamt rund 164,6 Mio. € an Programmmitteln zur Verfügung. Dem stehen rund 167,4 Mio. € (ca. 101,7 %) an förderfähigen Kosten in 64 abgeschlossenen Vorhaben gegenüber. Gegenüber der EU konnten 150,2 Mio. € (91,3 %) an Ausgaben zur Erstattung angemeldet werden.
- Für die **PA 6** standen insgesamt rund 32,3 Mio. € an Programmmitteln zur Verfügung. Dem stehen rund 32,0 Mio. € (ca. 98,8 %) an förderfähigen Kosten in 48 abgeschlossenen Vorhaben gegenüber. Gegenüber der EU konnten 30,8 Mio. € (95,3 %) an Ausgaben zur Erstattung angemeldet werden.
- Für die **PA 7** standen insgesamt rund 90,9 Mio. € an Programmmitteln zur Verfügung. Dem stehen rund 133,8 Mio. € (ca. 147,2 %) an förderfähigen Kosten in 498 abgeschlossenen

Vorhaben gegenüber. Gegenüber der EU konnten 85,7 Mio. € (94,3 %) an Ausgaben zur Erstattung angemeldet werden (die Differenz ergibt sich hier aus privaten Kofinanzierungsmitteln, die nicht abgerechnet werden konnten).

Eine genaue Darstellung des Umsetzungsstandes der einzelnen Prioritätsachsen findet sich in Abschnitt 3.1. Aufgrund der Regelungen der EU zum Abschluss des Programms können die abgerechneten Mittel einzelner Prioritätsachsen miteinander verrechnet werden. Die Überbuchungen der Prioritätsachsen 1 – 3 können daher verwendet werden, um die geringeren Ausgaben in den Prioritätsachsen 4 – 6 auszugleichen. Dies ist für die Prioritätsachse 7 („REACT-EU“) nicht möglich, da die Mittel dieser Prioritätsachse aus anderen Quellen des EU-Haushalts finanziert werden („Next Generation EU“), was eine Verrechnung mit den anderen Prioritätsachsen verhindert.

Die Aufnahme zweier Vorhaben in die Anlage II beruht darauf, dass diese Vorhaben nicht bis 31.12.2023 abgeschlossen werden konnten. Hierdurch ergibt sich eine deutliche Zielverfehlung des Leistungsindikators P1.1 „Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen“. Die zu den Vorhaben zählenden Flächen werden weiterhin wie geplant errichtet, allerdings erfolgt die Fertigstellung zu spät, um für den Leistungsindikator gezählt zu werden. Die Vorhaben werden nach aktueller Planung bis 15.02.2027 fertiggestellt.

Bericht Großprojekt „Schaffung eines Hochschulcampus für die Friedrich-Schiller-Universität Jena auf dem Inselplatz in Jena – Neubau Campus Inselplatz“

Der Neubau des Hochschulcampus für die FSU Jena umfasst die Errichtung von vier Teilgebäuden, von denen zwei EFRE-kofinanziert werden: das Gebäude für Mathematik und Informatik sowie das Universitätsrechenzentrum.

Das Großprojekt gehört zu den beiden Vorhaben der Prioritätsachse 1, die in die Liste der nicht-funktionierenden Vorhaben aufgenommen wurden. Die beiden EFRE-geförderten Teilvorhaben waren bis zum 31.12.2023 zu 74 % fertiggestellt. Die Fertigstellung erfolgt vollständig aus nationalen Mitteln. Das Gesamtvorhaben soll bis 15.02.2027 abgeschlossen sein.

Überblick über die Finanzinstrumente:

In der Förderperiode 2014 – 2020 wurden vier Finanzinstrumente umgesetzt. Übergeordnetes Ziel der eingesetzten Finanzinstrumente war die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der KMU in Thüringen. Je nach Ausgestaltung der Maßnahmen wurde dabei versucht, die Bedarfe von KMU in unterschiedlichen Entwicklungsphasen abzubilden.

Mit Hilfe der zwei aufgelegten Darlehensprogramme „Thüringen-Invest Darlehen“ (TI) und „Thüringen Dynamik“ (TD) wurden betriebliche Investitionen von KMU in Thüringen unterstützt.

Über Darlehen des TI konnten 303 KMU, davon 203 Kleinstunternehmen unterstützt werden. Dabei wurden Programmbeiträge in Höhe von rund 28,8 Mio. € gebunden. Auch im Bereich des TD konnten 358 KMU (davon 106 Kleinstunternehmen) durch Darlehen unterstützt werden, wobei rund 197,0 Mio. € an Programmmitteln eingesetzt wurden. Insgesamt konnten durch die Darlehensfonds zusätzliche private Mittel in Höhe von rund 191,6 Mio. € mobilisiert werden. Die erreichte

Hebelwirkung liegt für den TI bei 2,02 und beim TD bei 3,14.

Durch die zwei aufgelegten Beteiligungsfonds „Thüringer Start-Up-Fonds“ (TSF) und „Wachstumsbeteiligungsfonds“ (WBF) wurden junge wissens- und technologieintensive Unternehmen in ihrer Gründungs- und Wachstumsphase unterstützt. Der TSF hat sich an insgesamt 42 Unternehmen (davon 21 Kleinstunternehmen) und der WBF an insgesamt 21 Unternehmen (davon 10 Kleinstunternehmen) beteiligt. Im TSF wurden hierfür ca. 28,8 Mio. € und im WBF rund 26,6 Mio. € an Programmmitteln eingesetzt. Durch die Beteiligungsfonds konnten private Investitionen in Höhe von rund 76,8 Mio. € angeregt werden, womit eine Hebelwirkung von 2,80 (TSF), bzw. 3,55 (WBF) erreicht wird. Insgesamt beträgt der Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen der beiden Fonds rund 32,3 Mio. €.

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
1	Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation	<p>In der gesamten Förderperiode wurden 1.144 Vorhaben fertiggestellt, die mit etwa 443 Mio. € an förderfähigen Mitteln verbunden waren. Zwei Vorhaben (etwa 85 Mio. €) dieser Priorität wurden in die Liste nicht funktionierender Vorhaben aufgenommen.</p> <p>Auf die IP 1a (Forschungsinfrastruktur) entfielen 138 Vorhaben mit insgesamt ca. 149 Mio. € (sowie die beiden nicht-funktionierenden Vorhaben). Hiervon entfallen 111 Vorhaben mit 52,6 Mio. € auf die Förderung von Forschungsgeräten und 21 Vorhaben mit 90,9 Mio. € auf die Förderung von Forschungsgebäuden und Großgeräten. Sechs Vorhaben mit einem Volumen von 5,4 Mio. € wurden im Bereich „Digitale Inhalte aus Kultur und Wissenschaft“ gefördert. Im Rahmen von IP 1a wurde auch das Großprojekt „Errichtung eines Universitätscampus der Friedrich-Schiller-Universität Jena auf dem Inselplatz in Jena“ umgesetzt.</p> <p>Auf die IP 1b (Förderung F&I&E in Unternehmen) entfielen 1.006 Vorhaben mit insgesamt ca. 294 Mio. €. Diese teilten sich auf die F&E-Verbundförderung (331 Vorhaben, 108,9 Mio. €), die einzelbetriebliche F&E-Förderung (577 Vorhaben, 107,5 Mio. €) und die wirtschaftsnahe Infrastruktur (97 Vorhaben, 62,3 Mio. €) auf. Ebenso wurde ein Vorhaben zur Unterstützung des Clustermanagements (15,3 Mio. €) umgesetzt. Die Durchführung der Förderung in der PA 1 verlief im Berichtszeitraum in fast allen Bereichen zufriedenstellend. Aufgrund von Lieferkettenproblemen sind jedoch im Bereich Hochschulbau bei zwei Vorhaben Umsetzungsverzögerungen aufgetreten, die eine Fertigstellung der Vorhaben im Jahr 2023 verhindert haben. Hiervon ist auch das Großprojekt betroffen (siehe auch Punkt 10), wodurch sich eine deutliche Zielwertverfehlung beim Leistungsindikator P1.1 ergab.</p>
2	Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen	<p>In der gesamten Förderperiode wurden 3.457 Vorhaben fertiggestellt, die mit rund 606 Mio. € an förderfähigen Kosten verbunden waren. In der Prioritätsachse 2 wurden damit über die Hälfte (50,8 %) der Fördervorhaben sowie knapp ein Drittel der förderfähigen Kosten im OP umgesetzt.</p> <p>Auf die IP 3a (Förderung Gründung und Wachstum innovativer Unternehmen) entfielen davon zwei Vorhaben (der Thüringer Start-up Fonds und der Thüringer Wachstumsbeteiligungsfonds) mit insgesamt 56,3 Mio. €. Beide Vorhaben stellen Finanzinstrumente dar (siehe Tabelle 8).</p> <p>Im Rahmen der IP 3b (Internationalisierung) wurden 1.257 Vorhaben mit insgesamt 26,4 Mio. € an förderfähigen Kosten umgesetzt. Hierbei entfielen 1.256 Vorhaben (10,2 Mio. €) auf die Maßnahme Außenwirtschaftsförderung. Mit der Maßnahme Thüringen International wurde ein Vorhaben mit förderfähigen Kosten von 16,2 Mio. € umgesetzt.</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		Die IP 3d (Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU) umfasste 2.198 Vorhaben und setzte insgesamt ca. 522,9 Mio. € an förderfähigen Kosten um. Der sehr hohe Wert an förderfähigen Kosten ergab sich durch den sehr hohen Einsatz von privaten Kofinanzierungsmitteln. Im Rahmen der IP 3d wurden zwei Finanzinstrumente, die Darlehensfonds Thüringen-Invest-Darlehen und Thüringen Dynamik mit insgesamt 201,9 Mio. € an förderfähigen Kosten umgesetzt (siehe Tabelle 8). Die meisten Vorhaben dieser IP wurden in der Maßnahme „Thüringen Invest“ (2.150 Vorhaben, 265,5 Mio. €) umgesetzt. Die übrigen Vorhaben verteilen sich auf die Maßnahmen im Bereich Tourismus: Touristische Infrastrukturen (12 Vorhaben, 7,0 Mio. €), Marketingaktivitäten (20 Vorhaben, 9,0 Mio. €) und Förderung von Kunst und Kultur (14 Vorhaben, 39,5 Mio. €).
3	Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO2- Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft	<p>In der gesamten Förderperiode wurden 1.310 Vorhaben fertiggestellt, die mit etwa 287 Mio. € an förderfähigen Kosten verbunden waren.</p> <p>Auf die IP 4b (Steigerung Energieeffizienz in Unternehmen) entfielen hiervon 1.217 Vorhaben (84,5 Mio. €). Die Maßnahmen „Energieeffizienzmaßnahmen in Unternehmen“ (542 Vorhaben, 51,5 Mio. €) und „Energieberatung“ (627 Vorhaben, 6,2 Mio. €) umfassten hierbei die meisten Mittel und Vorhaben der IP. Über die Maßnahme „Pilot- und Demovorhaben“ wurden 47 Vorhaben mit 14,3 Mio. € umgesetzt. Zuletzt wurde die ThEGA mit 12,5 Mio. € finanziert, die wiederum Vorhaben in allen drei IP unterstützte.</p> <p>Im Rahmen der IP 4c (Steigerung Energieeffizienz im Bereich der öffentlichen Hand) wurden 45 Vorhaben mit förderfähigen Kosten in Höhe von 78,4 Mio. € umgesetzt. Hier wurden mit „Energieeffizienzsteigerung in öffentlichen Gebäuden“ (7 Vorhaben, 9,6 Mio. €) und „Investitionen in eine leistungsfähige IT-Technik“ (2 Vorhaben, 0,7 Mio. €) zwei kleinere Maßnahmen umgesetzt. Die meisten Mittel in dieser IP wurden über die Maßnahme „Investitionen in ganzheitliche Systemlösungen zur Steigerung des Anteils an Erneuerbaren Energien in Kommunen“ (36 Vorhaben, 68,1 Mio. €) investiert.</p> <p>Über die IP 4e (Energieeffizienzsteigerung in Kommunen) wurden 4 Maßnahmen mit 48 Vorhaben und 124,1 Mio. € an förderfähigen Kosten umgesetzt. Die meisten Mittel wurden hierbei über die Maßnahmen „Förderung Investition Straßenbahnen“ (1 Vorhaben, 47,5 Mio. €) und „Energieeffizienzsteigerung in Kommunen“ (29 Vorhaben, 41,1 Mio. €) umgesetzt. Die anderen Maßnahmen dieser IP trugen beide zum Ziel „CO2-arme Mobilität“ bei: „Elektromobilität“ (15 Vorhaben, 26,6 Mio. €) und „Umweltorientiertes Verkehrsmanagement“ (3 Vorhaben, 8,9 Mio. €).</p>
4	Bezeichnung der Prioritätsachse	In der gesamten Förderperiode wurden 278 Vorhaben fertiggestellt, die mit etwa 181 Mio. € an

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
	Risikomanagement und –prävention, Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen	<p>förderfähigen Kosten verbunden waren.</p> <p>Auf die IP 5b (Hochwasserschutz) entfallen hiervon 91 Vorhaben mit etwa 117,7 Mio. € an förderfähigen Kosten. Diese Vorhaben sind auf zwei Maßnahmen aufgeteilt, basierend darauf, ob die betreffenden Gewässer Land Thüringen (1. Ordnung) oder den Kommunen (2. Ordnung) unterhalten werden. An Gewässern 1. Ordnung wurden 42 Vorhaben (96,7 Mio. €) und an Gewässern 2. Ordnung 49 Vorhaben (21,0 Mio. €) umgesetzt. Für die (mit größeren Flüssen verbundenen) Gewässer 1. Ordnung wurden daher pro Vorhaben deutlich mehr Mittel eingesetzt.</p> <p>Auf die IP 6d (Fließgewässerentwicklung und Wiederherstellung Biodiversität) entfallen 187 Vorhaben mit etwa 63,3 Mio. € an förderfähigen Kosten. Hierbei gibt es, wie in der IP 5b, zwei Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässerdurchgängigkeit, die sich an die Gewässer 1. und 2. Ordnung richten. Über die Maßnahme betreffend die Gewässer 1. Ordnung wurden 71 Vorhaben (30,8 Mio. €) und über die Maßnahme betreffend die Gewässer 2. Ordnung 69 Vorhaben (19,5 Mio. €) umgesetzt. Zusätzlich wurde eine Maßnahme zur „Renaturierung und Vernetzung von Lebensräumen, Natura 2000 Managementplanung“ mit 47 Vorhaben und 13,1 Mio. € an förderfähigen Kosten umgesetzt.</p>
5	Nachhaltige Stadtentwicklung	<p>In der gesamten Förderperiode wurden 64 Vorhaben fertiggestellt, die mit etwa 167,4 Mio. € an förderfähigen Kosten verbunden waren. In dieser Prioritätsachse wurden (mit Ausnahme der Technischen Hilfe, die nicht mit den anderen Prioritätsachsen vergleichbar ist) die geringste Anzahl an Vorhaben umgesetzt, die jedoch im Durchschnitt sehr hohe Investitionsvolumina und Umsetzungszeiten aufwiesen.</p> <p>Auf die IP 6e (Revitalisierung von Standorten im Siedlungszusammenhang) entfallen 5 Vorhaben, die mit förderfähigen Kosten in Höhe von 6,0 Mio. € verbunden waren. Damit ist IP 6e sowohl nach Vorhaben als auch nach förderfähigen Kosten die kleinste IP des EFRE-OPs. Im Rahmen der IP wird nur eine Maßnahme (Beräumung und Revitalisierung an Standorten im Siedlungszusammenhang) umgesetzt.</p> <p>Auf die IP 9b (städtebauliche Aufwertung von Stadtquartieren und Gemeinden) entfallen 59 Vorhaben mit insgesamt etwa 161,4 Mio. € an förderfähigen Kosten. IP 9b dominiert damit sowohl hinsichtlich der Anzahl der Vorhaben (92,2 %) als auch hinsichtlich der umgesetzten Mittel (96,4 %) die Prioritätsachse 5. Auch in dieser IP wurde nur eine Maßnahme (Gebietsbezogene, integrative Ansätze zur städtebaulichen Aufwertung von Stadtquartieren und Gemeinden auf der Grundlage integrierter Stadtentwicklungskonzepte) umgesetzt.</p>
6	Technische Hilfe	Das übergeordnete Ziel der Prioritätsachse 6 ist die Gewährleistung einer effizienten (SZ 15) und öffentlichkeitswirksamen (SZ 16) Programmumsetzung. Der Einsatz der Technischen Hilfe stellt

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>u. a. Kapazitäten zur Kontrolle und Prüfung entsprechend der Verwaltungs- und Kontrollsysteme sicher. Ebenso wurde mit Hilfe der Technischen Hilfe das elektronische Datenaustauschsystem zur Umsetzung des EFRE (eCohesion) implementiert. Außerdem werden das Monitoring und die Evaluierung der Maßnahmen unterstützt sowie vorbereitende Arbeiten für die Umsetzung der Förderperiode 2021 – 2027 bezahlt. Schließlich werden die Mittel der Technischen Hilfe auch zur Publizierung der geförderten Vorhaben und für die Steigerung des Bekanntheitsgrades des EFRE eingesetzt. Insgesamt sind knapp 32,3 Mio. € (ca. 2 % der Programmmittel des EFRE-OP) zur Finanzierung der Technischen Hilfe vorgesehen. Damit ist die Prioritätsachse 6 mit Abstand die kleinste Prioritätsachse des EFRE-OPs. In der gesamten Förderperiode wurden 48 Vorhaben umgesetzt, die mit etwa 32,0 Mio. € an förderfähigen Kosten verbunden waren.</p>
7	REACT-EU	<p>Die Prioritätsachse 7 „REACT-EU“ wurde mit zwei OP-Änderungen in den Jahren 2021 und 2022 in das EFRE-OP aufgenommen. Sie hatte daher relativ wenig Zeit zur Umsetzung zur Verfügung. Dennoch konnten Erfolge bei der Umsetzung erreicht werden.</p> <p>Insgesamt konnten 498 Vorhaben umgesetzt werden, die mit etwa 133,8 Mio. € an förderfähigen Kosten verbunden waren. Die Vorhaben verteilten sich auf sechs Maßnahmen. Vier Maßnahmen waren im Bereich „Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation“ zuzuordnen und waren daher inhaltlich den Maßnahmen der Prioritätsachse 1 sehr ähnlich: „Forschungsbezogene Geräteinfrastruktur (REACT)“ (19 Vorhaben, 9,2 Mio. €), „Forschungsbezogene Gebäudeinfrastruktur (REACT)“ (6 Vorhaben, 15,3 Mio. €), „FuE-Verbundvorhaben (REACT)“ (71 Vorhaben, 22,2 Mio. €) und „Wirtschaftsnahe Infrastruktur (REACT)“ (23 Vorhaben, 10,7 Mio. €). Eine Maßnahme war dem Bereich „Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen“ zuzuordnen und der Maßnahme „Thüringen Invest“ in der Prioritätsachse 2 sehr ähnlich: „Thüringen-Invest-Zuschuss (REACT)“ mit 378 Vorhaben und 27,5 Mio. € an förderfähigen Mitteln. In dieser Maßnahme wurden damit über drei Viertel aller Vorhaben in Prioritätsachse 7 umgesetzt. Als sechste Maßnahme wurde die „Förderung Investition Straßenbahnen (REACT)“ mit einem Vorhaben und 48,8 Mio. € an förderfähigen Kosten umgesetzt.</p>

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1a

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	800,00			1.043,50			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	800,00			1.043,50			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	PI.1	Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern	Quadratmeter	Übergangsregionen	19.500,00			8.174,43			
S	PI.1	Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern	Quadratmeter	Übergangsregionen	19.500,00			21.927,43			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator		2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Wissenschaftler, die in verbesserten	889,50			766,50			649,50		
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Wissenschaftler, die in verbesserten	1.043,50			1.043,50			1.043,50		
F	PI.1	Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern	Forschungsflächen in den	4.532,00			4.531,00			4.531,00		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
S	PI.1	Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern	21.927,43			21.927,43			21.927,43		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	582,50			260,50			58,50		
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	1.026,50			813,50			618,50		
F	PI.1	Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern	531,50			489,00			30,00		
S	PI.1	Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern	12.674,43			12.657,93			11.015,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	422,50			71,50			0,00		
F	PI.1	Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern	0,00			0,00			0,00		
S	PI.1	Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern	6.380,00			2.436,00			0,00		

Prioritätsachse	1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuL-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse
Spezifisches Ziel	SZ 1 - Wettbewerbsfähigkeit der staatlich finanzierten Thüringer Forschungseinrichtungen deutlich erhöhen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
E1	Drittmittel je Wissenschaftler (Hochschulen einschl. Medizinische Einrichtungen)	Euro	Übergangsregionen	35.690,00	2011	37.000,00			Die aktuellsten verfügbaren Daten betreffen das Jahr 2022.

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
E1	Drittmittel je Wissenschaftler (Hochschulen einschl. Medizinische Einrichtungen)	48.920,00		47.450,00		48.123,00		48.605,00	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E1	Drittmittel je Wissenschaftler (Hochschulen einschl. Medizinische Einrichtungen)	42.760,00		43.920,00		40.801,00		43.523,00	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E1	Drittmittel je Wissenschaftler (Hochschulen einschl. Medizinische Einrichtungen)	41.030,00	

Prioritätsachse	1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F& I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung, sowie Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien; ferner Förderung von Investitionen, die zur Stärkung der Krisenreaktionskapazitäten im öffentlichen Gesundheitswesen erforderlich sind

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	360,00			384,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	360,00			404,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Übergangsregionen	180,00			192,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Übergangsregionen	180,00			193,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Übergangsregionen	74.400.000,00			71.972.255,03			
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Übergangsregionen	74.400.000,00			72.605.843,10			
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen	Übergangsregionen	220,00			226,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
											Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen	Übergangsregionen	220,00			234,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Übergangsregionen	271,00			255,00			
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Übergangsregionen	271,00			268,00			
F	P2.1	Anzahl der gefördertern Verbundprojekte	Vorhaben	Übergangsregionen	105,00			111,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	P2.1	Anzahl der gefördertern Verbundprojekte	Vorhaben	Übergangsregionen	105,00			111,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	Einrichtungen	Übergangsregionen	21,00			20,00			
S	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	Einrichtungen	Übergangsregionen	21,00			23,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	336,00			278,00			208,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	404,00			382,00			355,00		
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	150,00			105,00			56,00		
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	193,00			193,00			193,00		
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	52.819.852,01			39.123.621,37			24.092.771,20		
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	72.605.843,10			71.724.353,44			66.221.030,37		
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	183,00			142,00			87,00		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	234,00			234,00			223,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	209,00			164,00			106,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	268,00			268,00			257,00		
F	P2.1	Anzahl der gefördertern Verbundprojekte	108,00			105,00			97,00		
S	P2.1	Anzahl der gefördertern Verbundprojekte	111,00			111,00			111,00		
F	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	13,00			13,00			13,00		
S	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	22,00			22,00			21,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	159,00			90,00			53,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	316,00			274,00			202,00		
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	36,00			2,00			0,00		
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	177,00			153,00			94,00		
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	17.698.296,34			5.074.222,80			1.076.702,73		
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	57.361.119,77			48.058.062,64			32.097.188,40		
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	56,00			5,00			0,00		
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	204,00			187,00			133,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	71,00			9,00			0,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	235,00			217,00			158,00		
F	P2.1	Anzahl der gefördertern Verbundprojekte	75,00			47,00			28,00		
S	P2.1	Anzahl der gefördertern Verbundprojekte	101,00			89,00			56,00		
F	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	11,00			10,00			6,00		
S	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	21,00			21,00			17,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	18,00			0,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	110,00			13,00			0,00		
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	37,00			0,00			0,00		
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	342.581,86			1.674,10			0,00		
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	17.075.976,24			5.410.933,33			0,00		
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		auf den Markt zu bringen									
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	62,00			7,00			0,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00			0,00			0,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	79,00			7,00			0,00		
F	P2.1	Anzahl der gefördertern Verbundprojekte	7,00			0,00			0,00		
S	P2.1	Anzahl der gefördertern Verbundprojekte	24,00			0,00			0,00		
F	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	1,00			0,00			0,00		
S	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	12,00			7,00			0,00		

Prioritätsachse	1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F& I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung, sowie Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien; ferner Förderung von Investitionen, die zur Stärkung der Krisenreaktionskapazitäten im öffentlichen Gesundheitswesen erforderlich sind
Spezifisches Ziel	SZ 2 - Steigerung der Innovationen in der Wirtschaft, vor allem in KMU, insb. durch Wissens- und Technologietransfer

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
E2	Private FuE-Ausgaben anteilig am BIP	Prozent	Übergangsregionen	1,03	2011	2,00			Die aktuellsten verfügbaren Daten betreffen das Jahr 2022.

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
E2	Private FuE-Ausgaben anteilig am BIP	1,38		1,36		1,10		1,16	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E2	Private FuE-Ausgaben anteilig am BIP	1,15		1,10		0,98		0,97	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E2	Private FuE-Ausgaben anteilig am BIP	1,04	

Prioritätsachse	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
Investitionspriorität	3a - Förderung des Unternehmergeists, insbesondere durch Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen, einschließlich durch Gründerzentren

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3a

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	46,00			51,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	46,00			51,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	46,00			51,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	46,00			51,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Übergangsregionen	37,00			38,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Übergangsregionen	37,00			38,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	960,00			417,00			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	960,00			417,00			
F	P3.1	Anzahl der geförderten Unternehmen	Unternehmen	Übergangsregionen	37,00			42,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
		in der Gründungsphase									wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	P3.1	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Gründungsphase	Unternehmen	Übergangsregionen	37,00			42,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	P3.2	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Wachstumsphase	Unternehmen	Übergangsregionen	15,00			21,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	P3.2	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Wachstumsphase	Unternehmen	Übergangsregionen	15,00			21,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	51,00			49,00			44,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	51,00			49,00			44,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	51,00			49,00			44,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	51,00			49,00			44,00		
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	38,00			0,00			0,00		
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	38,00			38,00			38,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	417,00			0,00			0,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	417,00			841,00			841,00		
F	P3.1	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Gründungsphase	42,00			0,00			0,00		
S	P3.1	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Gründungsphase	42,00			42,00			42,00		
F	P3.2	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Wachstumsphase	0,00			0,00			0,00		
S	P3.2	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Wachstumsphase	21,00			21,00			21,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	39,00			32,00			19,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	39,00			32,00			19,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	39,00			32,00			19,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	39,00			32,00			19,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	0,00			0,00			0,00		
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	38,00			38,00			38,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00			0,00			0,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	841,00			841,00			841,00		
F	P3.1	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Gründungsphase	0,00			0,00			0,00		
S	P3.1	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Gründungsphase	42,00			42,00			42,00		
F	P3.2	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Wachstumsphase	0,00			0,00			0,00		
S	P3.2	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Wachstumsphase	21,00			21,00			21,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	12,00			4,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	12,00			4,00			0,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	12,00			4,00			0,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	12,00			4,00			0,00		
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	0,00			0,00			0,00		
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	38,00			38,00			0,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00			0,00			0,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	841,00			841,00			0,00		
F	P3.1	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Gründungsphase	0,00			0,00			0,00		
S	P3.1	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Gründungsphase	42,00			42,00			0,00		
F	P3.2	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Wachstumsphase	0,00			0,00			0,00		
S	P3.2	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Wachstumsphase	21,00			21,00			0,00		

Prioritätsachse	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
Investitionspriorität	3a - Förderung des Unternehmergeists, insbesondere durch Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen, einschließlich durch Gründerzentren
Spezifisches Ziel	SZ 3 - Mehr wissens- und technologieintensive Unternehmen in Thüringen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
E3	Gründungsintensität wissens- und technologieorientierter Gründungen	Anzahl der Unternehmensgründungen in wissens- u. technologie	Übergangsregionen	1,78	2011	1,78	0,80		

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
E3	Gründungsintensität wissens- und technologieorientierter Gründungen	1,03		1,36		1,23		1,22	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E3	Gründungsintensität wissens- und technologieorientierter Gründungen	1,26		1,01		1,24		1,27	

ID	Indikator	2014 Insgesamt		2014 Qualitativ	
E3	Gründungsintensität wissens- und technologieorientierter Gründungen	1,50			

Prioritätsachse	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
Investitionspriorität	3b - Entwicklung und Einführung neuer Geschäftsmodelle für KMU, insbesondere hinsichtlich der Internationalisierung

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	350,00			366,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	350,00			375,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	350,00			366,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	350,00			375,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	P4.1	Anzahl Beratungs- und Informationsveranstaltungen	Anzahl	Übergangsregionen	280,00			369,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	P4.1	Anzahl Beratungs- und Informationsveranstaltungen	Anzahl	Übergangsregionen	280,00			369,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	333,00			285,00			278,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	368,00			313,00			288,00		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	333,00			285,00			278,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	368,00			313,00			288,00		
F	P4.1	Anzahl Beratungs- und Informationsveranstaltungen	0,00			0,00			0,00		
S	P4.1	Anzahl Beratungs- und Informationsveranstaltungen	369,00			369,00			369,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	265,00			213,00			165,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	282,00			242,00			199,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	265,00			213,00			165,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	282,00			242,00			199,00		
F	P4.1	Anzahl Beratungs- und Informationsveranstaltungen	0,00			0,00			0,00		
S	P4.1	Anzahl Beratungs- und Informationsveranstaltungen	369,00			369,00			369,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	78,00			1,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	129,00			30,00			0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	78,00			1,00			0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	129,00			30,00			0,00		
F	P4.1	Anzahl Beratungs- und Informationsveranstaltungen	0,00			0,00			0,00		
S	P4.1	Anzahl Beratungs- und Informationsveranstaltungen	369,00			369,00			0,00		

Prioritätsachse	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
Investitionspriorität	3b - Entwicklung und Einführung neuer Geschäftsmodelle für KMU, insbesondere hinsichtlich der Internationalisierung
Spezifisches Ziel	SZ 4 - Höherer Grad der Internationalisierung der Thüringer gewerblichen Wirtschaft und wirtschaftsnahen freien Berufe

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
E4	Exportquote Thüringer Industrie	Prozent	Übergangsregionen	30,20	2012	37,50	34,50		

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
E4	Exportquote Thüringer Industrie	35,30		35,50		34,80		35,10	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E4	Exportquote Thüringer Industrie	34,00		32,50		31,80		31,50	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E4	Exportquote Thüringer Industrie	30,60	

Prioritätsachse	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3d

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	2.035,00			2.045,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	2.035,00			2.049,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	1.745,00			1.721,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	1.745,00			1.725,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	290,00			324,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	290,00			324,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Übergangsregionen	600,00			688,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Übergangsregionen	600,00			691,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
											(aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	200.000.000,00			213.781.146,16			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	200.000.000,00			213.781.146,16			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Übergangsregionen	250.000.000,00			258.308.709,86			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Übergangsregionen	250.000.000,00			258.308.709,86			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	4.280,00			4.266,86			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	4.280,00			4.266,86			
F	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	Besuche/Jahr	Übergangsregionen	700.000,00			899.500,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	Besuche/Jahr	Übergangsregionen	700.000,00			899.500,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	P6.1	Anzahl touristischer Vorhaben	Vorhaben	Übergangsregionen	24,00			26,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
S	P6.1	Anzahl touristischer Vorhaben	Vorhaben	Übergangsregionen	24,00			26,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	P6.2	Anzahl touristischer Marketingmaßnahmen	Vorhaben	Übergangsregionen	34,00			20,00			
S	P6.2	Anzahl touristischer Marketingmaßnahmen	Vorhaben	Übergangsregionen	34,00			20,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	1.831,00			1.568,00			1.363,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	1.979,00			1.923,00			1.676,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	1.578,00			1.355,00			1.161,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	1.726,00			1.710,00			1.474,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	253,00			213,00			202,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	253,00			213,00			202,00		
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	638,00			561,00			481,00		
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	692,00			678,00			623,00		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	198.687.851,61			173.674.301,39			149.082.673,67		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	214.079.787,28			212.685.042,72			185.581.230,17		
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	0,00			0,00			0,00		
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	258.308.709,86			258.308.709,86			258.308.709,86		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	2.892,13			2.790,83			2.505,90		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	4.264,95			4.197,01			3.947,80		
F	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	749.479,00			438.378,00			219.559,00		
S	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	899.500,00			899.500,00			796.500,00		
F	P6.1	Anzahl touristischer Vorhaben	18,00			10,00			5,00		
S	P6.1	Anzahl touristischer Vorhaben	26,00			26,00			24,00		
F	P6.2	Anzahl touristischer Marketingmaßnahmen	20,00			15,00			13,00		
S	P6.2	Anzahl touristischer Marketingmaßnahmen	20,00			20,00			20,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	1.204,00			889,00			587,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	1.473,00			1.213,00			951,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	1.014,00			720,00			449,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	1.283,00			1.044,00			813,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	190,00			169,00			138,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	190,00			169,00			138,00		
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	413,00			297,00			176,00		
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	535,00			428,00			339,00		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	131.161.998,52			92.121.918,93			55.146.423,92		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	163.539.582,45			136.874.378,81			103.705.207,57		
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	0,00			0,00			0,00		
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	258.308.709,86			258.308.709,86			258.308.709,86		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	2.211,42			1.491,43			882,26		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	3.680,60			3.279,31			2.848,55		
F	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	199.559,00			19.436,00			0,00		
S	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	757.479,00			525.813,00			326.191,00		
F	P6.1	Anzahl touristischer Vorhaben	4,00			1,00			0,00		
S	P6.1	Anzahl touristischer Vorhaben	22,00			12,00			8,00		
F	P6.2	Anzahl touristischer Marketingmaßnahmen	9,00			4,00			3,00		
S	P6.2	Anzahl touristischer Marketingmaßnahmen	20,00			13,00			6,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	306,00			53,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	698,00			362,00			0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	194,00			8,00			0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	586,00			317,00			0,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	112,00			45,00			0,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	112,00			45,00			0,00		
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	74,00			2,00			0,00		
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	239,00			121,00			0,00		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	23.328.344,90			952.431,71			0,00		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	72.917.620,28			36.450.421,79			0,00		
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	0,00			0,00			0,00		
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	258.308.709,86			258.308.709,86			258.308.709,86		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	365,13			7,84			0,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	2.267,20			1.657,72			1.059,10		
F	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten									
S	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	24.436,00			0,00			0,00		
F	P6.1	Anzahl touristischer Vorhaben	0,00			0,00			0,00		
S	P6.1	Anzahl touristischer Vorhaben	2,00			0,00			0,00		
F	P6.2	Anzahl touristischer Marketingmaßnahmen	0,00			0,00			0,00		
S	P6.2	Anzahl touristischer Marketingmaßnahmen	4,00			1,00			0,00		

Prioritätsachse	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 5 - Steigerung der privaten Investitionen von Unternehmen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
E5	Bruttoanlageinvestitionen je Erwerbstätigen in Thüringen	Euro	Übergangsregionen	8.955,00	2011	14.000,00			Die aktuellsten verfügbaren Daten betreffen das Jahr 2022.

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
E5	Bruttoanlageinvestitionen je Erwerbstätigen in Thüringen	11.752,00		9.536,00		9.163,00		9.414,00	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E5	Bruttoanlageinvestitionen je Erwerbstätigen in Thüringen	9.810,00		9.172,00		9.112,00		9.785,00	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E5	Bruttoanlageinvestitionen je Erwerbstätigen in Thüringen	8.973,00	

Prioritätsachse	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 6 - Mehr Gäste aus dem In- und Ausland gewinnen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
E6	Gästeübernachtungen	Anzahl	Übergangsregionen	9.700.000,00	2012	11.000.000,00	9.890.594,00		
E7	Gästeübernachtungen aus dem Ausland	Anzahl	Übergangsregionen	593.000,00	2012	730.000,00	552.424,00		

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
E6	Gästeübernachtungen	9.087.072,00		6.619.055,00		6.115.108,00		10.349.729,00	
E7	Gästeübernachtungen aus dem Ausland	467.806,00		295.591,00		230.899,00		626.711,00	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E6	Gästeübernachtungen	9.858.439,00		9.927.254,00		9.738.533,00		9.762.815,00	
E7	Gästeübernachtungen aus dem Ausland	574.945,00		622.257,00		581.251,00		584.158,00	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E6	Gästeübernachtungen	9.824.524,00	
E7	Gästeübernachtungen aus dem Ausland	595.767,00	

Prioritätsachse	3 - Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO2- Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	435,00			477,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	435,00			477,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	435,00			477,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	435,00			477,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	P7.1	Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	Vorhaben	Übergangsregionen	500,00			542,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	P7.1	Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	Vorhaben	Übergangsregionen	500,00			542,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	P7.2	Zahl der unterstützten Pilot- und Demonstrationsvorhaben	Vorhaben	Übergangsregionen	50,00			47,00			
S	P7.2	Zahl der unterstützten Pilot- und Demonstrationsvorhaben	Vorhaben	Übergangsregionen	50,00			47,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	437,00			393,00			359,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	477,00			436,00			388,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	437,00			393,00			359,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	477,00			436,00			388,00		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	P7.1	Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	497,00			442,00			395,00		
S	P7.1	Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	542,00			494,00			431,00		
F	P7.2	Zahl der unterstützten Pilot- und Demonstrationsvorhaben	36,00			29,00			22,00		
S	P7.2	Zahl der unterstützten Pilot- und Demonstrationsvorhaben	46,00			40,00			33,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	287,00			202,00			138,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	338,00			257,00			202,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	287,00			202,00			138,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	338,00			257,00			202,00		
F	P7.1	Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	313,00			215,00			147,00		
S	P7.1	Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	370,00			272,00			214,00		
F	P7.2	Zahl der unterstützten Pilot- und Demonstrationsvorhaben	17,00			15,00			9,00		
S	P7.2	Zahl der unterstützten Pilot- und Demonstrationsvorhaben	24,00			19,00			17,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	51,00			1,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	75,00			21,00			0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	51,00			1,00			0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	75,00			21,00			0,00		
F	P7.1	Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	54,00			1,00			0,00		
S	P7.1	Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	78,00			21,00			0,00		
F	P7.2	Zahl der unterstützten Pilot- und Demonstrationsvorhaben	2,00			0,00			0,00		
S	P7.2	Zahl der unterstützten Pilot- und Demonstrationsvorhaben	7,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	3 - Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO2- Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen
Spezifisches Ziel	SZ 7 - Steigerung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
E15	CO2-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher (ohne private Haushalte)	tonnen	Übergangsregionen	8.479.000,00	2010	7.700.000,00			Die aktuellsten verfügbaren Daten betreffen das Jahr 2022.

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
E15	CO2-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher (ohne private Haushalte)	6.753.000,00		6.658.000,00		6.312.000,00		6.754.000,00	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E15	CO2-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher (ohne private Haushalte)	7.667.000,00		7.813.000,00		8.181.000,00		8.207.816,00	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E15	CO2-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher (ohne private Haushalte)	8.337.000,00	

Prioritätsachse	3 - Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO2- Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4c - Förderung der Energieeffizienz, des intelligenten Energiemanagements und der Nutzung erneuerbarer Energien in der öffentlichen Infrastruktur, einschließlich öffentlicher Gebäude, und im Wohnungsbau

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4c

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	MW	Übergangsregionen	5,00			16,68			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	MW	Übergangsregionen	5,00			16,84			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Übergangsregionen	6.800.000,00			7.682.332,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Übergangsregionen	6.800.000,00			8.502.280,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	7.900,00			7.098,41			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	7.900,00			7.334,36			
F	P8.1	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in energetisch optimierten technischen Infrastrukturen	kWh/Jahr	Übergangsregionen	5.180.000,00			5.474.494,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	P8.1	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in energetisch optimierten technischen Infrastrukturen	kWh/Jahr	Übergangsregionen	5.180.000,00			5.474.494,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
											verbundenen starken Unsicherheit).
F	P8.2	Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien	Liegenschaften	Übergangsregionen	38,00			45,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	P8.2	Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien	Liegenschaften	Übergangsregionen	38,00			46,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	2,15			0,84			0,46		
S	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	5,34			5,22			4,94		
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	1.891.634,00			1.064.551,00			793.855,00		
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	8.305.811,00			7.715.520,00			6.632.265,00		
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	3.701,53			577,93			523,53		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	7.251,60			7.024,48			6.707,08		
F	P8.1	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in energetisch optimierten technischen Infrastrukturen	3.602.527,00			1.586.580,00			1.460.204,00		
S	P8.1	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in energetisch optimierten technischen Infrastrukturen	5.474.494,00			4.608.502,00			4.381.885,00		
F	P8.2	Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien	29,00			16,00			13,00		
S	P8.2	Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien	44,00			41,00			36,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	0,03			0,00			0,00		
S	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	3,43			0,38			0,34		
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	170.244,00			0,00			0,00		
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	5.732.579,00			1.198.837,00			511.953,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	146,10			115,00			115,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	4.097,33			1.113,03			920,70		
F	P8.1	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in energetisch optimierten technischen Infrastrukturen	324.751,00			192.000,00			192.000,00		
S	P8.1	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in energetisch optimierten technischen Infrastrukturen	3.137.904,00			1.941.511,00			1.239.842,00		
F	P8.2	Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien	4,00			1,00			1,00		
S	P8.2	Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien	24,00			8,00			4,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	0,00			0,00			0,00		
S	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	0,00			0,00			0,00		
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	0,00			0,00			0,00		
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	0,00			0,00			0,00		
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00			0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00			0,00		
F	P8.1	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in energetisch optimierten technischen Infrastrukturen	0,00			0,00			0,00		
S	P8.1	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in energetisch optimierten technischen Infrastrukturen	0,00			0,00			0,00		
F	P8.2	Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien	0,00			0,00			0,00		
S	P8.2	Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien	0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	3 - Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO2- Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4c - Förderung der Energieeffizienz, des intelligenten Energiemanagements und der Nutzung erneuerbarer Energien in der öffentlichen Infrastruktur, einschließlich öffentlicher Gebäude, und im Wohnungsbau
Spezifisches Ziel	SZ 8 - Steigerung der Energieeffizienz und des Anteils erneuerbarer Energien im Bereich der öffentlichen Hand

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
E16	Energiebedingte CO2-Emissionen in öffentlichen Gebäuden (Landesgebäude)	tonnen	Übergangsregionen	99.200,00	2011	79.000,00			Die aktuellsten verfügbaren Daten betreffen das Jahr 2022.

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
E16	Energiebedingte CO2-Emissionen in öffentlichen Gebäuden (Landesgebäude)	41.542,00				47.656,00		49.189,00	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E16	Energiebedingte CO2-Emissionen in öffentlichen Gebäuden (Landesgebäude)	49.184,00		50.561,00		55.785,00			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E16	Energiebedingte CO2-Emissionen in öffentlichen Gebäuden (Landesgebäude)	61.161,00	

Prioritätsachse	3 - Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO2- Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4e

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	1.042,00			2.553,48			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	1.042,00			3.518,21			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	P9.1	Energieeffizienzgewinn in energetisch sanierten Stadtteilen/-quartieren im Durchschnitt aller Projekte	Prozent	Übergangsregionen	33,00			38,45			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	P9.1	Energieeffizienzgewinn in energetisch sanierten Stadtteilen/-quartieren im Durchschnitt aller Projekte	Prozent	Übergangsregionen	33,00			38,45			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit). Dieser Indikator gibt einen Prozentwert über alle Vorhaben wieder und ist daher nicht zwingend monoton steigend im Verlauf.
F	P9.2	Zahl der Kommunen mit energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	Kommunen	Übergangsregionen	8,00			9,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	P9.2	Zahl der Kommunen mit energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	Kommunen	Übergangsregionen	8,00			10,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	P9.3	Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren	Kommunen	Übergangsregionen	11,00			12,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	P9.3	Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren	Kommunen	Übergangsregionen	11,00			13,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	P9.4	Zahl der Kommunen mit energieeffizienten Verkehrssystemen	Kommunen	Übergangsregionen	2,00			1,00			
S	P9.4	Zahl der Kommunen mit	Kommunen	Übergangsregionen	2,00			2,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
		energieeffizienten Verkehrssystemen									
F	P9.6	Zahl neu in Betrieb genommener, energieeffizienter Straßenbahnen	Anzahl	Übergangsregionen	14,00			14,00			
S	P9.6	Zahl neu in Betrieb genommener, energieeffizienter Straßenbahnen	Anzahl	Übergangsregionen	14,00			14,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	1.333,76			653,05			228,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	3.518,21			3.241,55			2.739,79		
F	P9.1	Energieeffizienzgewinn in energetisch sanierten Stadtteilen/-quartieren im Durchschnitt aller Projekte	35,28			27,88			0,00		
S	P9.1	Energieeffizienzgewinn in energetisch sanierten Stadtteilen/-quartieren im Durchschnitt aller Projekte	38,76			38,76			35,40		
F	P9.2	Zahl der Kommunen mit energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	5,00			4,00			3,00		
S	P9.2	Zahl der Kommunen mit energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	9,00			9,00			6,00		
F	P9.3	Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren	7,00			2,00			0,00		
S	P9.3	Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren	12,00			12,00			10,00		
F	P9.4	Zahl der Kommunen mit energieeffizienten Verkehrssystemen	0,00			0,00			0,00		
S	P9.4	Zahl der Kommunen mit energieeffizienten Verkehrssystemen	2,00			2,00			2,00		
F	P9.6	Zahl neu in Betrieb genommener, energieeffizienter Straßenbahnen	14,00			0,00			0,00		
S	P9.6	Zahl neu in Betrieb genommener, energieeffizienter Straßenbahnen	14,00			14,00			14,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00			0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	2.739,79			2.263,68			0,00		
F	P9.1	Energieeffizienzgewinn in energetisch sanierten Stadtteilen/-quartieren im Durchschnitt aller Projekte	0,00			0,00			0,00		
S	P9.1	Energieeffizienzgewinn in energetisch sanierten Stadtteilen/-quartieren im Durchschnitt aller Projekte	53,28			50,30			0,00		
F	P9.2	Zahl der Kommunen mit energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	3,00			2,00			0,00		
S	P9.2	Zahl der Kommunen mit energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	4,00			4,00			3,00		
F	P9.3	Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren	0,00			0,00			0,00		
S	P9.3	Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren	4,00			1,00			0,00		
F	P9.4	Zahl der Kommunen mit energieeffizienten Verkehrssystemen	0,00			0,00			0,00		
S	P9.4	Zahl der Kommunen mit energieeffizienten Verkehrssystemen	2,00			2,00			1,00		
F	P9.6	Zahl neu in Betrieb genommener, energieeffizienter Straßenbahnen	0,00			0,00			0,00		
S	P9.6	Zahl neu in Betrieb genommener, energieeffizienter Straßenbahnen	14,00			14,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00			0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00			0,00		
F	P9.1	Energieeffizienzgewinn in energetisch sanierten Stadtteilen/-quartieren im Durchschnitt aller Projekte	0,00			0,00			0,00		
S	P9.1	Energieeffizienzgewinn in energetisch sanierten Stadtteilen/-quartieren im Durchschnitt aller Projekte	0,00			0,00			0,00		
F	P9.2	Zahl der Kommunen mit energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	0,00			0,00			0,00		
S	P9.2	Zahl der Kommunen mit energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	2,00			0,00			0,00		
F	P9.3	Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren	0,00			0,00			0,00		
S	P9.3	Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren	0,00			0,00			0,00		
F	P9.4	Zahl der Kommunen mit energieeffizienten Verkehrssystemen	0,00			0,00			0,00		
S	P9.4	Zahl der Kommunen mit energieeffizienten Verkehrssystemen	0,00			0,00			0,00		
F	P9.6	Zahl neu in Betrieb genommener, energieeffizienter Straßenbahnen	0,00			0,00			0,00		
S	P9.6	Zahl neu in Betrieb genommener, energieeffizienter Straßenbahnen	0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	3 - Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO2- Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SZ 9 - Energieeffizienzsteigerung in Kommunen und städtischen Quartieren

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
E14	Energiebedingte CO2-Emissionen (Haushalte, Handel, Gewerbe, Dienstleistungen, Übrige Verbraucher)	Tonnen	Übergangsregionen	7.757.000,00	2011	6.981.000,00			Die aktuellsten verfügbaren Daten betreffen das Jahr 2022.
E19	Energiebedingte CO2-Emissionen durch Verkehr	Tonnen	Übergangsregionen	3.923.000,00	2011	3.538.000,00			Die aktuellsten verfügbaren Daten betreffen das Jahr 2022.

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
E14	Energiebedingte CO2-Emissionen (Haushalte, Handel, Gewerbe, Dienstleistungen, Übrige Verbraucher)	6.000.000,00		6.307.000,00		5.866.000,00		6.045.000,00	
E19	Energiebedingte CO2-Emissionen durch Verkehr	3.541.000,00		3.498.000,00		3.455.000,00		3.832.000,00	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E14	Energiebedingte CO2-Emissionen (Haushalte, Handel, Gewerbe, Dienstleistungen, Übrige Verbraucher)	6.516.000,00		6.863.000,00		7.143.000,00		7.296.000,00	
E19	Energiebedingte CO2-Emissionen durch Verkehr	3.797.000,00		3.898.000,00		3.873.000,00		3.828.000,00	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E14	Energiebedingte CO2-Emissionen (Haushalte, Handel, Gewerbe, Dienstleistungen, Übrige Verbraucher)	7.233.000,00	
E19	Energiebedingte CO2-Emissionen durch Verkehr	3.837.000,00	

Prioritätsachse	4 - Bezeichnung der Prioritätsachse Risikomanagement und –prävention, Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen
Investitionspriorität	5b - Förderung von Investitionen zur Bewältigung spezieller Risiken, Sicherstellung des Katastrophenschutzes und Entwicklung von Katastrophenmanagementsystemen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 4 / 5b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO20	Risikoprävention und Risikomanagement: Zahl der Personen, denen Hochwasserschutzmaßnahmen zugutekommen	Personen	Übergangsregionen	35.000,00			34.343,00			
S	CO20	Risikoprävention und Risikomanagement: Zahl der Personen, denen Hochwasserschutzmaßnahmen zugutekommen	Personen	Übergangsregionen	35.000,00			34.343,00			
F	P11.1	Erstellte Hochwasserschutzkonzepte	Anzahl	Übergangsregionen	55,00			52,00			
S	P11.1	Erstellte Hochwasserschutzkonzepte	Anzahl	Übergangsregionen	55,00			52,00			
F	P11.2	Wiedergewinnung natürlicher Retentionsflächen	Hektar	Übergangsregionen	40,00			35,82			
S	P11.2	Wiedergewinnung natürlicher Retentionsflächen	Hektar	Übergangsregionen	40,00			35,82			
F	P11.3	Projekte des Technischen Hochwasserschutzes	Anzahl	Übergangsregionen	60,00			60,00			
S	P11.3	Projekte des Technischen Hochwasserschutzes	Anzahl	Übergangsregionen	60,00			60,00			
F	P11.4	Maßnahmen zur Vorsorge	Anzahl	Übergangsregionen	20,00			19,00			
S	P11.4	Maßnahmen zur Vorsorge	Anzahl	Übergangsregionen	20,00			19,00			
F	P11.5	Wiederherstellung Auenlandschaften	Anzahl	Übergangsregionen	1,00			1,00			
S	P11.5	Wiederherstellung Auenlandschaften	Anzahl	Übergangsregionen	1,00			1,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO20	Risikoprävention und Risikomanagement: Zahl der Personen, denen Hochwasserschutzmaßnahmen zugutekommen	20.803,00			9.648,00			4.508,00		
S	CO20	Risikoprävention und Risikomanagement: Zahl der Personen, denen Hochwasserschutzmaßnahmen zugutekommen	34.343,00			34.093,00			32.893,00		
F	P11.1	Erstellte Hochwasserschutzkonzepte	39,00			38,00			34,00		
S	P11.1	Erstellte Hochwasserschutzkonzepte	52,00			49,00			47,00		
F	P11.2	Wiedergewinnung natürlicher Retentionsflächen	35,82			24,12			24,00		
S	P11.2	Wiedergewinnung natürlicher Retentionsflächen	35,82			35,82			35,82		
F	P11.3	Projekte des Technischen Hochwasserschutzes	40,00			32,00			28,00		
S	P11.3	Projekte des Technischen Hochwasserschutzes	60,00			54,00			52,00		
F	P11.4	Maßnahmen zur Vorsorge	15,00			10,00			9,00		
S	P11.4	Maßnahmen zur Vorsorge	19,00			19,00			18,00		
F	P11.5	Wiederherstellung Auenlandschaften	1,00			0,00			0,00		
S	P11.5	Wiederherstellung Auenlandschaften	1,00			1,00			1,00		

(1)	ID	Indikator				2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO20	Risikoprävention und Risikomanagement: Hochwasserschutzmaßnahmen zugutekommen	Zahl	der	Personen,	denen	2.123,00		1.108,00			463,00		
S	CO20	Risikoprävention und Risikomanagement: Hochwasserschutzmaßnahmen zugutekommen	Zahl	der	Personen,	denen	31.293,00		28.928,00			25.041,00		
F	P11.1	Erstellte Hochwasserschutzkonzepte					33,00		27,00			4,00		
S	P11.1	Erstellte Hochwasserschutzkonzepte					47,00		47,00			44,00		
F	P11.2	Wiedergewinnung natürlicher Retentionsflächen					12,00		12,00			0,00		
S	P11.2	Wiedergewinnung natürlicher Retentionsflächen					35,82		24,12			24,12		
F	P11.3	Projekte des Technischen Hochwasserschutzes					25,00		19,00			1,00		
S	P11.3	Projekte des Technischen Hochwasserschutzes					51,00		45,00			43,00		
F	P11.4	Maßnahmen zur Vorsorge					7,00		1,00			1,00		
S	P11.4	Maßnahmen zur Vorsorge					18,00		15,00			14,00		
F	P11.5	Wiederherstellung Auenlandschaften					0,00		0,00			0,00		
S	P11.5	Wiederherstellung Auenlandschaften					1,00		0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator					2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO20	Risikoprävention und Risikomanagement: Hochwasserschutzmaßnahmen zugutekommen	Zahl	der	Personen,	denen	0,00			0,00			0,00		
S	CO20	Risikoprävention und Risikomanagement: Hochwasserschutzmaßnahmen zugutekommen	Zahl	der	Personen,	denen	21.097,00			8.279,00			6.464,00		
F	P11.1	Erstellte Hochwasserschutzkonzepte					2,00			0,00			0,00		
S	P11.1	Erstellte Hochwasserschutzkonzepte					39,00			27,00			12,00		
F	P11.2	Wiedergewinnung natürlicher Retentionsflächen					0,00			0,00			0,00		
S	P11.2	Wiedergewinnung natürlicher Retentionsflächen					12,00			12,00			12,00		
F	P11.3	Projekte des Technischen Hochwasserschutzes					0,00			0,00			0,00		
S	P11.3	Projekte des Technischen Hochwasserschutzes					39,00			31,00			15,00		
F	P11.4	Maßnahmen zur Vorsorge					0,00			0,00			0,00		
S	P11.4	Maßnahmen zur Vorsorge					10,00			3,00			0,00		
F	P11.5	Wiederherstellung Auenlandschaften					0,00			0,00			0,00		
S	P11.5	Wiederherstellung Auenlandschaften					0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	4 - Bezeichnung der Prioritätsachse Risikomanagement und –prävention, Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen
Investitionspriorität	5b - Förderung von Investitionen zur Bewältigung spezieller Risiken, Sicherstellung des Katastrophenschutzes und Entwicklung von Katastrophenmanagementsystemen
Spezifisches Ziel	SZ 11 - Verbesserung des Schutzes vor Hochwasser – Risikovorsorge in Thüringen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
E9	Schadenspotenzial durch Überflutung	Euro pro Hochwasserereignis	Übergangsregionen	3.500.000.000,00	2013	3.120.000.000,00	3.308.030.000,00		

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
E9	Schadenspotenzial durch Überflutung	3.301.651.000,00		3.303.751.000,00		3.259.701.000,00			

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E9	Schadenspotenzial durch Überflutung	3.444.431.000,00		3.452.230.760,00					

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E9	Schadenspotenzial durch Überflutung	3.500.000.000,00	

Prioritätsachse	4 - Bezeichnung der Prioritätsachse Risikomanagement und –prävention, Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen
Investitionspriorität	6d - Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität und des Bodens und Förderung von Ökosystemdienstleistungen, einschließlich über Natura 2000, und grüne Infrastruktur

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 4 / 6d

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hektar	Übergangsregionen	500,00			871,58			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hektar	Übergangsregionen	500,00			871,58			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	P12.1	Länge der Gewässerabschnitte, an denen Defizite im ökologischen Zustand behoben werden	Kilometer	Übergangsregionen	160,00			135,52			
S	P12.1	Länge der Gewässerabschnitte, an denen Defizite im ökologischen Zustand behoben werden	Kilometer	Übergangsregionen	160,00			135,52			
F	P12.2	Erstellte Gewässerpläne/Konzepte	Anzahl	Übergangsregionen	52,00			45,00			
S	P12.2	Erstellte Gewässerpläne/Konzepte	Anzahl	Übergangsregionen	52,00			45,00			
F	P12.3	Vorhaben zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Gewässer	Anzahl	Übergangsregionen	60,00			69,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	P12.3	Vorhaben zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Gewässer	Anzahl	Übergangsregionen	60,00			69,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	P12.4	Vorhaben zur Verbesserung der Gewässerstruktur	Anzahl	Übergangsregionen	25,00			26,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	P12.4	Vorhaben zur Verbesserung der Gewässerstruktur	Anzahl	Übergangsregionen	25,00			26,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
											Unsicherheit).
F	P12.5	Erstellte Naturschutzpläne	Anzahl	Übergangsregionen	62,00			62,00			
S	P12.5	Erstellte Naturschutzpläne	Anzahl	Übergangsregionen	62,00			62,00			
F	P12.6	Anzahl der Artenschutzprojekte	Anzahl	Übergangsregionen	28,00			45,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	P12.6	Anzahl der Artenschutzprojekte	Anzahl	Übergangsregionen	28,00			45,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	115,86			69,97			32,89		
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	806,06			685,46			646,66		
F	P12.1	Länge der Gewässerabschnitte, an denen Defizite im ökologischen Zustand behoben werden	71,85			63,10			47,66		
S	P12.1	Länge der Gewässerabschnitte, an denen Defizite im ökologischen Zustand behoben werden	131,67			126,02			106,28		
F	P12.2	Erstellte Gewässerpläne/Konzepte	29,00			27,00			23,00		
S	P12.2	Erstellte Gewässerpläne/Konzepte	45,00			45,00			45,00		
F	P12.3	Vorhaben zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Gewässer	40,00			32,00			26,00		
S	P12.3	Vorhaben zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Gewässer	67,00			58,00			53,00		
F	P12.4	Vorhaben zur Verbesserung der Gewässerstruktur	13,00			12,00			11,00		
S	P12.4	Vorhaben zur Verbesserung der Gewässerstruktur	25,00			23,00			19,00		
F	P12.5	Erstellte Naturschutzpläne	62,00			62,00			0,00		
S	P12.5	Erstellte Naturschutzpläne	62,00			62,00			62,00		
F	P12.6	Anzahl der Artenschutzprojekte	20,00			16,00			10,00		
S	P12.6	Anzahl der Artenschutzprojekte	43,00			37,00			32,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	31,14			0,00			0,00		
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	533,78			189,94			159,92		
F	P12.1	Länge der Gewässerabschnitte, an denen Defizite im ökologischen Zustand behoben werden	45,66			20,92			5,75		
S	P12.1	Länge der Gewässerabschnitte, an denen Defizite im ökologischen Zustand behoben werden	105,31			89,99			60,96		

(I)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	P12.2	Erstellte Gewässerpläne/Konzepte	21,00			15,00			4,00		
S	P12.2	Erstellte Gewässerpläne/Konzepte	45,00			44,00			36,00		
F	P12.3	Vorhaben zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Gewässer	24,00			13,00			4,00		
S	P12.3	Vorhaben zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Gewässer	52,00			42,00			31,00		
F	P12.4	Vorhaben zur Verbesserung der Gewässerstruktur	11,00			4,00			4,00		
S	P12.4	Vorhaben zur Verbesserung der Gewässerstruktur	19,00			18,00			13,00		
F	P12.5	Erstellte Naturschutzpläne	0,00			0,00			0,00		
S	P12.5	Erstellte Naturschutzpläne	62,00			62,00			62,00		
F	P12.6	Anzahl der Artenschutzprojekte	5,00			0,00			0,00		
S	P12.6	Anzahl der Artenschutzprojekte	22,00			15,00			9,00		

(I)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	0,00			0,00			0,00		
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	17,42			0,00			0,00		
F	P12.1	Länge der Gewässerabschnitte, an denen Defizite im ökologischen Zustand behoben werden	2,00			1,00			0,00		
S	P12.1	Länge der Gewässerabschnitte, an denen Defizite im ökologischen Zustand behoben werden	41,08			14,95			6,20		
F	P12.2	Erstellte Gewässerpläne/Konzepte	0,00			0,00			0,00		
S	P12.2	Erstellte Gewässerpläne/Konzepte	31,00			18,00			5,00		
F	P12.3	Vorhaben zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Gewässer	2,00			1,00			0,00		
S	P12.3	Vorhaben zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Gewässer	22,00			9,00			3,00		
F	P12.4	Vorhaben zur Verbesserung der Gewässerstruktur	0,00			0,00			0,00		
S	P12.4	Vorhaben zur Verbesserung der Gewässerstruktur	8,00			2,00			0,00		
F	P12.5	Erstellte Naturschutzpläne	0,00			0,00			0,00		
S	P12.5	Erstellte Naturschutzpläne	62,00			62,00			0,00		
F	P12.6	Anzahl der Artenschutzprojekte	0,00			0,00			0,00		
S	P12.6	Anzahl der Artenschutzprojekte	5,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	4 - Bezeichnung der Prioritätsachse Risikomanagement und –prävention, Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen
Investitionspriorität	6d - Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität und des Bodens und Förderung von Ökosystemdienstleistungen, einschließlich über Natura 2000, und grüne Infrastruktur
Spezifisches Ziel	SZ 12 - Wiederherstellung naturnaher Ökosysteme mit Schwerpunkt Fließgewässer und Flussräume

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
E10	Anteil der Fließgewässer, die Qualitätsanforderungen bezüglich Hydromorphologie erfüllen	Prozent	Übergangsregionen	20,00	2014	43,00	42,00		
E11	Bestand wertgebender Arten	Wertzuzuweisung auf Basis standardisierter Erfassungsmethoden	Übergangsregionen	100,00	2012	120,00	306,10		

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
E10	Anteil der Fließgewässer, die Qualitätsanforderungen bezüglich Hydromorphologie erfüllen	41,00		36,00		30,00		29,00	
E11	Bestand wertgebender Arten	262,80						183,80	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E10	Anteil der Fließgewässer, die Qualitätsanforderungen bezüglich Hydromorphologie erfüllen	23,00		20,00		13,00		23,00	
E11	Bestand wertgebender Arten					137,90			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E10	Anteil der Fließgewässer, die Qualitätsanforderungen bezüglich Hydromorphologie erfüllen	18,00	
E11	Bestand wertgebender Arten	100,00	

Prioritätsachse	5 - Nachhaltige Stadtentwicklung
Investitionspriorität	6e - Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Umfelds, zur Wiederbelebung von Stadtzentren, zur Sanierung und Dekontaminierung von Industriebrachen (einschließlich Umwandlungsgebieten), zur Verringerung der Luftverschmutzung und zur Förderung von Lärminderungsmaßnahmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 5 / 6e

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hektar	Übergangsregionen	50,00			5,93			
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hektar	Übergangsregionen	50,00			5,93			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	5,93			5,93			4,29		
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	5,93			5,93			5,93		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	0,00			0,00			0,00		
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	5,93			3,97			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	0,00			0,00			0,00		
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	5 - Nachhaltige Stadtentwicklung
Investitionspriorität	6e - Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Umfelds, zur Wiederbelebung von Stadtzentren, zur Sanierung und Dekontaminierung von Industriebrachen (einschließlich Umwandlungsgebieten), zur Verringerung der Luftverschmutzung und zur Förderung von Lärminderungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SZ 14 - Revitalisierung von Flächen im Siedlungszusammenhang

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
E13	Gesamtfläche der unsanierten Brachflächen in Thüringen	Hektar	Übergangsregionen	2.450,45	2017	2.400,00	2.172,95		

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
E13	Gesamtfläche der unsanierten Brachflächen in Thüringen					2.280,95			

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E13	Gesamtfläche der unsanierten Brachflächen in Thüringen			2.450,45					

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E13	Gesamtfläche der unsanierten Brachflächen in Thüringen		

Prioritätsachse	5 - Nachhaltige Stadtentwicklung
Investitionspriorität	9b - Unterstützung der Sanierung sowie wirtschaftlichen und sozialen Belebung benachteiligter Gemeinden in städtischen und ländlichen Gebieten

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 5 / 9b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	Personen	Übergangsregionen	800.000,00			702.618,00			
S	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	Personen	Übergangsregionen	800.000,00			789.046,00			
F	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	Quadratmeter	Übergangsregionen	760.000,00			787.292,66			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	Quadratmeter	Übergangsregionen	760.000,00			787.292,66			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	Quadratmeter	Übergangsregionen	50.000,00			35.870,34			
S	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	Quadratmeter	Übergangsregionen	50.000,00			35.870,34			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	431.314,00			361.976,00			361.976,00		
S	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	782.046,00			782.046,00			772.704,00		
F	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	634.079,00			577.928,00			272.311,00		
S	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	763.292,66			763.292,66			763.292,66		
F	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	15.093,00			5.850,00			5.850,00		
S	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude	35.870,34			35.870,34			34.760,34		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
		in städtischen Gebieten									

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	100.567,00			16.112,00			0,00		
S	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	630.434,00			231.133,00			90.639,00		
F	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	130.844,00			104.613,00			0,00		
S	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	669.122,66			594.758,66			123.896,00		
F	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	350,00			0,00			0,00		
S	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	23.287,74			14.783,74			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	0,00			0,00			0,00		
S	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	10.850,00			0,00			0,00		
F	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	0,00			0,00			0,00		
S	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	24.906,00			0,00			0,00		
F	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	0,00			0,00			0,00		
S	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	5 - Nachhaltige Stadtentwicklung
Investitionspriorität	9b - Unterstützung der Sanierung sowie wirtschaftlichen und sozialen Belebung benachteiligter Gemeinden in städtischen und ländlichen Gebieten
Spezifisches Ziel	SZ 13 - Stärkung von ausgewählten Kommunen als attraktive Wirtschafts- und Sozialräume

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
E12	Auslastung der Infrastrukturen in Kommunen mit IKS	Prozent	Übergangsregionen	100,00	2015	100,00	121,49		

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
E12	Auslastung der Infrastrukturen in Kommunen mit IKS			198,67				151,68	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E12	Auslastung der Infrastrukturen in Kommunen mit IKS			116,14		101,32		100,00	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E12	Auslastung der Infrastrukturen in Kommunen mit IKS		

Prioritätsachse	7 - REACT-EU
Investitionspriorität	13i - (EFRE) Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 7 / 13i

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen		386,00			401,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen		386,00			404,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen		346,00			355,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen		346,00			357,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen		150,00			154,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen		150,00			155,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der	Vollzeitäquivalente		120,00			136,50			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms.

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
		Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten									Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente		120,00			147,50			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen		38,00			40,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen		38,00			41,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen		32,00			36,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen		32,00			40,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen		33,00			39,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen		33,00			43,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	P16.1	Geförderte umweltfreundliche Fahrzeuge für den öffentlichen Verkehr	Anzahl		12,00			12,00			
S	P16.1	Geförderte umweltfreundliche Fahrzeuge für den	Anzahl		12,00			12,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
		öffentlichen Verkehr									
F	P2.1	Anzahl der geförderten Verbundprojekte	Vorhaben		20,00			24,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	P2.1	Anzahl der geförderten Verbundprojekte	Vorhaben		20,00			24,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	Einrichtungen		14,00			13,00			
S	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	Einrichtungen		14,00			15,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	120,00			10,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	406,00			271,00			0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	120,00			10,00			0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	359,00			229,00			0,00		
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	46,00			1,00			0,00		
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	155,00			106,00			0,00		
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	147,50			147,50			0,00		
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	41,00			39,00			0,00		
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00			0,00			0,00		
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	40,00			38,00			0,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00			0,00			0,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	43,00			39,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	P16.1	Geförderte umweltfreundliche Fahrzeuge für den öffentlichen Verkehr	0,00			0,00			0,00		
S	P16.1	Geförderte umweltfreundliche Fahrzeuge für den öffentlichen Verkehr	12,00			12,00			12,00		
F	P2.1	Anzahl der gefördertern Verbundprojekte	15,00			0,00			0,00		
S	P2.1	Anzahl der gefördertern Verbundprojekte	24,00			22,00			0,00		
F	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	0,00			0,00			0,00		
S	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	15,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00			0,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00			0,00			0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00			0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00			0,00		
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	0,00			0,00			0,00		
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	0,00			0,00			0,00		
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00			0,00		
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00			0,00			0,00		
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00			0,00			0,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00			0,00			0,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00			0,00			0,00		
F	P16.1	Geförderte umweltfreundliche Fahrzeuge für den öffentlichen Verkehr	0,00			0,00			0,00		
S	P16.1	Geförderte umweltfreundliche Fahrzeuge für den öffentlichen Verkehr	0,00			0,00			0,00		
F	P2.1	Anzahl der gefördertern Verbundprojekte	0,00			0,00			0,00		
S	P2.1	Anzahl der gefördertern Verbundprojekte	0,00			0,00			0,00		
F	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	0,00			0,00			0,00		
S	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00			0,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00			0,00			0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00			0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00			0,00		
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	0,00			0,00			0,00		
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	0,00			0,00			0,00		
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00			0,00		

(I)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00			0,00		
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00			0,00			0,00		
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00			0,00			0,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00			0,00			0,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00			0,00			0,00		
F	P16.1	Geförderte umweltfreundliche Fahrzeuge für den öffentlichen Verkehr	0,00			0,00			0,00		
S	P16.1	Geförderte umweltfreundliche Fahrzeuge für den öffentlichen Verkehr	0,00			0,00			0,00		
F	P2.1	Anzahl der gefördertern Verbundprojekte	0,00			0,00			0,00		
S	P2.1	Anzahl der gefördertern Verbundprojekte	0,00			0,00			0,00		
F	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	0,00			0,00			0,00		
S	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	7 - REACT-EU
Investitionspriorität	13i - (EFRE) Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft
Spezifisches Ziel	17 - Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und ihrer sozialen Folgen durch Stärkung des öffentlichen Gesundheitssystems

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
E20	Anteil der Thüringer Plankrankenhäuser mit REACT-EU-Förderung	Prozent		0,00	2020	0,00			

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
E20	Anteil der Thüringer Plankrankenhäuser mit REACT-EU-Förderung								

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E20	Anteil der Thüringer Plankrankenhäuser mit REACT-EU-Förderung								

ID	Indikator	2014 Insgesamt		2014 Qualitativ	
E20	Anteil der Thüringer Plankrankenhäuser mit REACT-EU-Förderung				

Prioritätsachse	7 - REACT-EU
Investitionspriorität	13i - (EFRE) Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft
Spezifisches Ziel	18 - Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft, inkl. Forschung und Entwicklung, die zu diesem Ziel oder zu einer Stärkung des Gesundheitssystems beiträgt

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
E21	Private Investitionen in Ergänzung öffentlicher Unterstützung	Euro		0,00	2020	37.196.500,00	47.578.076,98		
E22	Geschätzte Treibhausgasemissionen	Tonnen CO2-Äquivalente pro Jahr		358,23	2020	260,48	280,78		

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
E21	Private Investitionen in Ergänzung öffentlicher Unterstützung	5.468.708,46		486.445,87					
E22	Geschätzte Treibhausgasemissionen	358,23		358,23					

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E21	Private Investitionen in Ergänzung öffentlicher Unterstützung								
E22	Geschätzte Treibhausgasemissionen								

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E21	Private Investitionen in Ergänzung öffentlicher Unterstützung		
E22	Geschätzte Treibhausgasemissionen		

Prioritätsachsen für technische Hilfe

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 6

Prioritätsachse		6 - Technische Hilfe									
(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	P15.1	Zahl der Weiterbildungsveranstaltungen	Anzahl		82,00			85,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	P15.1	Zahl der Weiterbildungsveranstaltungen	Anzahl		82,00			85,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	P15.2	Anzahl der durchgeführten Evaluierungen und Studien	Anzahl		10,00			23,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	P15.2	Anzahl der durchgeführten Evaluierungen und Studien	Anzahl		10,00			23,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	P15.3	Zahl der Sitzungen des Begleitausschusses	Anzahl		20,00			19,00			
S	P15.3	Zahl der Sitzungen des Begleitausschusses	Anzahl		20,00			19,00			Der Sollwert dieses Indikators im Jahr 2023 wurde auf den erreichten Istwert angepasst. Hierdurch sinkt der Sollwert um 1.
F	P15.4	Zahl der durch die Prüfbehörde durchgeführten Prüfungen	Anzahl		578,00			653,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	P15.4	Zahl der durch die Prüfbehörde durchgeführten Prüfungen	Anzahl		578,00			653,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	P15.5	Zahl der Treffen zum Informationsaustausch/ Fach-tagungen/ Jahresveranstaltungen	Anzahl		26,00			28,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
											Unsicherheit).
S	P15.5	Zahl der Treffen zum Informationsaustausch/ Fach-tagungen/ Jahresveranstaltungen	Anzahl		26,00			28,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	P15.6	Zahl der Workshops zu Information und Kommunikation	Anzahl		4,00			4,00			
S	P15.6	Zahl der Workshops zu Information und Kommunikation	Anzahl		4,00			4,00			
F	P15.7	Zahl der Kommunikationsprojekte	Anzahl		20,00			31,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	P15.7	Zahl der Kommunikationsprojekte	Anzahl		20,00			31,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
F	P15.8	Zugriffe EFRE-Internetseiten	Anzahl		66.500,00			94.361,00			Der Istwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).
S	P15.8	Zugriffe EFRE-Internetseiten	Anzahl		66.500,00			94.361,00			Der Sollwert übersteigt den Zielwert des Programms. Dies wird nicht als Problem angesehen, da eine präzise Erreichung des Zielwertes als unwahrscheinlich anzusehen ist (aufgrund der mit der Festlegung des Zielwertes verbundenen starken Unsicherheit).

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	P15.1	Zahl der Weiterbildungsveranstaltungen	84,00			81,00			80,00		
S	P15.1	Zahl der Weiterbildungsveranstaltungen	85,00			81,00			82,00		
F	P15.2	Anzahl der durchgeführten Evaluierungen und Studien	22,00			22,00			18,00		
S	P15.2	Anzahl der durchgeführten Evaluierungen und Studien	22,00			22,00			18,00		
F	P15.3	Zahl der Sitzungen des Begleitausschusses	19,00			16,00			14,00		
S	P15.3	Zahl der Sitzungen des Begleitausschusses	20,00			20,00			20,00		
F	P15.4	Zahl der durch die Prüfbehörde durchgeführten Prüfungen	498,00			428,00			428,00		
S	P15.4	Zahl der durch die Prüfbehörde durchgeführten Prüfungen	650,00			650,00			650,00		
F	P15.5	Zahl der Treffen zum Informationsaustausch/ Fach-tagungen/ Jahresveranstaltungen	24,00			24,00			14,00		
S	P15.5	Zahl der Treffen zum Informationsaustausch/ Fach-tagungen/ Jahresveranstaltungen	28,00			28,00			28,00		
F	P15.6	Zahl der Workshops zu Information und Kommunikation	4,00			4,00			4,00		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
S	P15.6	Zahl der Workshops zu Information und Kommunikation	4,00			4,00			4,00		
F	P15.7	Zahl der Kommunikationsprojekte	26,00			21,00			20,00		
S	P15.7	Zahl der Kommunikationsprojekte	26,00			26,00			26,00		
F	P15.8	Zugriffe EFRE-Internetseiten	72.761,00			58.253,00			54.589,00		
S	P15.8	Zugriffe EFRE-Internetseiten	72.761,00			72.761,00			72.761,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	P15.1	Zahl der Weiterbildungsveranstaltungen	80,00			75,00			40,00		
S	P15.1	Zahl der Weiterbildungsveranstaltungen	82,00			82,00			75,00		
F	P15.2	Anzahl der durchgeführten Evaluierungen und Studien	11,00			6,00			0,00		
S	P15.2	Anzahl der durchgeführten Evaluierungen und Studien	11,00			6,00			0,00		
F	P15.3	Zahl der Sitzungen des Begleitausschusses	12,00			9,00			7,00		
S	P15.3	Zahl der Sitzungen des Begleitausschusses	20,00			20,00			20,00		
F	P15.4	Zahl der durch die Prüfbehörde durchgeführten Prüfungen	368,00			309,00			309,00		
S	P15.4	Zahl der durch die Prüfbehörde durchgeführten Prüfungen	650,00			650,00			650,00		
F	P15.5	Zahl der Treffen zum Informationsaustausch/ Fach-tagungen/ Jahresveranstaltungen	12,00			12,00			12,00		
S	P15.5	Zahl der Treffen zum Informationsaustausch/ Fach-tagungen/ Jahresveranstaltungen	28,00			28,00			28,00		
F	P15.6	Zahl der Workshops zu Information und Kommunikation	4,00			4,00			4,00		
S	P15.6	Zahl der Workshops zu Information und Kommunikation	4,00			4,00			4,00		
F	P15.7	Zahl der Kommunikationsprojekte	11,00			6,00			3,00		
S	P15.7	Zahl der Kommunikationsprojekte	26,00			26,00			26,00		
F	P15.8	Zugriffe EFRE-Internetseiten	45.729,00			34.306,00			19.912,00		
S	P15.8	Zugriffe EFRE-Internetseiten	72.761,00			72.761,00			72.761,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	P15.1	Zahl der Weiterbildungsveranstaltungen	9,00			0,00			0,00		
S	P15.1	Zahl der Weiterbildungsveranstaltungen	72,00			0,00			0,00		
F	P15.2	Anzahl der durchgeführten Evaluierungen und Studien	0,00			0,00			0,00		
S	P15.2	Anzahl der durchgeführten Evaluierungen und Studien	0,00			0,00			0,00		
F	P15.3	Zahl der Sitzungen des Begleitausschusses	5,00			4,00			0,00		
S	P15.3	Zahl der Sitzungen des Begleitausschusses	20,00			0,00			0,00		
F	P15.4	Zahl der durch die Prüfbehörde durchgeführten Prüfungen	149,00			149,00			0,00		
S	P15.4	Zahl der durch die Prüfbehörde durchgeführten Prüfungen	650,00			650,00			0,00		
F	P15.5	Zahl der Treffen zum Informationsaustausch/ Fach-tagungen/ Jahresveranstaltungen	12,00			0,00			0,00		
S	P15.5	Zahl der Treffen zum Informationsaustausch/ Fach-tagungen/ Jahresveranstaltungen	28,00			0,00			0,00		
F	P15.6	Zahl der Workshops zu Information und Kommunikation	1,00			0,00			0,00		
S	P15.6	Zahl der Workshops zu Information und Kommunikation	1,00			0,00			0,00		
F	P15.7	Zahl der Kommunikationsprojekte	0,00			0,00			0,00		
S	P15.7	Zahl der Kommunikationsprojekte	26,00			0,00			0,00		
F	P15.8	Zugriffe EFRE-Internetseiten	11.416,00			0,00			0,00		
S	P15.8	Zugriffe EFRE-Internetseiten	72.761,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	6 - Technische Hilfe
Spezifisches Ziel	SZ15 - Gewährleistung einer effizienten Programmplanung

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe" - 6 / SZ15

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
E17	Niveau der Fehlerquote	Prozent		1,90	2010	1,85	2,00		

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
E17	Niveau der Fehlerquote	0,00		1,73		0,12		2,00	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E17	Niveau der Fehlerquote	0,72		0,57		0,57			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E17	Niveau der Fehlerquote	1,20	

Prioritätsachse	6 - Technische Hilfe
Spezifisches Ziel	SZ16 - Öffentlichkeitswirksame Umsetzung des Operationellen Programms

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe" - 6 / SZ16

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
E18	Bekanntheitsgrad des EFRE in Thüringen	Prozent		43,00	2015	47,00	36,00		

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
E18	Bekanntheitsgrad des EFRE in Thüringen					44,00			

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E18	Bekanntheitsgrad des EFRE in Thüringen	44,00						43,00	

ID	Indikator	2014 Insgesamt				2014 Qualitativ			
E18	Bekanntheitsgrad des EFRE in Thüringen								

Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung

Indikator	Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung
CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	3.724
CO02 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	2.919
CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	375
CO05 - Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	880

Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2023 Insgesamt kumuliert	2023 Männer kumuliert	2023 Frauen kumuliert	2023 Jährlich insgesamt	2023 Jährlich insgesamt Männer	2023 Jährlich insgesamt Frauen
1	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	452.255.382,68					
1	I	KIS	Planungsaufträge für modernisiert/errichtete Forschungsflächen erteilt	qm	EFRE	Übergangsregionen	21.902,50					
1	O	P1.1	Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern	Quadratmeter	EFRE	Übergangsregionen	8.174,43					
1	O	P2.1	Anzahl der geförderten Verbundprojekte	Vorhaben	EFRE	Übergangsregionen	111,00					
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	1.721,00					
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	324,00					
2	F	F2	Förderfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	411.619.814,95					
3	F	F2	Förderfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	253.346.031,90					
3	I	KIS3	Vorliegen von energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	20,00					
3	O	P7.1	Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	Vorhaben	EFRE	Übergangsregionen	542,00					
3	O	P8.2	Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien	Liegenschaften	EFRE	Übergangsregionen	45,00					
3	O	P9.3	Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren	Kommunen	EFRE	Übergangsregionen	12,00					
4	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	179.953.930,18					
4	I	KIS4	Abschluss der technischen Vorplanungen (Hochwasserschutz)	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	52,00					
4	O	P11.3	Projekte des Technischen Hochwasserschutzes	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	60,00					
5	O	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	Square meters	EFRE	Übergangsregionen	787.292,66					
5	O	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	Square metres	EFRE	Übergangsregionen	35.870,34					
5	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	150.184.520,43					

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2022 Insgesamt kumuliert	2021 Insgesamt kumuliert	2020 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
1	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	315.444.335,96	300.085.655,83	239.646.793,19	
1	I	KIS	Planungsaufträge für modernisiert/errichtete Forschungsflächen erteilt	qm	EFRE	Übergangsregionen	21.902,50	21.902,50	21.902,50	
1	O	P1.1	Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern	Quadratmeter	EFRE	Übergangsregionen	4.532,00	4.531,00	4.531,00	Das Etappenziel dieses Indikators wird über KIS1 abgebildet.
1	O	P2.1	Anzahl der geförderten Verbundprojekte	Vorhaben	EFRE	Übergangsregionen	107,00	105,00	97,00	
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	1.594,00	1.370,00	1.171,00	
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	247,00	207,00	197,00	
2	F	F2	Förderfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	326.031.652,10	308.741.389,54	273.094.599,17	
3	F	F2	Förderfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	105.043.795,77	97.081.315,48	75.879.117,91	
3	I	KIS3	Vorliegen von energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	8,00	7,00	4,00	
3	O	P7.1	Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	Vorhaben	EFRE	Übergangsregionen	493,00	445,00	398,00	
3	O	P8.2	Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien	Liegenschaften	EFRE	Übergangsregionen	18,00	14,00	13,00	
3	O	P9.3	Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren	Kommunen	EFRE	Übergangsregionen	4,00	2,00	0,00	Das Etappenziel dieses Indikators wird über KIS3 abgebildet.
4	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	149.450.838,96	140.989.027,84	113.259.170,41	
4	I	KIS4	Abschluss der technischen Vorplanungen (Hochwasserschutz)	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	38,00	37,00	34,00	
4	O	P11.3	Projekte des Technischen Hochwasserschutzes	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	29,00	25,00	24,00	Das Etappenziel dieses Indikators wird über KIS4 abgebildet.
5	O	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	Square meters	EFRE	Übergangsregionen	586.086,00	583.891,00	270.344,00	
5	O	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	Square metres	EFRE	Übergangsregionen	12.960,00	12.960,00	10.500,00	
5	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	16.382.396,59	15.570.102,83	14.316.326,61	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2019 Insgesamt kumuliert	2018 Insgesamt kumuliert	2017 Insgesamt kumuliert	2016 Insgesamt kumuliert	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert
1	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	169.433.382,54	103.670.351,53	57.202.428,27	21.483.067,58	6.716.040,70	0,00
1	I	KIS	Planungsaufträge für modernisiert/errichtete Forschungsflächen erteilt	qm	EFRE	Übergangsregionen	12.649,50	12.633,00	11.092,00	6.457,00	2.513,00	0,00
1	O	P1.1	Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern	Quadratmeter	EFRE	Übergangsregionen	531,50	475,00	30,00	0,00	0,00	0,00
1	O	P2.1	Anzahl der geförderten Verbundprojekte	Vorhaben	EFRE	Übergangsregionen	75,00	47,00	28,00	7,00	0,00	0,00
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	1.023,00	729,00	452,00	196,00	8,00	0,00
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	185,00	165,00	136,00	111,00	45,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2019 Insgesamt kumuliert	2018 Insgesamt kumuliert	2017 Insgesamt kumuliert	2016 Insgesamt kumuliert	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert
			Unterstützung erhalten als Zuschüsse									
2	F	F2	Förderfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	255.801.118,24	231.276.514,59	132.984.547,04	116.102.286,45	8.688.134,08	0,00
3	F	F2	Förderfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	59.335.691,39	38.897.157,35	16.277.334,16	6.405.546,71	143.591,37	0,00
3	I	KIS3	Vorliegen von energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	4,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	O	P7.1	Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	Vorhaben	EFRE	Übergangsregionen	315,00	217,00	147,00	54,00	1,00	0,00
3	O	P8.2	Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien	Liegenschaften	EFRE	Übergangsregionen	4,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
3	O	P9.3	Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren	Kommunen	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	89.061.446,78	61.517.538,20	39.591.022,66	18.598.338,32	4.978.627,69	0,00
4	I	KIS4	Abschluss der technischen Vorplanungen (Hochwasserschutz)	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	33,00	27,00	5,00	2,00	0,00	0,00
4	O	P11.3	Projekte des Technischen Hochwasserschutzes	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	22,00	16,00	2,00	0,00	0,00	0,00
5	O	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	Square meters	EFRE	Übergangsregionen	128.344,00	104.613,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	O	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	Square metres	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	11.751.479,08	10.927.878,77	372.625,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
1	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	102.760.000,00			452.036.342,00		
1	I	KIS	Planungsaufträge für modernisiert/errichtete Forschungsflächen erteilt	qm	EFRE	Übergangsregionen	9.200			19.500,00		
1	O	P1.1	Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern	Quadratmeter	EFRE	Übergangsregionen	KIS1			19.500,00		
1	O	P2.1	Anzahl der gefördertern Verbundprojekte	Vorhaben	EFRE	Übergangsregionen	28			105,00		
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	875			1.745,00		
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	87			290,00		
2	F	F2	Förderfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	125.100.000,00			394.616.705,00		
3	F	F2	Förderfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	49.680.000,00			230.090.804,00		
3	I	KIS3	Vorliegen von energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	2			18,00		
3	O	P7.1	Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	Vorhaben	EFRE	Übergangsregionen	175			500,00		
3	O	P8.2	Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien	Liegenschaften	EFRE	Übergangsregionen	9			38,00		
3	O	P9.3	Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren	Kommunen	EFRE	Übergangsregionen	KIS3			11,00		
4	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	42.280.000,00			182.687.500,00		
4	I	KIS4	Abschluss der technischen Vorplanungen (Hochwasserschutz)	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	30			55,00		
4	O	P11.3	Projekte des Technischen Hochwasserschutzes	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	KIS4			60,00		
5	O	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	Square meters	EFRE	Übergangsregionen	33000			760.000,00		
5	O	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	Square metres	EFRE	Übergangsregionen	3500			50.000,00		
5	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	51.350.000,00			164.568.650,00		

3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

(wie in Tabelle 1 in Anhang II in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) festgelegt)

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben	Förderfähige Gesamtausgaben, die von den Begünstigten getätigt und bezahlt (bis 31.12.2023) und der Kommission bescheinigt wurden
1	EFRE	Übergangsregionen	Öffentlich	452.036.342,00	80,00%	533.774.387,51	118,08%	459.095.073,84	453.768.955,87	100,38%	1.155	452.255.382,68
2	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	394.616.705,00	80,00%	611.004.120,46	154,83%	403.737.713,90	589.537.754,55	149,40%	3.484	411.619.814,95
3	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	230.090.804,00	80,00%	287.740.984,35	125,06%	214.394.636,65	261.626.422,75	113,71%	1.311	253.346.031,90
4	EFRE	Übergangsregionen	Öffentlich	182.687.500,00	80,00%	182.178.583,09	99,72%	182.021.326,78	181.000.065,75	99,08%	281	179.953.930,18
5	EFRE	Übergangsregionen	Öffentlich	164.568.650,00	80,00%	171.425.083,76	104,17%	157.784.711,19	153.643.782,55	93,36%	65	150.184.520,43
7	EFRE		Öffentlich	90.865.416,00	100,00%	133.799.289,51	147,25%	86.056.352,42	86.020.743,87	94,67%	498	
6	EFRE	Übergangsregionen	Öffentlich	32.347.394,00	80,00%	31.965.356,91	98,82%	31.965.356,91	30.990.243,23	95,80%	48	
Insgesamt	EFRE	Übergangsregionen		1.456.347.395,00	80,00%	1.818.088.516,08	124,84%	1.448.998.819,27	1.670.567.224,70	114,71%	6.344	1.447.359.680,14
Insgesamt	EFRE REACT-EU			90.865.416,00	100,00%	133.799.289,51	147,25%	86.056.352,42	86.020.743,87	94,67%	498	
Insgesamt				1.547.212.811,00	81,17%	1.951.887.805,59	126,16%	1.535.055.171,69	1.756.587.968,57	113,53%	6.842	1.447.359.680,14

Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den EFRE REACT-EU, den ESF, den ESF REACT-EU und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
7	EFRE		001	01	01	07	13		07	DEG01	135.000,00	49.464,00	49.464,00	1
7	EFRE		001	01	01	07	13		07	DEG02	100.316,34	50.000,00	50.000,00	1
7	EFRE		001	01	01	07	13		08	DEG02	26.553,08	10.621,23	10.621,23	1
7	EFRE		001	01	01	07	13		13	DEG01	28.745,25	11.498,10	11.498,10	1
7	EFRE		001	01	01	07	13		14	DEG01	860.869,79	390.439,17	389.700,36	17
7	EFRE		001	01	01	07	13		14	DEG02	138.238,78	64.209,12	64.209,12	3
7	EFRE		001	01	01	07	13		14	DEG03	30.541,41	12.216,56	12.216,56	2
7	EFRE		001	01	01	07	13		14	DEG05	450.699,35	133.043,25	133.187,25	5
7	EFRE		001	01	01	07	13		15	DEG01	1.254.091,25	537.636,38	537.636,38	20
7	EFRE		001	01	01	07	13		15	DEG02	387.653,82	146.966,57	147.194,79	5
7	EFRE		001	01	01	07	13		15	DEG03	1.030.555,54	321.629,68	321.397,07	9
7	EFRE		001	01	01	07	13		15	DEG05	687.375,46	234.645,77	234.645,77	7
7	EFRE		001	01	01	07	13		23	DEG01	200.845,90	50.000,00	50.000,00	1
7	EFRE		001	01	01	07	13		23	DEG05	14.473,98	6.510,40	6.510,40	1
7	EFRE		001	01	01	07	13		24	DEG01	182.547,32	85.338,15	85.338,15	7
7	EFRE		001	01	01	07	13		24	DEG02	96.873,59	45.928,33	45.959,83	3
7	EFRE		001	01	01	07	13		24	DEG03	118.841,36	49.477,40	49.477,40	2
7	EFRE		001	01	01	07	13		24	DEG05	101.033,97	50.000,00	50.000,00	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		07	DEG04	35.281,27	10.039,03	10.039,03	3
7	EFRE		001	01	02	07	13		07	DEG06	95.925,08	47.962,55	47.962,55	3
7	EFRE		001	01	02	07	13		07	DEG09	160.000,00	50.000,00	50.000,00	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		07	DEG0A	124.101,48	56.500,00	56.500,00	2
7	EFRE		001	01	02	07	13		07	DEG0B	170.588,43	67.839,19	67.839,19	2
7	EFRE		001	01	02	07	13		07	DEG0D	18.741,03	7.660,48	7.496,41	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		07	DEG0F	271.695,83	50.000,00	50.000,00	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		07	DEG0I	419.175,11	157.011,30	157.011,30	5
7	EFRE		001	01	02	07	13		07	DEG0K	128.284,43	50.000,00	50.000,00	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		07	DEG0L	220.081,37	93.443,95	93.443,95	2
7	EFRE		001	01	02	07	13		07	DEG0M	382.484,83	103.841,42	103.841,42	3
7	EFRE		001	01	02	07	13		07	DEG0P	231.176,96	95.000,00	95.000,00	2
7	EFRE		001	01	02	07	13		08	DEG06	725.214,27	102.701,80	102.701,80	3
7	EFRE		001	01	02	07	13		08	DEG0C	69.997,57	27.999,02	27.999,02	3
7	EFRE		001	01	02	07	13		08	DEG0E	7.726,71	3.090,68	3.090,68	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		08	DEG0K	99.824,87	39.929,94	39.929,94	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		08	DEG0P	58.376,66	23.350,66	23.350,66	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		13	DEG0F	123.304,34	24.660,87	24.660,87	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		14	DEG04	119.811,45	49.466,24	7.708,37	2
7	EFRE		001	01	02	07	13		14	DEG06	641.227,75	267.605,93	267.664,57	11
7	EFRE		001	01	02	07	13		14	DEG07	197.113,17	80.187,11	80.187,11	2
7	EFRE		001	01	02	07	13		14	DEG09	61.568,38	11.082,31	11.082,31	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		14	DEG0A	77.710,01	35.573,00	35.573,00	2
7	EFRE		001	01	02	07	13		14	DEG0C	65.420,73	26.168,28	26.168,28	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		14	DEG0F	256.145,57	122.061,42	137.665,41	6
7	EFRE		001	01	02	07	13		14	DEG0G	261.004,44	109.048,00	109.048,00	4
7	EFRE		001	01	02	07	13		14	DEG0I	209.658,23	93.863,12	93.863,12	2
7	EFRE		001	01	02	07	13		14	DEG0K	374.665,97	136.803,73	136.803,73	5

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimensio n "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimensio n "Themati sches Ziel"	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimensi on "Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
7	EFRE		001	01	02	07	13		14	DEG0M	32.150,84	14.500,00	14.500,00	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		14	DEG0N	101.572,00	50.000,00	50.000,00	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		14	DEG0P	580.637,03	144.087,16	144.087,16	4
7	EFRE		001	01	02	07	13		15	DEG04	246.428,76	91.129,59	91.129,59	2
7	EFRE		001	01	02	07	13		15	DEG06	114.339,52	55.265,35	55.265,35	2
7	EFRE		001	01	02	07	13		15	DEG07	925.224,87	427.136,57	427.292,47	12
7	EFRE		001	01	02	07	13		15	DEG09	227.886,83	100.000,00	100.000,00	2
7	EFRE		001	01	02	07	13		15	DEG0B	229.461,50	114.643,47	114.643,47	3
7	EFRE		001	01	02	07	13		15	DEG0C	463.366,59	195.770,13	195.770,13	6
7	EFRE		001	01	02	07	13		15	DEG0E	90.213,70	45.000,00	45.000,00	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		15	DEG0F	539.389,86	172.419,84	172.419,84	7
7	EFRE		001	01	02	07	13		15	DEG0G	249.560,35	86.061,19	86.061,19	3
7	EFRE		001	01	02	07	13		15	DEG0H	84.502,64	40.000,00	40.000,00	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		15	DEG0I	631.765,66	243.322,17	243.322,17	10
7	EFRE		001	01	02	07	13		15	DEG0J	293.110,36	130.857,37	130.857,37	3
7	EFRE		001	01	02	07	13		15	DEG0K	330.137,65	91.437,45	91.437,45	2
7	EFRE		001	01	02	07	13		15	DEG0M	308.918,50	104.476,58	104.476,58	4
7	EFRE		001	01	02	07	13		15	DEG0P	449.214,99	153.997,13	154.301,47	5
7	EFRE		001	01	02	07	13		23	DEG0A	10.089,30	5.000,00	5.000,00	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		23	DEG0E	102.644,00	50.000,00	50.000,00	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		24	DEG04	13.973,88	2.794,78	2.794,78	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		24	DEG06	94.096,16	47.048,08	47.048,08	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		24	DEG07	11.155,87	5.577,94	5.577,94	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		24	DEG09	180.805,56	80.179,23	80.179,23	3
7	EFRE		001	01	02	07	13		24	DEG0A	36.824,20	14.729,68	14.729,68	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		24	DEG0B	32.286,59	12.914,64	12.914,64	2
7	EFRE		001	01	02	07	13		24	DEG0E	11.834,43	4.733,77	4.733,77	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		24	DEG0G	10.563,18	5.281,59	5.281,59	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		24	DEG0I	105.186,89	42.074,76	42.074,76	3
7	EFRE		001	01	02	07	13		24	DEG0J	37.973,24	15.189,30	15.189,30	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		24	DEG0K	29.081,77	5.816,35	5.816,35	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		24	DEG0M	162.620,44	69.502,96	69.502,96	2
7	EFRE		001	01	02	07	13		24	DEG0N	39.079,96	15.560,00	15.560,00	1
7	EFRE		001	01	02	07	13		24	DEG0P	81.109,62	35.636,29	35.696,89	2
7	EFRE		001	01	03	07	13		01	DEG0I	24.335,86	9.734,34	9.734,34	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		03	DEG09	189.247,75	55.600,00	55.600,00	2
7	EFRE		001	01	03	07	13		06	DEG0E	72.240,65	28.000,00	28.000,00	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		07	DEG06	304.261,83	144.140,52	144.140,52	4
7	EFRE		001	01	03	07	13		07	DEG07	80.114,62	38.068,01	38.068,01	2
7	EFRE		001	01	03	07	13		07	DEG09	142.559,60	50.000,00	50.000,00	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		07	DEG0B	148.277,29	50.000,00	50.000,00	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		07	DEG0C	110.750,00	55.375,00	55.375,00	2
7	EFRE		001	01	03	07	13		07	DEG0D	19.021,01	9.510,50	9.510,50	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		07	DEG0E	149.918,73	46.849,60	46.849,60	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		07	DEG0G	20.566,59	8.226,64	8.226,64	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		07	DEG0I	107.288,39	42.470,49	42.470,49	2
7	EFRE		001	01	03	07	13		07	DEG0J	24.137,74	9.655,09	9.655,09	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		07	DEG0K	433.302,30	167.805,00	167.805,00	4
7	EFRE		001	01	03	07	13		07	DEG0P	484.156,52	115.792,95	115.792,95	3
7	EFRE		001	01	03	07	13		08	DEG0B	11.933,18	2.386,64	2.386,64	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		08	DEG0D	64.056,15	25.622,46	25.622,46	3
7	EFRE		001	01	03	07	13		08	DEG0E	121.892,00	48.000,00	48.000,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
7	EFRE		001	01	03	07	13		08	DEG0F	28.128,21	11.160,00	11.160,00	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		08	DEG0I	171.212,42	50.000,00	50.000,00	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		08	DEG0P	33.991,60	13.596,63	13.651,52	2
7	EFRE		001	01	03	07	13		12	DEG0I	73.264,43	29.305,77	29.305,77	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		14	DEG06	54.593,21	25.709,05	25.709,05	2
7	EFRE		001	01	03	07	13		14	DEG07	31.396,86	15.698,43	15.698,43	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		14	DEG09	45.524,33	19.461,40	19.461,40	3
7	EFRE		001	01	03	07	13		14	DEG0B	252.195,07	50.000,00	50.000,00	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		14	DEG0E	99.215,10	19.843,02	19.843,02	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		14	DEG0F	90.203,10	42.388,08	42.388,08	2
7	EFRE		001	01	03	07	13		14	DEG0G	128.555,61	50.000,00	50.000,00	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		14	DEG0H	88.557,45	33.520,00	33.520,00	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		14	DEG0I	97.677,75	23.297,68	23.297,68	2
7	EFRE		001	01	03	07	13		14	DEG0K	495.765,75	178.609,59	178.609,60	4
7	EFRE		001	01	03	07	13		14	DEG0L	285.473,17	99.826,66	99.826,66	5
7	EFRE		001	01	03	07	13		14	DEG0M	29.870,00	13.277,22	13.277,35	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		14	DEG0P	244.980,49	82.885,02	82.885,02	3
7	EFRE		001	01	03	07	13		15	DEG06	116.594,64	51.928,15	51.967,04	5
7	EFRE		001	01	03	07	13		15	DEG0B	322.002,54	82.436,13	82.436,13	3
7	EFRE		001	01	03	07	13		15	DEG0C	351.100,77	90.689,96	90.872,74	3
7	EFRE		001	01	03	07	13		15	DEG0D	46.155,72	20.292,41	20.292,41	2
7	EFRE		001	01	03	07	13		15	DEG0E	394.665,25	184.495,29	184.495,29	7
7	EFRE		001	01	03	07	13		15	DEG0F	83.431,47	40.000,00	40.000,00	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		15	DEG0G	142.085,92	70.749,58	70.749,58	3
7	EFRE		001	01	03	07	13		15	DEG0H	362.216,10	150.804,54	150.804,55	6
7	EFRE		001	01	03	07	13		15	DEG0I	132.812,92	44.204,78	44.204,78	3
7	EFRE		001	01	03	07	13		15	DEG0K	612.117,81	172.287,13	172.287,13	5
7	EFRE		001	01	03	07	13		15	DEG0M	262.873,73	95.000,00	95.000,00	3
7	EFRE		001	01	03	07	13		15	DEG0P	193.811,78	89.652,15	80.073,05	3
7	EFRE		001	01	03	07	13		23	DEG0G	202.361,73	100.000,00	100.000,00	2
7	EFRE		001	01	03	07	13		24	DEG06	156.852,66	78.238,30	78.238,30	4
7	EFRE		001	01	03	07	13		24	DEG09	152.587,15	54.013,32	54.013,32	2
7	EFRE		001	01	03	07	13		24	DEG0C	16.528,17	8.264,09	8.264,09	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		24	DEG0D	26.422,76	11.121,09	11.121,09	2
7	EFRE		001	01	03	07	13		24	DEG0E	126.358,67	60.679,34	60.679,34	2
7	EFRE		001	01	03	07	13		24	DEG0J	15.423,10	7.711,55	7.711,55	1
7	EFRE		001	01	03	07	13		24	DEG0K	45.091,39	20.672,14	20.672,14	2
7	EFRE		001	01	03	07	13		24	DEG0P	635.870,88	148.522,40	148.522,40	3
7	EFRE		043	01	01	07	13		21	DEG03	48.821.158,49	24.410.579,25	24.410.579,25	1
7	EFRE		058	01	01	07	13		21	DEG01	629.268,06	629.268,06	629.268,06	1
7	EFRE		058	01	01	07	13		21	DEG03	19.899.791,72	19.899.271,88	19.899.271,88	16
7	EFRE		058	01	01	07	13		21	DEG05	733.374,09	733.374,09	733.374,09	2
7	EFRE		058	01	02	07	13		21	DEG0B	465.245,97	465.245,00	465.245,00	1
7	EFRE		058	01	02	07	13		21	DEG0F	2.378.857,82	2.378.857,82	2.378.857,82	4
7	EFRE		058	01	02	07	13		21	DEG0J	438.068,42	438.068,42	438.068,42	1
7	EFRE		062	01	01	07	13		06	DEG01	366.403,04	192.581,44	192.581,44	1
7	EFRE		062	01	01	07	13		06	DEG03	2.701.293,88	1.683.053,30	1.683.053,31	8
7	EFRE		062	01	01	07	13		07	DEG03	925.915,40	635.089,47	635.089,47	3
7	EFRE		062	01	01	07	13		13	DEG01	226.813,95	110.961,69	110.961,69	1
7	EFRE		062	01	01	07	13		13	DEG03	1.434.043,54	898.402,30	898.402,30	1
7	EFRE		062	01	01	07	13		24	DEG01	729.192,16	530.517,62	530.517,62	3
7	EFRE		062	01	01	07	13		24	DEG03	3.970.197,57	3.323.053,43	3.323.053,43	15

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimensio n "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimensio n "Themati sches Ziel"	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimensi on "Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
7	EFRE		062	01	02	07	13		04	DEG0G	231.137,50	161.796,00	161.796,00	1
7	EFRE		062	01	02	07	13		06	DEG0B	97.280,73	63.232,47	63.232,47	1
7	EFRE		062	01	02	07	13		06	DEG0F	223.403,10	145.212,01	145.212,01	1
7	EFRE		062	01	02	07	13		07	DEG0J	842.670,66	548.662,86	548.662,86	1
7	EFRE		062	01	02	07	13		24	DEG06	386.176,89	386.176,88	386.176,88	1
7	EFRE		062	01	02	07	13		24	DEG0F	2.363.416,55	2.160.029,29	2.160.029,29	11
7	EFRE		062	01	02	07	13		24	DEG0J	239.531,58	239.531,58	239.531,58	1
7	EFRE		062	01	03	07	13		06	DEG0K	364.575,49	199.033,06	199.033,06	1
7	EFRE		062	01	03	07	13		06	DEG0M	86.847,33	54.803,40	54.803,40	1
7	EFRE		062	01	03	07	13		07	DEG0G	477.708,13	259.156,63	259.156,63	1
7	EFRE		062	01	03	07	13		13	DEG0I	279.760,71	177.837,18	177.837,18	1
7	EFRE		065	01	01	07	13		06	DEG03	520.000,00	360.000,00	360.000,00	1
7	EFRE		065	01	01	07	13		07	DEG05	1.042.423,59	573.332,97	573.332,97	1
7	EFRE		065	01	01	07	13		21	DEG01	999.000,00	999.000,00	999.000,00	1
7	EFRE		065	01	01	07	13		21	DEG03	3.728.522,25	3.728.522,25	3.728.522,25	8
7	EFRE		065	01	01	07	13		21	DEG05	1.349.371,70	1.349.371,70	1.349.371,70	2
7	EFRE		065	01	01	07	13		24	DEG03	1.158.676,88	1.017.499,31	1.017.499,31	4
7	EFRE		065	01	01	07	13		24	DEG05	273.957,09	273.957,09	273.957,09	1
7	EFRE		065	01	02	07	13		06	DEG0F	550.092,08	375.097,24	375.097,24	1
7	EFRE		065	01	02	07	13		07	DEG0I	585.038,75	382.133,00	382.133,00	1
7	EFRE		065	01	02	07	13		07	DEG0J	132.618,63	66.309,32	66.309,32	1
7	EFRE		065	01	02	07	13		21	DEG07	620.983,54	620.983,54	620.983,54	1
7	EFRE		065	01	02	07	13		21	DEG09	285.281,11	285.281,11	285.281,11	1
7	EFRE		065	01	02	07	13		21	DEG0B	1.124.231,00	1.124.231,00	1.124.231,00	4
7	EFRE		065	01	02	07	13		21	DEG0F	512.458,60	512.458,60	512.458,60	2
7	EFRE		065	01	02	07	13		21	DEG0I	1.661.888,25	1.661.888,25	1.661.888,25	3
7	EFRE		065	01	02	07	13		21	DEG0L	449.820,00	449.820,00	449.820,00	1
7	EFRE		065	01	02	07	13		24	DEG0F	161.206,83	161.206,83	161.206,83	1
7	EFRE		065	01	02	07	13		24	DEG0J	393.310,13	393.012,90	393.012,90	2
7	EFRE		065	01	03	07	13		06	DEG0M	116.558,38	63.827,92	63.827,92	1
7	EFRE		065	01	03	07	13		07	DEG0E	330.099,65	136.168,01	136.168,01	1
7	EFRE		065	01	03	07	13		07	DEG0F	343.248,45	223.042,81	223.042,81	1
7	EFRE		065	01	03	07	13		07	DEG0G	212.470,55	147.299,00	147.299,00	1
7	EFRE		065	01	03	07	13		24	DEG06	471.100,48	315.878,79	315.878,79	1
1	EFRE	Übergangsregionen	058	01	01	07	01		21	DEG01	2.092.959,35	2.092.959,35	2.092.959,35	4
1	EFRE	Übergangsregionen	058	01	01	07	01		21	DEG03	149.710.577,62	149.334.775,64	149.242.507,36	81
1	EFRE	Übergangsregionen	058	01	01	07	01		21	DEG05	19.782.943,83	19.749.781,59	19.749.781,59	17
1	EFRE	Übergangsregionen	058	01	02	07	01		21	DEG06	943.037,40	942.403,94	942.403,94	3
1	EFRE	Übergangsregionen	058	01	02	07	01		21	DEG07	3.549.742,78	3.549.742,78	3.549.742,78	4
1	EFRE	Übergangsregionen	058	01	02	07	01		21	DEG0B	394.498,33	394.498,33	394.498,33	1
1	EFRE	Übergangsregionen	058	01	02	07	01		21	DEG0F	50.062.473,47	49.912.397,88	49.912.397,88	27
1	EFRE	Übergangsregionen	058	01	02	07	01		21	DEG0J	2.363.826,50	2.359.266,36	2.359.266,36	4
1	EFRE	Übergangsregionen	059	01	01	07	01		21	DEG01	4.474.402,18	4.465.272,27	4.465.272,27	5
1	EFRE	Übergangsregionen	059	01	01	07	01		21	DEG02	5.710,68	5.710,68	5.710,68	1
1	EFRE	Übergangsregionen	059	01	01	07	01		21	DEG03	22.093.579,97	22.093.579,97	22.093.579,97	25
1	EFRE	Übergangsregionen	059	01	01	07	01		21	DEG05	4.813.133,43	4.813.133,43	4.813.133,43	11
1	EFRE	Übergangsregionen	059	01	02	07	01		21	DEG07	6.464.536,66	6.464.536,66	6.464.536,66	1
1	EFRE	Übergangsregionen	059	01	02	07	01		21	DEG09	2.321.093,88	2.321.093,88	2.321.093,88	7
1	EFRE	Übergangsregionen	059	01	02	07	01		21	DEG0B	4.308.538,83	4.308.538,83	4.308.538,83	15
1	EFRE	Übergangsregionen	059	01	02	07	01		21	DEG0F	12.322.344,66	12.322.344,66	12.322.344,66	12
1	EFRE	Übergangsregionen	059	01	02	07	01		21	DEG0I	4.220.123,68	4.220.123,68	4.220.123,68	10
1	EFRE	Übergangsregionen	059	01	02	07	01		21	DEG0L	1.658.829,28	1.658.829,28	1.658.829,28	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimensio n "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimensio n "Themati sches Ziel"	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimensi on "Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	01	07	01	01	DEG03	455.723,60	455.723,60	455.723,60	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	01	07	01	04	DEG02	140.685,78	103.882,64	103.882,64	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	01	07	01	06	DEG01	296.295,45	192.592,04	0,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	01	07	01	06	DEG03	8.274.742,24	5.457.852,75	4.613.483,98	21	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	01	07	01	07	DEG03	7.717.082,84	4.859.185,07	4.138.519,21	15	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	01	07	01	07	DEG05	2.180.616,52	1.259.266,61	1.258.022,31	5	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	01	07	01	12	DEG01	443.870,86	291.794,97	291.794,97	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	01	07	01	13	DEG01	1.168.825,85	577.209,45	577.209,45	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	01	07	01	13	DEG03	3.358.752,74	2.103.010,88	2.103.010,88	4	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	01	07	01	19	DEG03	953.705,62	953.705,46	953.705,46	4	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	01	07	01	20	DEG03	1.249.312,56	1.249.312,56	1.249.312,56	6	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	01	07	01	21	DEG03	129.498,90	91.044,97	91.044,97	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	01	07	01	24	DEG01	117.084,03	106.175,72	106.175,72	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	01	07	01	24	DEG02	612.950,49	419.928,37	419.928,37	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	01	07	01	24	DEG03	17.241.843,47	15.027.096,66	13.882.493,10	55	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	01	07	01	24	DEG05	1.733.773,83	1.342.240,69	1.342.223,89	8	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	01	DEG0F	222.405,71	222.405,71	222.405,71	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	04	DEG0G	359.830,56	248.786,84	248.786,84	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	05	DEG09	384.053,81	176.683,50	176.683,50	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	05	DEG0K	513.056,97	332.587,39	332.514,25	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	06	DEG0D	82.386,56	57.670,59	57.670,59	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	06	DEG0F	3.633.271,60	2.474.091,12	2.388.469,32	11	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	06	DEG0J	983.357,15	579.202,10	579.202,10	4	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	06	DEG0P	442.104,95	225.595,83	225.595,83	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	07	DEG04	575.424,04	330.137,89	330.137,89	3	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	07	DEG06	170.146,86	119.022,12	119.022,12	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	07	DEG07	895.595,42	429.638,81	429.496,23	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	07	DEG09	201.642,80	99.653,54	99.653,54	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	07	DEG0B	679.321,70	436.753,18	436.704,17	4	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	07	DEG0C	2.898.310,05	1.632.932,09	1.632.932,09	5	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	07	DEG0D	74.642,31	41.053,26	41.053,26	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	07	DEG0F	1.962.021,93	1.398.339,16	1.398.339,16	7	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	07	DEG0I	1.024.419,92	624.959,16	623.908,75	3	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	13	DEG0F	960.829,94	711.807,49	711.049,34	3	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	13	DEG0M	273.673,26	175.403,24	175.403,24	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	14	DEG0H	518.576,83	343.142,29	343.142,29	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	19	DEG0F	1.209.608,61	1.209.608,56	1.209.608,56	7	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	20	DEG0F	246.450,19	164.061,06	164.061,06	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	20	DEG0J	298.741,57	158.745,15	158.745,15	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	24	DEG06	1.005.555,52	1.005.555,52	1.005.241,84	3	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	24	DEG07	271.176,93	271.176,93	271.176,93	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	24	DEG09	280.697,50	280.696,00	280.696,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	24	DEG0B	442.420,60	375.911,00	121.334,96	3	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	24	DEG0C	28.156,78	18.808,72	18.808,72	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	24	DEG0F	10.515.782,16	9.659.929,66	9.659.930,14	38	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	24	DEG0I	739.211,34	521.201,59	521.201,59	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01	24	DEG0J	3.103.866,53	3.012.779,57	3.012.779,57	9	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01	03	DEG0B	629.926,94	446.269,22	446.269,22	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01	05	DEG09	867.770,69	521.680,27	521.561,70	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01	05	DEG0F	643.244,49	291.852,38	291.852,38	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01	06	DEG0D	2.117.810,97	840.319,76	840.319,76	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01	06	DEG0F	310.062,50	174.180,99	174.181,00	1	

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01		06	DEG0J	591.944,88	412.042,39	411.561,14	2
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01		06	DEG0K	1.409.184,91	795.514,92	455.207,18	3
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01		06	DEG0L	506.919,71	326.421,23	326.421,23	2
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01		07	DEG06	318.294,80	198.080,44	198.080,44	2
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01		07	DEG0A	326.397,80	209.089,81	209.089,82	1
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01		07	DEG0B	337.459,80	236.345,18	236.345,18	2
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01		07	DEG0C	26.358,25	12.204,80	12.204,80	1
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01		07	DEG0E	1.237.041,90	680.372,55	680.372,55	2
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01		07	DEG0F	385.619,55	241.896,74	241.896,74	2
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01		07	DEG0H	407.441,71	226.163,59	226.142,00	3
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01		07	DEG0I	470.979,59	353.049,41	352.925,15	2
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01		07	DEG0J	1.339.083,85	903.376,78	903.376,78	4
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01		07	DEG0K	780.361,67	513.472,43	513.472,43	3
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01		07	DEG0P	210.734,19	147.513,92	147.513,92	1
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01		11	DEG0P	4.832,48	2.045,42	2.045,42	1
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01		13	DEG0F	98.096,11	50.343,75	50.343,75	1
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01		13	DEG0I	1.076.286,70	705.743,31	705.743,31	2
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	03	07	01		20	DEG0J	1.874.783,04	1.095.614,87	1.095.097,94	3
1	EFRE	Übergangsregionen	063	01	01	07	01		21	DEG01	15.288.486,66	15.288.486,66	15.288.486,66	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		04	DEG02	20.000,00	10.000,00	10.000,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		04	DEG05	637.974,00	437.389,80	437.389,80	20
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		06	DEG01	381.398,33	228.839,00	228.839,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		06	DEG02	319.703,44	170.551,74	170.551,74	2
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		06	DEG03	16.556.068,25	9.609.463,46	9.602.673,43	47
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		06	DEG05	71.428,57	50.000,00	50.000,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		07	DEG01	23.200,00	16.240,00	16.240,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		07	DEG02	1.889.577,80	1.092.803,53	1.093.568,47	9
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		07	DEG03	15.363.342,52	9.483.494,23	9.429.346,40	26
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		07	DEG05	139.500,00	97.650,00	97.650,00	2
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		13	DEG01	1.046.651,41	523.143,32	523.143,32	3
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		13	DEG02	345.926,35	173.524,00	173.351,82	2
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		13	DEG03	2.562.508,85	1.325.400,67	1.325.400,67	7
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		13	DEG05	359.509,88	251.656,91	251.656,91	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		14	DEG01	45.000,00	31.500,00	31.500,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		19	DEG01	37.000,00	37.000,00	37.000,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		20	DEG03	23.800,00	23.800,00	23.800,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		24	DEG01	72.000,00	65.400,00	65.400,00	3
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		24	DEG02	1.190.013,63	554.424,95	554.424,95	3
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		24	DEG03	8.620.221,24	5.717.596,31	5.709.631,58	58
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		24	DEG05	1.584.175,37	990.011,34	990.011,34	11
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		01	DEG0A	105.995,45	64.917,72	64.917,72	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		03	DEG0B	83.333,33	50.000,00	50.000,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		03	DEG0G	38.350,00	19.175,00	19.175,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		03	DEG0M	44.616,78	29.172,34	29.172,34	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		04	DEG09	401.030,27	193.962,20	193.962,20	2
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		04	DEG0G	12.100,00	6.050,00	6.050,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		04	DEG0L	55.400,00	32.700,00	32.700,00	2
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		05	DEG0F	397.479,95	198.739,98	198.739,98	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		05	DEG0N	100.000,00	70.000,00	70.000,00	2
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		06	DEG04	536.830,68	321.233,37	321.233,37	2
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		06	DEG06	61.502,04	43.051,43	43.051,43	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		06	DEG0F	1.767.155,26	999.995,78	999.995,78	8

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimensio n "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimensio n "Themati sches Ziel"	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimensi on "Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	06	DEG0I	103.020,00	65.510,00	65.510,00	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	06	DEG0J	208.936,20	119.015,48	119.015,48	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	06	DEG0M	388.277,11	174.724,69	174.724,69	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	06	DEG0P	36.382,50	18.191,25	18.191,25	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	07	DEG04	358.862,63	191.299,99	191.299,99	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	07	DEG06	67.034,68	46.924,28	46.924,28	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	07	DEG09	142.828,57	99.980,00	99.980,00	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	07	DEG0B	140.466,24	95.706,37	95.706,37	4	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	07	DEG0D	81.000,00	48.600,00	48.600,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	07	DEG0F	992.070,88	551.289,00	551.289,00	4	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	07	DEG0G	883.271,13	437.000,00	437.000,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	07	DEG0H	2.077.746,16	1.083.256,20	1.083.256,20	4	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	07	DEG0I	561.257,45	342.323,37	342.323,37	5	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	07	DEG0J	763.958,32	485.280,87	485.280,87	3	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	07	DEG0K	62.700,00	31.350,00	31.350,00	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	07	DEG0N	36.000,00	25.200,00	25.200,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	08	DEG06	69.900,00	48.930,00	48.930,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	08	DEG07	19.470,00	13.629,00	13.629,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	11	DEG0F	15.400,00	7.700,00	7.700,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	12	DEG09	8.400,00	4.200,00	4.200,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	12	DEG0F	29.700,00	29.700,00	29.700,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	13	DEG0F	107.425,00	84.175,00	84.175,00	3	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	13	DEG0M	3.459.742,28	1.795.415,99	1.795.415,99	6	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	14	DEG0D	2.600,15	1.300,08	1.300,08	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	14	DEG0F	3.800,00	1.900,00	1.900,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	14	DEG0J	34.987,07	17.493,00	17.493,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	14	DEG0L	31.590,00	15.795,00	15.795,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	19	DEG0F	59.262,00	59.262,00	59.262,00	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	23	DEG09	14.100,78	7.049,51	7.049,51	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	24	DEG06	125.176,57	125.176,57	125.176,57	4	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	24	DEG07	100.000,00	70.000,00	70.000,00	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	24	DEG09	389.950,00	259.475,00	259.475,00	11	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	24	DEG0B	273.692,16	171.617,79	171.617,79	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	24	DEG0F	1.161.901,78	873.469,99	873.606,01	21	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	24	DEG0I	48.790,00	48.790,00	48.790,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	24	DEG0J	795.022,08	488.658,35	488.658,35	3	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	24	DEG0L	74.702,00	73.027,90	73.027,90	4	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01	24	DEG0N	92.000,00	64.400,00	64.400,00	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	03	DEG0M	33.515,00	16.757,50	16.757,50	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	04	DEG09	456.478,89	292.208,33	292.208,33	7	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	04	DEG0G	205.000,00	143.500,00	143.500,00	4	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	06	DEG0H	83.333,33	50.000,00	50.000,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	06	DEG0J	2.790.984,89	1.786.324,40	347.369,07	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	07	DEG06	797.252,69	350.631,73	350.631,73	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	07	DEG07	89.040,00	52.850,00	52.850,00	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	07	DEG09	42.400,00	29.680,00	29.680,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	07	DEG0B	284.876,96	146.108,38	146.108,38	4	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	07	DEG0C	19.480,00	9.740,00	9.740,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	07	DEG0D	982.261,15	575.699,78	575.699,78	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	07	DEG0E	927.246,56	504.468,45	504.468,45	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	07	DEG0F	2.318.475,70	1.153.939,57	1.153.675,16	7	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	07	DEG0G	1.071.609,25	640.810,55	640.697,35	2	

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimensio n "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimensio n "Themati sches Ziel"	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimensi on "Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	07	DEG0I	88.900,00	62.230,00	62.230,00	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	07	DEG0J	4.760.322,07	2.944.012,50	2.943.344,16	9	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	07	DEG0K	1.027.205,14	634.184,87	634.184,87	6	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	07	DEG0L	2.399.411,05	1.210.470,44	1.209.427,80	5	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	07	DEG0P	355.980,13	178.830,84	178.830,84	4	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	08	DEG0A	486.298,58	218.834,00	218.834,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	08	DEG0J	457.185,64	240.750,98	240.750,98	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	12	DEG06	348.804,29	156.961,93	156.961,93	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	14	DEG0E	40.000,00	20.000,00	20.000,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	24	DEG0G	50.000,00	35.000,00	35.000,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01	24	DEG0J	35.940,00	17.969,04	17.969,04	4	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	01	07	01	04	DEG05	70.200,00	47.300,00	47.300,00	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	01	07	01	06	DEG05	157.068,74	94.241,24	94.241,24	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	01	07	01	07	DEG01	3.530.778,56	2.392.307,53	2.386.261,03	4	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	01	07	01	07	DEG02	19.200,00	13.440,00	13.440,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	01	07	01	07	DEG03	1.350.736,40	990.807,57	990.616,88	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	01	07	01	07	DEG05	188.095,91	115.000,00	115.000,00	3	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	01	07	01	08	DEG01	71.428,57	50.000,00	50.000,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	01	07	01	09	DEG02	71.428,57	50.000,00	50.000,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	01	07	01	10	DEG03	20.000,00	10.000,00	10.000,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	01	07	01	13	DEG03	50.000,00	35.000,00	35.000,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	01	07	01	14	DEG05	71.428,57	50.000,00	50.000,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	01	07	01	19	DEG03	56.596,31	56.596,31	56.596,31	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	01	07	01	19	DEG05	134.968,50	134.968,50	134.968,50	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	01	07	01	24	DEG01	325.943,68	319.998,40	319.924,34	5	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	01	07	01	24	DEG02	99.900,00	69.930,00	69.930,00	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	01	07	01	24	DEG03	2.122.187,75	1.694.883,77	1.694.883,77	18	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	01	07	01	24	DEG05	3.108.885,17	2.359.948,49	2.359.948,49	29	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	04	DEG0L	870,00	435,00	435,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	05	DEG0N	70.000,00	49.000,00	49.000,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	06	DEG04	144.256,49	96.606,38	96.606,38	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	06	DEG0F	675.322,37	437.555,13	437.555,13	4	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	06	DEG0P	631.979,01	362.844,54	362.844,54	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	07	DEG04	2.725,21	1.362,61	1.362,61	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	07	DEG06	254.993,50	130.012,89	130.012,89	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	07	DEG07	118.380,09	53.817,06	53.817,06	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	07	DEG09	139.400,00	97.580,00	97.580,00	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	07	DEG0A	369.285,03	193.557,48	193.557,48	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	07	DEG0B	5.576,50	2.585,00	2.585,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	07	DEG0E	63.050,00	44.135,00	44.135,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	07	DEG0F	1.884.673,58	952.543,51	952.543,51	6	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	07	DEG0H	213.861,96	115.624,07	115.624,07	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	07	DEG0I	374.477,63	234.683,65	234.683,65	5	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	07	DEG0J	90.000,00	63.000,00	63.000,00	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	07	DEG0K	107.428,57	71.600,00	71.600,00	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	07	DEG0L	599.626,74	311.221,50	311.221,50	5	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	07	DEG0N	121.428,57	85.000,00	85.000,00	2	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	08	DEG09	1.135.162,66	595.585,25	595.585,25	5	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	08	DEG0C	68.400,00	47.880,00	47.880,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	09	DEG0J	83.333,33	50.000,00	50.000,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	10	DEG09	83.125,00	49.875,00	49.875,00	1	
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01	10	DEG0B	5.730,00	2.865,00	2.865,00	1	

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimensio n "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimensio n "Themati sches Ziel"	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimensi on "Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		11	DEG09	166.666,66	100.000,00	100.000,00	2
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		11	DEG0C	70.000,00	45.000,00	45.000,00	2
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		11	DEG0E	71.428,57	50.000,00	50.000,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		11	DEG0G	60.000,00	42.000,00	42.000,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		11	DEG0H	69.300,00	48.510,00	48.510,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		11	DEG0I	83.333,33	50.000,00	50.000,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		13	DEG0B	20.904,76	13.646,62	13.646,62	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		13	DEG0F	506.998,89	304.199,32	304.199,32	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		19	DEG07	117.177,60	117.177,59	117.177,59	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		19	DEG0F	139.211,79	139.211,79	139.211,79	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		19	DEG0J	16.000,00	16.000,00	16.000,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		24	DEG06	66.500,00	39.900,00	39.900,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		24	DEG07	778.786,37	447.144,12	447.144,12	2
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		24	DEG09	133.333,33	80.000,00	80.000,00	2
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		24	DEG0A	2.501.175,31	1.409.029,29	1.408.971,30	4
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		24	DEG0F	1.190.200,60	1.158.700,60	1.158.700,60	13
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		24	DEG0I	314.241,85	314.241,85	314.241,85	7
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		24	DEG0J	1.213.501,56	1.213.501,56	1.213.498,52	4
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		24	DEG0L	47.996,98	47.996,98	47.996,98	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	02	07	01		24	DEG0M	74.516,47	48.354,60	48.354,60	2
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		01	DEG09	68.000,00	47.600,00	47.600,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		01	DEG0J	11.168,33	6.700,99	6.700,99	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		07	DEG06	1.715.548,69	929.581,53	929.581,53	6
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		07	DEG07	415.821,49	207.910,74	207.910,74	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		07	DEG09	45.000,00	31.500,00	31.500,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		07	DEG0C	71.428,57	50.000,00	50.000,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		07	DEG0D	326.803,39	204.120,25	204.120,25	2
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		07	DEG0E	831.239,06	540.305,39	540.305,39	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		07	DEG0F	35.000,00	24.500,00	24.500,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		07	DEG0G	916.867,54	615.631,22	615.631,22	3
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		07	DEG0H	69.750,00	41.850,00	41.850,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		07	DEG0I	83.333,33	50.000,00	50.000,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		07	DEG0J	25.500,00	15.300,00	15.300,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		07	DEG0K	1.354.032,33	819.848,50	819.848,50	4
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		07	DEG0L	702.210,84	405.022,55	405.022,55	4
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		08	DEG0G	415.690,90	275.450,00	275.450,00	6
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		08	DEG0J	71.428,57	50.000,00	50.000,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		08	DEG0K	50.000,00	35.000,00	35.000,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		08	DEG0L	1.156.372,96	609.286,64	609.286,64	3
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		11	DEG0B	397.899,58	198.949,79	198.949,79	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		24	DEG06	15.891,62	7.945,81	7.945,81	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		24	DEG0F	71.400,00	49.980,00	49.980,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		24	DEG0G	257.757,57	180.430,00	180.430,00	4
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		24	DEG0K	161.000,00	112.700,00	112.700,00	3
1	EFRE	Übergangsregionen	065	01	03	07	01		24	DEG0L	9.600,00	6.720,00	6.720,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	079	01	01	07	01		21	DEG01	518.950,00	518.950,00	486.413,78	1
1	EFRE	Übergangsregionen	079	01	01	07	01		21	DEG03	2.356.286,64	2.356.286,64	2.353.372,69	3
1	EFRE	Übergangsregionen	079	01	01	07	01		21	DEG05	2.508.000,00	2.508.000,00	2.412.836,47	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03		03	DEG01	870.403,16	332.880,16	850.859,78	8
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03		03	DEG02	680.847,38	139.562,45	335.177,31	4
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03		03	DEG03	860.815,25	129.815,97	853.226,22	3
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03		03	DEG05	309.576,15	261.915,23	309.576,15	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	05	DEG01	172.888,55	34.577,71	172.888,55	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	06	DEG01	533.707,80	105.543,84	527.719,25	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	06	DEG02	241.040,92	57.671,37	238.298,47	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	06	DEG03	2.360.084,23	547.423,06	1.893.372,92	16	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	06	DEG05	67.424,85	13.484,97	67.424,85	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	07	DEG01	3.115.980,39	803.004,18	3.058.674,48	26	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	07	DEG02	883.487,76	194.863,78	860.596,06	8	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	07	DEG03	1.458.931,38	309.274,48	1.445.246,52	11	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	07	DEG05	369.729,73	106.660,21	358.025,52	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	08	DEG01	553.474,41	113.071,43	539.675,66	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	08	DEG02	327.444,89	75.806,78	322.009,92	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	08	DEG03	255.765,44	50.000,00	250.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	08	DEG05	369.592,46	198.391,58	369.592,46	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	11	DEG01	537.489,60	268.928,74	536.589,60	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	11	DEG05	132.210,25	19.871,20	132.210,25	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	12	DEG01	366.620,84	72.000,00	360.000,00	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	12	DEG02	681.406,57	46.000,00	650.000,00	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	13	DEG01	351.110,57	106.799,15	349.959,85	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	13	DEG02	140.193,01	28.038,60	140.193,01	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	13	DEG03	369.829,36	113.461,99	369.829,36	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	13	DEG05	382.992,29	76.207,79	381.790,97	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	14	DEG01	3.378.820,09	851.208,30	3.281.378,47	30	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	14	DEG02	1.494.014,40	322.439,67	1.464.249,43	13	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	14	DEG03	1.731.969,05	522.949,63	1.685.569,53	18	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	14	DEG05	2.127.141,02	752.151,02	2.058.471,30	10	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	15	DEG01	4.810.457,04	1.874.638,49	4.646.904,04	47	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	15	DEG02	548.177,36	103.731,42	542.133,38	6	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	15	DEG03	1.809.432,41	463.425,27	1.747.126,55	18	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	15	DEG05	2.241.466,25	480.120,75	1.258.354,96	22	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	17	DEG01	444.493,65	77.147,00	428.498,03	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	23	DEG01	120.278,48	23.000,00	115.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	23	DEG02	141.915,01	141.915,01	141.915,01	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	23	DEG03	324.924,08	59.246,03	324.924,07	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	23	DEG05	24.406,14	4.881,22	24.406,14	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	24	DEG01	3.712.875,83	947.044,68	3.388.146,03	37	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	24	DEG02	1.035.786,66	243.227,22	1.023.693,64	15	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	24	DEG03	1.404.398,40	509.655,73	1.393.472,49	17	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03	24	DEG05	4.334.539,70	965.900,29	4.244.235,45	26	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	01	DEG0G	430.000,00	50.000,00	430.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	01	DEG0H	259.000,00	259.000,00	259.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	01	DEG0K	88.000,00	17.600,00	88.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	03	DEG06	841.704,72	187.229,91	836.449,52	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	03	DEG07	574.748,53	111.300,00	567.220,00	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	03	DEG09	609.513,74	124.909,44	552.204,68	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	03	DEG0A	81.582,27	17.52,45	81.582,27	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	03	DEG0B	1.509.870,19	327.418,26	1.453.993,82	11	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	03	DEG0C	447.262,14	127.432,44	425.755,44	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	03	DEG0E	275.072,97	51.477,20	257.386,71	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	03	DEG0F	108.274,49	20.767,05	108.274,49	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	03	DEG0G	174.028,76	32.499,60	170.466,50	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	03	DEG0H	1.095.483,96	152.107,63	1.038.507,29	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	03	DEG0I	1.761.905,45	446.188,09	1.732.120,53	11	

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimensio n "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimensio n "Themati sches Ziel"	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimensi on "Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	03	DEG0K	135.660,20	24.801,00	124.009,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	03	DEGOL	113.119,71	22.551,78	112.758,89	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	03	DEGOM	288.055,84	55.535,30	277.676,50	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	03	DEGON	149.878,93	29.568,57	147.842,84	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	03	DEG0P	361.032,56	96.215,87	356.079,36	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	04	DEG06	197.094,93	39.418,99	197.094,93	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	04	DEG07	238.571,49	47.714,29	238.571,49	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	04	DEG09	32.957,21	6.591,44	32.957,21	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	04	DEGOH	38.003,98	7.600,80	38.003,98	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	04	DEGOL	260.638,63	50.000,00	259.900,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	05	DEG0C	271.416,34	54.283,26	271.416,34	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	05	DEGOI	58.625,80	22.825,55	58.625,80	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	06	DEG04	286.765,03	56.084,99	280.424,95	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	06	DEG06	422.663,75	84.000,00	420.000,00	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	06	DEG07	125.462,01	125.462,01	125.462,01	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	06	DEG09	175.078,70	50.000,00	170.150,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	06	DEG0F	968.579,82	205.575,56	939.669,81	7	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	06	DEGOI	60.170,65	12.000,00	60.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	06	DEG0K	274.000,00	44.196,20	274.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	06	DEG0N	750.167,49	147.013,04	735.065,19	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	06	DEG0P	153.226,61	64.046,91	151.594,94	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	07	DEG04	1.152.554,80	355.816,67	1.137.686,56	11	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	07	DEG06	4.308.366,49	1.056.527,97	4.068.918,13	29	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	07	DEG07	2.287.089,59	410.531,09	2.232.029,83	15	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	07	DEG09	2.563.785,80	598.001,71	2.522.387,08	18	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	07	DEG0A	302.125,97	141.023,90	302.125,97	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	07	DEG0B	4.821.834,39	1.225.232,67	4.697.751,24	27	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	07	DEG0C	3.789.149,48	739.501,71	3.709.091,19	28	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	07	DEG0D	1.238.100,94	354.434,21	1.208.840,49	7	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	07	DEG0E	27.379,10	5.475,82	27.379,10	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	07	DEG0F	2.308.052,24	605.677,37	2.252.980,14	19	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	07	DEG0G	412.303,25	81.733,50	408.669,97	6	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	07	DEG0H	947.715,29	190.666,05	226.844,91	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	07	DEGOI	5.685.739,08	1.481.684,92	5.025.336,85	29	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	07	DEGOJ	1.322.110,80	308.261,37	1.306.504,14	10	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	07	DEG0K	2.397.760,47	495.762,53	2.382.543,29	19	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	07	DEG0L	1.268.301,10	425.656,16	1.238.600,86	10	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	07	DEG0M	1.149.072,89	246.860,43	1.110.680,74	12	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	07	DEG0N	1.202.812,42	235.477,57	1.177.390,89	14	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	07	DEG0P	632.093,24	126.418,39	632.093,24	6	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	08	DEG04	310.818,22	237.359,78	309.998,78	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	08	DEG06	1.153.194,39	291.592,13	1.152.016,50	8	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	08	DEG07	1.223.606,28	167.700,20	1.218.245,43	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	08	DEG09	579.323,39	142.794,76	579.323,39	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	08	DEG0B	138.114,47	27.622,89	138.114,47	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	08	DEG0C	442.310,54	102.119,20	434.637,85	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	08	DEG0D	374.096,84	50.000,00	357.100,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	08	DEG0F	184.803,61	62.898,51	182.898,51	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	08	DEG0G	167.908,92	33.581,79	167.908,92	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	08	DEGOI	1.094.578,16	217.647,87	809.020,97	10	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	08	DEG0K	381.110,82	118.562,44	368.002,96	7	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	08	DEG0L	492.088,64	98.195,44	490.977,33	6	

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		08	DEG0N	284.205,00	50.000,00	284.205,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		08	DEG0P	31.692,50	6.338,50	31.692,50	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		11	DEG07	317.370,00	63.280,00	316.400,00	3
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		11	DEG09	1.013.744,11	200.000,00	1.000.000,00	4
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		11	DEG0A	18.904,56	3.780,91	18.904,56	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		11	DEG0B	300.000,00	50.000,00	300.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		11	DEG0E	260.294,86	48.388,81	260.294,86	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		11	DEG0I	394.918,05	84.600,00	381.220,00	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		12	DEG06	259.620,06	50.000,00	250.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		12	DEG0B	25.000,00	5.000,00	25.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		12	DEG0G	134.909,61	48.000,00	120.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		12	DEG0H	114.530,56	19.560,00	112.551,09	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		12	DEG0N	213.098,16	42.619,63	213.098,16	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		13	DEG04	105.950,00	21.190,00	105.950,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		13	DEG06	199.087,95	49.890,77	199.087,95	3
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		13	DEG07	39.256,35	7.851,27	39.256,35	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		13	DEG09	448.600,94	77.000,00	410.000,00	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		13	DEG0C	16.200,00	16.200,00	16.200,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		13	DEG0F	130.000,00	130.000,00	130.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		13	DEG0I	117.925,23	23.000,00	115.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		13	DEG0K	104.710,37	38.369,17	104.710,37	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		13	DEG0L	47.694,14	9.538,82	47.694,14	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		13	DEG0M	105.335,17	31.012,87	105.335,17	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		13	DEG0P	8.577,62	3.431,05	8.577,62	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DEG04	1.299.725,09	168.626,62	1.270.030,00	6
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DEG06	2.048.904,33	401.277,00	2.027.007,95	19
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DEG07	1.799.008,42	867.421,54	1.794.647,16	13
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DEG09	1.849.142,13	980.353,37	1.839.916,06	9
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DEG0A	894.154,61	174.858,34	874.679,44	6
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DEG0B	2.021.211,80	484.341,44	2.002.971,20	15
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DEG0C	1.863.452,02	330.507,26	1.472.390,35	9
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DEG0D	581.039,71	109.000,00	545.487,39	5
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DEG0E	842.505,35	150.000,00	831.891,83	3
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DEG0F	1.736.762,14	352.030,62	1.691.581,30	12
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DEG0G	523.538,87	120.478,93	523.084,80	6
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DEG0H	1.416.078,17	189.318,25	988.759,38	6
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DEG0I	2.616.221,75	1.020.670,05	2.523.897,04	25
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DEG0J	818.752,12	120.666,28	805.778,45	5
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DEG0K	646.027,51	197.962,84	598.921,64	8
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DEG0L	612.095,36	99.412,26	606.841,93	5
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DEG0M	335.959,43	55.301,80	326.513,00	3
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DEG0N	1.374.608,90	354.289,51	1.370.960,74	7
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DEG0P	990.533,79	171.343,71	984.476,31	6
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		15	DEG04	29.035,69	29.035,69	29.035,69	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		15	DEG06	312.575,36	80.782,50	310.827,16	5
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		15	DEG07	907.832,19	361.066,93	902.095,67	10
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		15	DEG09	196.948,72	164.079,17	196.079,17	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		15	DEG0A	1.047.567,79	341.421,25	1.013.870,74	6
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		15	DEG0B	2.382.001,53	975.479,48	2.295.259,34	22
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		15	DEG0C	888.171,98	190.781,06	885.391,34	8
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		15	DEG0D	436.316,92	50.000,00	423.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		15	DEG0F	1.296.233,66	458.139,32	1.248.077,33	11

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimensio n "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimensio n "Themati sches Ziel"	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimensi on "Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	15	DEG0G	584.194,57	121.833,10	527.777,01	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	15	DEG0H	622.670,21	162.343,84	612.750,70	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	15	DEG0I	1.755.199,75	405.751,85	1.609.474,22	23	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	15	DEG0J	398.370,39	110.404,00	384.685,00	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	15	DEG0K	188.069,44	56.695,25	188.069,44	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	15	DEG0L	96.993,19	29.097,96	96.993,19	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	15	DEG0M	798.993,26	219.470,56	765.568,54	9	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	15	DEG0N	492.456,87	302.132,54	491.004,77	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	15	DEG0P	330.626,48	188.124,67	326.811,44	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	17	DEG09	35.967,56	7.193,51	35.967,56	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	17	DEG0C	84.505,07	18.352,24	79.661,18	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	17	DEG0I	262.166,64	54.455,82	259.779,09	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	17	DEG0P	67.242,15	13.448,43	67.242,15	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	23	DEG0F	69.844,97	13.968,99	69.844,97	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	24	DEG04	314.434,45	62.347,41	311.737,06	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	24	DEG06	743.097,34	189.971,61	738.677,38	9	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	24	DEG07	276.866,65	73.159,93	275.931,80	6	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	24	DEG09	924.809,27	174.241,56	590.847,02	9	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	24	DEG0A	920.351,61	201.750,67	887.597,32	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	24	DEG0B	1.758.139,18	409.011,55	1.750.774,15	14	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	24	DEG0C	336.054,00	73.904,14	326.149,89	8	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	24	DEG0D	32.034,18	12.813,67	32.034,18	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	24	DEG0E	44.354,19	8.280,00	41.400,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	24	DEG0F	972.449,98	148.694,13	967.324,73	7	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	24	DEG0G	642.551,46	222.907,91	609.111,93	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	24	DEG0H	294.032,92	54.377,59	292.537,17	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	24	DEG0I	2.325.256,04	518.020,27	2.320.173,62	25	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	24	DEG0J	367.775,06	73.051,08	361.926,25	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	24	DEG0K	643.289,50	160.992,98	641.268,31	10	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	24	DEG0L	1.151.931,35	395.237,65	1.131.376,11	11	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	24	DEG0M	577.937,43	109.071,40	503.791,66	7	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	24	DEG0N	288.794,02	55.483,62	277.418,13	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03	24	DEG0P	997.953,98	532.735,45	956.939,84	7	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	01	DEG07	366.664,96	48.253,11	366.664,96	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	01	DEG0B	539.449,66	101.000,00	505.000,00	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	01	DEG0C	249.869,24	49.973,85	249.869,24	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	01	DEG0D	398.000,00	50.000,00	398.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	01	DEG0E	245.047,73	49.009,54	245.047,73	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	01	DEG0L	141.500,00	141.500,00	141.500,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	01	DEG0P	189.500,00	37.900,00	189.500,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	03	DEG06	701.601,67	265.873,84	659.011,00	6	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	03	DEG07	318.064,37	63.390,54	316.952,70	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	03	DEG09	501.080,28	170.405,28	485.592,34	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	03	DEG0A	836.192,67	159.338,40	796.692,04	6	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	03	DEG0B	515.369,94	209.314,78	505.169,78	6	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	03	DEG0C	14.319,04	2.863,81	14.319,04	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	03	DEG0D	1.997.761,26	513.345,15	1.977.918,75	8	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	03	DEG0E	27.823,91	5.564,78	27.823,91	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	03	DEG0F	202.142,05	35.223,00	176.123,00	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	03	DEG0G	768.264,73	241.780,02	758.928,72	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	03	DEG0H	937.466,19	311.030,70	937.201,09	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	03	DEG0I	525.050,36	93.080,02	519.868,16	4	

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimensio n "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimensio n "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimensi on "Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	03	DEG0J	570.573,37	82.215,35	570.454,22	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	03	DEG0K	417.092,66	82.959,27	414.796,42	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	03	DEG0L	1.474.270,09	484.675,09	1.430.682,51	6	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	03	DEG0M	231.976,60	66.000,00	220.000,00	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	03	DEG0P	1.382.189,44	176.184,71	1.252.042,31	7	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	04	DEG0B	38.541,41	38.541,41	38.541,41	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	04	DEG0E	115.584,00	22.800,00	114.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	04	DEG0I	66.822,48	13.364,50	66.822,48	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	04	DEG0P	171.225,32	50.000,00	170.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	05	DEG0M	424.234,42	50.000,00	375.500,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	06	DEG0B	15.340,17	3.068,03	15.340,17	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	06	DEG0E	499.551,67	118.947,00	494.736,40	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	06	DEG0F	240.798,32	48.159,66	240.798,32	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	06	DEG0G	589.949,33	99.770,11	568.416,48	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	06	DEG0P	385.418,12	73.000,00	385.418,12	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	07	DEG06	3.524.466,22	974.580,84	3.480.893,95	39	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	07	DEG07	1.144.159,32	223.419,91	1.135.511,08	8	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	07	DEG09	2.939.779,53	563.985,38	2.872.052,39	18	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	07	DEG0A	572.690,92	114.228,21	571.142,28	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	07	DEG0B	7.068.327,71	1.326.745,13	6.971.670,63	41	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	07	DEG0C	1.717.345,89	333.146,40	1.703.731,47	13	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	07	DEG0D	877.491,35	196.702,42	857.991,68	7	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	07	DEG0E	2.350.252,48	462.389,25	2.331.502,06	14	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	07	DEG0F	2.565.482,24	547.819,23	2.510.571,88	16	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	07	DEG0G	1.717.522,63	487.576,04	1.702.653,06	12	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	07	DEG0H	2.104.849,41	661.733,22	2.086.833,69	14	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	07	DEG0I	1.660.020,77	327.230,69	1.645.666,56	16	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	07	DEG0J	1.344.623,63	311.035,29	1.334.415,06	8	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	07	DEG0K	1.467.252,02	327.947,27	1.413.141,94	14	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	07	DEG0L	3.875.985,28	791.605,15	3.821.674,69	26	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	07	DEG0M	275.905,87	67.684,00	271.684,00	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	07	DEG0P	6.503.600,41	1.291.922,35	6.132.896,29	38	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	08	DEG06	1.725.610,92	394.918,40	1.710.245,46	20	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	08	DEG07	130.946,00	50.000,00	130.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	08	DEG09	1.153.876,47	461.120,66	1.152.898,36	11	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	08	DEG0A	133.629,28	26.668,18	133.446,83	6	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	08	DEG0B	816.174,06	190.934,20	807.551,68	6	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	08	DEG0C	811.107,21	274.334,78	811.107,21	7	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	08	DEG0D	839.952,89	243.443,26	788.518,90	12	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	08	DEG0E	264.576,72	83.881,73	262.397,72	9	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	08	DEG0F	422.366,93	90.516,60	368.791,51	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	08	DEG0G	709.204,79	136.460,00	682.300,00	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	08	DEG0H	299.069,37	97.864,59	294.661,48	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	08	DEG0I	281.230,85	84.520,11	280.078,94	10	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	08	DEG0J	501.895,48	96.611,60	501.656,17	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	08	DEG0K	196.450,46	64.290,09	196.450,46	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	08	DEG0L	1.247.362,40	235.308,42	1.181.992,08	12	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	08	DEG0P	881.666,26	167.073,78	827.583,19	8	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	11	DEG06	401.862,42	57.606,45	400.482,25	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	11	DEG0B	549.607,32	349.118,93	549.118,93	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	11	DEG0J	240.475,08	40.000,00	200.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	11	DEG0L	945.870,00	188.994,00	944.970,00	5	

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimensio n "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimensio n "Themati sches Ziel"	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimensi on "Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		11	DEG0P	70.050,00	13.815,00	69.078,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		12	DEG06	884.488,44	110.592,54	884.488,44	3
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		12	DEG0G	398.493,75	75.693,14	397.448,55	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		12	DEG0I	46.536,83	9.307,36	46.536,83	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		12	DEG0L	63.263,93	7.000,00	35.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		12	DEG0P	286.469,11	48.986,22	286.469,11	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		13	DEG06	65.685,79	10.000,00	50.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		13	DEG0B	56.568,98	11.295,00	56.476,88	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		13	DEG0E	38.630,26	38.630,26	38.630,26	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		13	DEG0G	548.933,11	109.773,41	548.867,09	5
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		13	DEG0L	76.602,89	13.700,00	68.500,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		13	DEG0P	45.011,64	9.002,33	45.011,64	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DEG06	1.757.828,67	294.172,09	1.662.267,78	12
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DEG07	446.095,14	49.605,78	446.095,14	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DEG09	1.306.993,37	174.110,11	1.278.528,34	8
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DEG0A	132.921,82	26.382,23	132.921,82	3
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DEG0B	1.577.687,35	705.580,52	1.537.937,96	12
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DEG0C	1.041.825,53	229.530,04	968.187,40	9
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DEG0D	553.992,43	126.840,99	549.308,70	6
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DEG0E	925.338,43	187.677,49	918.977,07	5
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DEG0F	830.634,50	179.347,10	820.401,71	7
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DEG0G	1.068.369,06	193.546,81	1.032.666,64	7
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DEG0H	170.563,46	33.739,56	168.697,78	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DEG0I	295.074,52	86.300,11	295.074,52	7
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DEG0J	399.597,80	55.881,01	399.597,80	3
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DEG0K	205.412,54	40.356,97	201.784,88	3
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DEG0L	1.494.907,44	370.055,56	1.465.021,69	12
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DEG0M	81.111,34	16.222,27	81.111,34	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DEG0P	2.826.976,70	552.249,05	2.776.266,18	16
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DEG06	514.364,76	132.642,12	493.222,14	6
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DEG07	476.736,70	101.377,54	471.258,48	4
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DEG09	627.953,15	310.499,51	602.614,01	6
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DEG0A	668.602,86	180.849,64	647.837,00	7
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DEG0B	1.322.088,81	320.069,63	1.275.209,11	14
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DEG0C	2.387.548,72	795.012,49	2.229.611,44	21
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DEG0D	191.978,30	38.224,00	191.120,00	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DEG0E	892.095,89	279.808,91	868.611,92	11
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DEG0F	1.094.109,26	269.020,60	999.107,90	10
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DEG0G	764.499,27	312.723,46	721.948,51	5
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DEG0H	426.908,75	282.330,00	416.100,00	3
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DEG0I	411.440,49	123.223,03	410.683,80	8
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DEG0J	294.854,93	95.472,67	294.193,72	5
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DEG0K	1.178.200,08	435.503,80	1.140.308,50	15
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DEG0L	318.323,39	116.740,94	318.323,39	5
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DEG0M	261.516,75	254.066,63	261.516,75	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DEG0P	1.132.515,15	327.597,66	1.116.945,99	9
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		17	DEG06	269.750,53	53.888,66	269.443,30	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		17	DEG0I	150.291,35	27.000,00	135.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		17	DEG0P	237.409,79	47.481,95	237.409,79	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		23	DEG0L	16.571,64	3.314,33	16.571,64	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		24	DEG06	577.168,39	264.532,48	572.995,55	6
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		24	DEG07	89.289,73	17.857,94	89.289,73	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimensio n "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimensio n "Themati sches Ziel"	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimensi on "Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	24	DEG09	845.410,26	134.241,78	843.449,57	7	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	24	DEG0A	642.130,10	142.525,84	609.927,50	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	24	DEG0B	807.069,74	145.085,06	779.693,37	7	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	24	DEG0C	536.240,99	249.005,28	532.090,58	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	24	DEG0D	296.635,50	75.069,38	294.791,29	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	24	DEG0E	98.812,58	67.959,90	98.812,58	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	24	DEG0F	363.853,15	72.770,62	363.853,15	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	24	DEG0G	357.203,32	102.278,55	351.398,55	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	24	DEG0H	18.510,62	3.702,12	18.510,62	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	24	DEG0I	81.635,27	41.750,60	77.457,00	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	24	DEG0J	186.257,53	47.279,52	186.257,53	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	24	DEG0K	204.684,70	73.266,53	199.600,10	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	24	DEG0L	285.033,94	78.741,76	283.820,29	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	24	DEG0M	661.847,26	151.864,32	660.972,32	6	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03	24	DEG0P	986.608,84	190.310,91	954.187,62	9	
2	EFRE	Übergangsregionen	001	04	01	07	03	16	DEG01	201.885.725,97	201.885.725,97	201.885.725,97	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	03	DEG01	38.452,00	18.873,60	18.873,60	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	04	DEG02	87.681,95	41.150,00	41.150,00	9	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	04	DEG05	23.890,50	13.139,78	13.139,78	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	05	DEG01	11.827,88	6.380,33	6.380,33	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	05	DEG03	15.000,00	8.000,00	8.000,00	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	06	DEG01	136.736,95	66.355,31	66.355,31	13	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	06	DEG02	88.884,00	40.886,20	40.886,20	12	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	06	DEG03	415.460,99	186.613,45	186.613,45	56	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	06	DEG05	28.000,00	13.000,00	13.000,00	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	07	DEG01	61.700,00	31.300,00	31.300,00	10	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	07	DEG02	78.677,10	37.462,41	37.462,41	11	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	07	DEG03	863.002,87	420.391,26	420.391,26	113	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	07	DEG05	363.704,00	161.278,20	161.278,20	39	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	08	DEG03	11.867,20	6.525,86	6.525,86	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	13	DEG01	226.118,46	100.705,15	100.705,15	24	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	13	DEG02	52.500,00	28.000,00	28.000,00	7	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	13	DEG03	689.104,66	347.586,06	347.586,06	81	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	13	DEG05	61.722,60	30.372,43	30.372,43	9	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	14	DEG01	26.235,00	10.000,00	10.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	14	DEG03	73.331,12	40.332,10	40.332,10	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	21	DEG01	16.238.246,54	16.238.246,54	16.134.408,71	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	24	DEG01	27.942,85	13.343,57	13.343,57	6	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	24	DEG02	53.252,18	29.038,10	29.038,10	8	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	24	DEG03	604.867,23	278.706,93	278.706,93	69	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	01	07	03	24	DEG05	111.397,00	46.378,35	43.178,35	12	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	03	DEG0B	6.031,21	3.317,17	3.317,17	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	03	DEG0C	18.080,00	7.794,00	7.794,00	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	03	DEG0K	3.100,00	1.600,00	1.600,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	03	DEG0M	13.000,00	5.000,00	5.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	04	DEG0G	29.421,18	15.381,65	15.381,65	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	04	DEG0L	11.181,95	6.150,00	6.150,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	05	DEG06	7.475,65	4.111,61	4.111,61	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	05	DEG0D	7.500,00	4.000,00	4.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	06	DEG04	41.000,00	18.000,00	18.000,00	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	06	DEG09	8.600,00	3.200,00	3.200,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	06	DEG0B	67.743,90	28.419,14	28.419,14	8	

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimensio n "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimensio n "Themati sches Ziel"	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimensi on "Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	06	DEG0F	227.721,98	111.802,10	111.802,10	24	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	06	DEG0J	61.200,00	27.300,00	27.300,00	7	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	06	DEG0K	12.000,00	5.000,00	5.000,00	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	07	DEG04	15.330,08	8.431,00	8.431,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	07	DEG06	103.544,22	47.158,86	43.149,00	15	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	07	DEG07	45.384,13	21.761,27	21.761,27	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	07	DEG09	30.524,00	16.413,20	16.413,20	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	07	DEG0B	446.149,72	205.652,35	205.652,35	56	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	07	DEG0C	183.891,10	95.009,29	95.009,29	22	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	07	DEG0D	125.308,91	62.484,90	62.484,90	17	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	07	DEG0F	421.756,15	206.130,89	206.130,89	43	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	07	DEG0H	50.567,90	25.785,40	25.785,40	10	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	07	DEG0I	225.000,00	99.700,00	99.700,00	30	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	07	DEG0J	68.727,30	36.999,19	36.999,19	7	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	07	DEG0K	175.221,08	80.196,59	80.196,59	20	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	07	DEG0L	52.614,00	27.687,70	27.687,70	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	07	DEG0N	3.689,20	3.689,51	3.689,51	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	07	DEG0P	235.632,02	76.997,62	76.997,62	21	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	08	DEG04	2.456,60	1.351,13	1.351,13	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	08	DEG0B	1.745,40	959,00	959,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	08	DEG0F	5.383,30	2.960,82	2.960,82	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	08	DEG0G	14.355,80	7.895,69	7.895,69	6	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	08	DEG0J	3.124,80	1.718,64	1.718,64	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	13	DEG04	28.237,22	15.529,00	15.529,00	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	13	DEG06	3.100,00	1.600,00	1.600,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	13	DEG0B	7.600,00	3.200,00	3.200,00	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	13	DEG0F	135.800,00	64.000,00	64.000,00	20	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	13	DEG0M	144.100,00	59.500,00	59.500,00	13	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	14	DEG0C	3.100,00	1.600,00	1.600,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	14	DEG0G	7.004,40	3.852,42	3.852,42	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	24	DEG04	21.284,20	9.196,00	9.196,00	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	24	DEG09	75.408,85	38.024,87	38.024,87	19	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	24	DEG0A	3.200,00	1.400,00	1.400,00	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	24	DEG0B	56.405,50	29.958,00	29.958,00	10	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	24	DEG0C	15.000,00	8.000,00	8.000,00	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	24	DEG0F	68.499,67	35.364,82	35.364,82	11	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	24	DEG0H	41.000,00	18.000,00	18.000,00	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	24	DEG0I	107.867,55	50.122,15	50.122,15	13	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	24	DEG0J	2.711,20	1.491,16	1.491,16	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	02	07	03	24	DEG0L	3.100,00	1.600,00	1.600,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	03	DEG0A	13.000,00	5.000,00	5.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	03	DEG0D	17.744,00	9.509,20	9.509,20	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	03	DEG0G	29.144,31	13.899,22	13.899,22	9	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	03	DEG0I	13.000,00	5.000,00	5.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	03	DEG0J	204.000,00	103.000,00	103.000,00	25	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	04	DEG09	24.448,12	13.321,28	13.321,28	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	05	DEG09	13.000,00	5.000,00	5.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	06	DEG0D	6.000,00	2.500,00	2.500,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	06	DEG0E	13.625,02	7.493,76	7.493,76	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	06	DEG0H	13.500,00	6.500,00	6.500,00	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	06	DEG0J	45.000,00	17.500,00	17.500,00	4	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	06	DEG0K	173.775,45	78.051,50	78.051,50	20	

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimensio n "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimensio n "Thematis ches Ziel"	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimensi on "Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	06	DEG0L	1.600,00	700,00	700,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	06	DEGOM	7.500,00	4.000,00	4.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	06	DEGOP	9.049,00	4.976,95	4.976,95	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	07	DEG06	25.487,84	12.383,31	12.383,31	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	07	DEG09	37.893,23	19.456,28	19.456,28	7	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	07	DEG0A	36.700,00	15.400,00	15.400,00	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	07	DEG0B	145.190,00	71.054,50	71.054,50	23	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	07	DEG0C	242.520,00	121.661,00	121.661,00	30	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	07	DEG0D	20.500,00	9.000,00	9.000,00	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	07	DEG0E	7.600,00	3.200,00	3.200,00	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	07	DEG0F	96.300,00	43.300,00	43.300,00	13	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	07	DEG0G	249.473,84	108.800,37	108.800,37	22	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	07	DEG0H	90.620,00	29.750,00	29.750,00	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	07	DEG0I	249.710,92	117.185,26	117.185,26	28	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	07	DEG0J	113.705,00	55.937,00	55.937,00	16	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	07	DEG0K	137.605,70	68.407,96	68.407,96	18	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	07	DEG0L	272.866,13	126.995,23	126.995,23	31	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	07	DEGOP	111.208,80	57.129,34	57.129,34	16	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	08	DEG0B	2.431,60	1.337,00	1.337,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	08	DEG0F	2.431,60	1.337,00	1.337,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	08	DEG0J	3.837,00	2.109,00	2.109,00	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	10	DEG0M	8.600,00	3.200,00	3.200,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	14	DEG06	2.590,73	1.424,90	1.424,90	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	24	DEG06	13.000,00	5.000,00	5.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	24	DEG0A	54.000,00	23.000,00	23.000,00	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	24	DEG0E	6.000,00	2.500,00	2.500,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	24	DEG0J	9.245,40	4.959,00	4.959,00	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	24	DEG0K	12.000,00	5.000,00	5.000,00	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	24	DEG0L	21.374,15	11.505,79	11.505,79	6	
2	EFRE	Übergangsregionen	066	01	03	07	03	24	DEG0M	41.500,00	19.500,00	19.500,00	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	067	03	01	07	03	16	DEG01	56.250.000,00	56.250.000,00	56.250.000,00	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	01	07	03	15	DEG01	8.481.863,36	8.145.490,51	7.042.565,11	8	
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	01	07	03	15	DEG03	671.000,00	671.000,00	671.000,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	01	07	03	15	DEG05	1.479.707,15	1.229.197,82	550.513,33	13	
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	02	07	03	15	DEG0A	362.897,45	362.897,45	326.465,60	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	02	07	03	15	DEG0B	113.765,74	113.765,74	111.310,76	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	02	07	03	15	DEG0C	814.794,39	692.209,82	692.209,82	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	02	07	03	15	DEG0G	443.557,33	414.019,55	335.779,55	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	02	07	03	15	DEG0H	1.722.516,16	1.722.516,16	1.716.448,58	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	02	07	03	15	DEG0I	20.400,00	16.320,00	16.320,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	02	07	03	15	DEG0L	58.436,85	58.436,85	0,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	02	07	03	15	DEGOP	2.302.502,25	2.302.502,25	2.302.502,25	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	03	07	03	15	DEG09	1.043.186,53	1.014.549,22	114.587,14	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	03	07	03	15	DEG0B	37.000,00	29.600,00	29.600,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	03	07	03	15	DEG0F	54.900,00	43.920,00	43.920,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	03	07	03	15	DEG0G	475.478,09	475.478,09	475.478,09	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	03	07	03	15	DEG0J	116.390,38	93.112,30	93.112,30	2	
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	03	07	03	15	DEGOP	49.160,00	39.328,00	39.328,00	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	077	01	01	07	03	15	DEG01	8.304.029,25	8.170.543,55	7.982.945,14	3	
2	EFRE	Übergangsregionen	077	01	01	07	03	15	DEG05	19.431.653,69	19.378.743,69	18.750.730,50	5	
2	EFRE	Übergangsregionen	077	01	02	07	03	15	DEG0G	1.327.100,00	1.327.100,00	1.326.522,37	1	
2	EFRE	Übergangsregionen	077	01	02	07	03	15	DEG0H	3.322.151,71	3.322.151,71	3.321.510,79	1	

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimensio n "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimensio n "Themati sches Ziel"	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimensi on "Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Übergangsregionen	077	01	02	07	03		15	DEG0M	1.040.000,00	1.040.000,00	1.011.897,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	077	01	02	07	03		15	DEG0N	4.585.000,00	4.585.000,00	4.525.451,27	1
2	EFRE	Übergangsregionen	077	01	03	07	03		15	DEG07	1.366.475,63	1.093.180,50	1.074.394,74	1
2	EFRE	Übergangsregionen	077	01	03	07	03		15	DEG0A	160.000,00	160.000,00	121.346,95	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	01	05	04		22	DEG01	8.566.768,23	4.947.000,00	4.947.000,00	4
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	01	05	04		22	DEG02	35.000,00	35.000,00	35.000,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	01	07	04		13	DEG01	709.567,25	709.567,25	709.567,25	2
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	01	07	04		18	DEG01	11.458.770,91	11.413.464,61	11.413.464,61	8
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	01	07	04		18	DEG03	1.572.260,04	1.572.260,04	1.549.889,16	3
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	01	07	04		18	DEG05	3.287.150,94	2.904.189,48	2.904.189,48	3
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	05	04		22	DEG07	6.567.213,75	3.719.113,26	3.453.856,36	5
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	05	04		22	DEG09	5.971.214,63	4.468.883,29	4.468.883,29	3
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	05	04		22	DEG0C	3.259.830,25	2.349.782,28	2.349.782,28	2
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	05	04		22	DEG0F	5.802.608,60	5.553.799,25	5.553.799,25	3
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	05	04		22	DEG0G	1.621.364,89	991.449,71	991.449,71	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	05	04		22	DEG0J	1.037.319,52	884.680,00	884.680,00	2
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	05	04		22	DEG0P	989.172,82	512.368,89	512.368,89	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DEG04	841.282,49	841.282,49	841.282,49	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DEG06	3.696.238,97	3.260.789,88	3.203.588,45	5
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DEG07	412.232,22	309.174,16	309.174,16	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DEG09	532.097,81	360.710,81	360.710,81	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DEG0B	4.545.695,83	4.545.695,83	4.545.695,83	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DEG0D	2.904.833,21	2.904.833,21	2.413.020,68	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DEG0F	3.978.747,47	3.978.747,47	3.978.747,47	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DEG0G	1.376.700,20	1.376.700,20	1.376.700,20	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DEG0I	11.116.004,60	7.954.622,89	7.954.622,89	4
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DEG0L	538.393,08	538.393,08	538.393,08	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DEG0M	12.762.601,91	9.571.951,43	9.571.951,43	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DEG0P	5.469.802,22	4.999.777,55	4.999.777,55	4
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	03	05	04		22	DEG06	970.853,21	709.689,39	709.689,39	3
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	03	05	04		22	DEG0K	1.493.653,42	1.098.006,42	1.098.006,42	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	03	05	04		22	DEG0P	4.763.188,04	4.548.735,06	3.989.613,06	3
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	03	07	04		18	DEG06	510.151,67	510.151,67	510.151,67	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	03	07	04		18	DEG0A	1.027.044,08	770.283,06	770.283,06	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	03	07	04		18	DEG0C	1.452.033,09	1.452.033,09	1.452.033,09	2
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	03	07	04		18	DEG0H	8.065.634,54	6.049.225,90	6.049.225,90	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	03	07	04		18	DEG0J	1.824.920,67	1.368.690,50	1.368.690,50	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	03	07	04		18	DEG0P	309.262,29	309.262,29	309.262,29	1
3	EFRE	Übergangsregionen	043	01	01	07	04		21	DEG01	52.849.699,61	27.580.938,18	52.849.699,61	2
3	EFRE	Übergangsregionen	043	01	01	07	04		21	DEG02	2.258.010,86	1.750.806,19	2.258.010,86	1
3	EFRE	Übergangsregionen	043	01	01	07	04		21	DEG03	7.799.806,51	7.305.011,63	7.644.377,80	3
3	EFRE	Übergangsregionen	043	01	01	07	04		21	DEG05	5.089.622,67	4.700.417,76	5.047.027,13	3
3	EFRE	Übergangsregionen	043	01	02	07	04		21	DEG04	2.461.064,16	1.968.851,33	2.461.064,16	1
3	EFRE	Übergangsregionen	043	01	02	07	04		21	DEG06	1.260.094,59	1.008.075,67	1.260.094,59	1
3	EFRE	Übergangsregionen	043	01	02	07	04		21	DEG07	6.821.335,10	6.620.697,60	6.821.335,10	3
3	EFRE	Übergangsregionen	043	01	02	07	04		21	DEG09	1.663.470,04	1.511.489,53	1.663.470,04	2
3	EFRE	Übergangsregionen	043	01	02	07	04		21	DEG0F	791.121,00	632.896,80	791.121,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	043	01	02	07	04		21	DEG0N	1.004.443,24	803.554,59	1.004.443,24	1
3	EFRE	Übergangsregionen	043	01	02	07	04		21	DEG0P	1.158.000,00	1.150.000,00	1.150.000,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04		03	DEG01	22.929,43	18.343,54	22.929,43	1
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04		03	DEG02	176.925,26	141.540,21	176.925,26	1
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04		03	DEG03	273.807,42	111.083,67	273.807,42	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimensio n "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimensio n "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimensi on "Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04	03	DEG05	55.655,00	20.804,00	55.655,00	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04	05	DEG01	35.095,50	28.076,40	35.095,50	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04	06	DEG02	152.535,32	114.519,17	152.535,32	3	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04	07	DEG01	188.233,07	150.586,45	188.233,07	3	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04	07	DEG02	107.919,65	86.335,72	107.919,65	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04	07	DEG05	339.585,79	271.668,63	339.585,79	5	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04	10	DEG01	205.000,00	164.000,00	205.000,00	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04	10	DEG02	94.426,61	60.541,66	94.426,61	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04	10	DEG03	9.850,00	7.880,00	9.850,00	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04	10	DEG05	952.677,18	543.193,96	952.280,00	5	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04	12	DEG02	74.051,20	59.240,96	74.051,20	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04	14	DEG01	233.013,84	186.411,07	233.013,84	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04	14	DEG02	64.241,56	51.393,25	64.241,56	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04	14	DEG03	225.814,17	180.651,34	225.814,17	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04	22	DEG01	12.868.720,72	12.837.837,37	12.868.720,68	16	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04	22	DEG02	203.505,00	162.804,00	203.505,00	19	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04	22	DEG03	88.600,00	70.520,00	88.600,00	8	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04	22	DEG05	77.530,00	61.644,00	77.530,00	8	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04	24	DEG01	136.969,54	109.575,63	136.969,54	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	03	DEG06	572.013,00	314.610,40	572.013,00	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	03	DEG0B	128.924,86	103.139,89	128.924,86	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	03	DEG0C	190.018,00	130.000,00	190.018,00	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	03	DEG0G	207.396,53	138.754,42	207.396,53	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	03	DEG0I	333.373,22	234.258,38	333.373,22	3	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	03	DEG0J	74.000,00	19.271,26	74.000,00	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	03	DEG0K	242.998,95	184.280,00	242.998,95	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	03	DEG0L	8.208,03	6.566,42	8.208,03	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	03	DEG0M	75.131,10	75.131,10	75.131,10	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	03	DEG0N	162.350,64	129.880,51	162.350,64	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	03	DEG0P	88.493,61	53.132,63	88.493,61	3	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	04	DEG06	246.000,00	185.180,00	246.000,00	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	04	DEG09	247.923,47	198.338,78	247.923,47	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	04	DEG0L	178.946,69	143.157,35	178.946,69	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	05	DEG0M	40.692,51	32.554,01	40.692,51	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	05	DEG0N	43.148,02	34.518,42	43.148,02	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	06	DEG04	172.208,30	137.766,64	172.208,30	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	06	DEG0K	59.727,98	47.782,38	59.727,98	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	06	DEG0P	199.000,00	124.466,80	199.000,00	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	07	DEG04	224.871,20	179.896,96	224.871,20	4	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	07	DEG06	1.121.342,92	647.533,85	1.121.342,92	7	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	07	DEG07	409.775,31	343.569,94	409.775,31	6	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	07	DEG09	500.632,38	400.505,91	500.632,38	10	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	07	DEG0A	397.947,28	318.357,82	397.947,28	3	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	07	DEG0B	1.812.397,28	1.365.886,00	1.812.397,26	25	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	07	DEG0C	1.160.796,70	916.952,43	1.160.796,70	16	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	07	DEG0D	272.450,74	217.960,58	272.450,74	3	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	07	DEG0E	151.982,62	121.586,10	151.982,62	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	07	DEG0F	1.010.868,72	808.694,82	1.010.868,72	11	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	07	DEG0G	186.012,56	146.471,45	186.012,56	3	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	07	DEG0H	509.149,28	374.460,92	509.149,28	8	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	07	DEG0I	966.675,16	516.433,67	966.675,16	7	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	07	DEG0J	696.918,66	585.918,74	647.317,64	7	

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	07	DEG0K	727.777,94	582.222,35	727.777,94	6	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	07	DEGOL	394.167,31	315.333,85	394.167,31	4	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	07	DEGOM	302.081,67	240.761,04	301.638,71	3	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	07	DEGON	203.058,53	143.416,72	203.058,53	3	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	07	DEG0P	167.642,41	134.113,93	167.642,41	4	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	08	DEG09	41.829,60	33.463,68	41.829,60	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	08	DEG0K	36.045,35	28.836,28	36.045,35	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	10	DEG04	414.000,00	193.272,00	414.000,00	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	10	DEG06	56.400,00	45.120,00	56.400,00	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	10	DEG07	114.502,64	69.400,05	114.502,64	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	10	DEG09	100.000,00	80.000,00	100.000,00	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	10	DEG0D	28.900,00	23.120,00	28.900,00	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	10	DEG0H	391.087,25	272.000,00	340.000,00	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	10	DEG0J	47.334,00	37.867,20	47.334,00	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	10	DEG0L	253.660,08	160.198,00	200.248,00	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	10	DEG0M	84.500,00	67.600,00	84.500,00	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	11	DEG04	81.790,75	65.432,60	81.790,75	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	14	DEG06	307.998,87	244.327,49	307.998,86	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	14	DEG07	254.600,00	190.740,00	254.600,00	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	14	DEG09	40.400,96	32.320,77	40.400,96	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	14	DEG0L	14.632,00	11.705,60	14.632,00	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	14	DEG0M	180.563,88	144.451,10	180.563,88	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	14	DEG0N	18.131,46	14.505,17	18.131,46	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	14	DEG0P	11.133,55	8.906,84	11.133,55	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	15	DEG0N	28.533,48	22.826,78	28.533,48	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	17	DEG06	66.124,58	52.899,66	66.124,58	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	20	DEG0B	48.723,84	38.979,07	48.723,84	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	22	DEG04	131.765,40	101.549,51	131.765,40	16	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	22	DEG06	225.807,40	170.527,00	225.807,40	21	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	22	DEG07	106.043,00	76.829,00	106.043,00	11	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	22	DEG09	193.058,99	136.760,00	193.058,93	19	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	22	DEG0A	74.684,08	57.402,40	74.684,08	7	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	22	DEG0B	388.252,41	301.781,80	388.252,40	47	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	22	DEG0C	221.937,35	176.500,00	221.937,31	23	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	22	DEG0D	104.568,00	79.439,00	104.568,00	10	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	22	DEG0E	28.538,08	22.828,00	28.538,08	3	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	22	DEG0F	159.201,60	125.272,00	159.201,60	18	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	22	DEG0G	101.932,00	81.000,00	101.932,00	10	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	22	DEG0H	103.730,58	81.902,00	103.730,58	9	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	22	DEG0I	242.315,95	191.927,62	242.315,59	23	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	22	DEG0J	102.032,00	79.937,84	102.032,00	10	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	22	DEG0K	124.931,00	99.328,69	124.931,00	12	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	22	DEG0L	63.359,80	50.687,00	63.359,80	6	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	22	DEG0M	85.602,00	68.081,00	85.602,00	8	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	22	DEG0N	97.216,27	77.047,00	97.216,27	11	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	22	DEG0P	93.825,00	74.190,40	93.825,00	10	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	24	DEG09	260.125,32	208.100,26	260.125,32	3	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	24	DEG0C	142.044,44	113.635,55	142.044,44	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	24	DEG0D	24.117,79	19.294,23	24.117,79	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	24	DEG0J	212.538,75	170.031,00	212.538,75	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	24	DEG0M	45.000,00	36.000,00	45.000,00	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04	24	DEG0P	54.015,68	43.212,54	54.015,68	1	

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimensio n "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimensio n "Themati sches Ziel"	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimensi on "Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	03	DEG06	65.855,41	52.684,33	65.855,41	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	03	DEG09	81.359,03	65.087,22	81.359,03	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	03	DEG0A	339.270,00	269.416,00	327.901,58	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	03	DEG0B	249.398,50	199.518,80	249.398,50	7	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	03	DEG0D	382.076,98	287.187,63	382.076,98	3	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	03	DEG0E	211.751,24	169.400,39	211.751,24	3	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	03	DEG0I	199.886,12	143.175,80	199.886,12	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	03	DEG0J	242.660,35	159.341,01	225.996,15	4	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	03	DEG0K	12.016,26	9.613,01	12.016,26	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	03	DEG0P	280.073,26	90.175,41	280.073,26	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	04	DEG06	61.064,90	48.851,92	61.064,90	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	04	DEG09	22.468,53	17.974,82	22.468,53	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	04	DEG0I	57.172,06	45.737,65	57.172,06	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	04	DEG0J	12.463,72	9.970,98	12.463,72	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	05	DEG0F	31.524,68	25.219,74	31.524,68	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	05	DEG0G	348.833,81	187.476,03	348.833,81	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	06	DEG0E	59.054,60	47.243,68	58.373,40	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	06	DEG0F	37.000,00	29.600,00	37.000,00	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	06	DEG0H	95.554,58	76.443,66	95.554,58	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	06	DEG0J	177.511,50	142.009,20	177.511,50	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	06	DEG0L	62.549,62	50.039,70	62.549,62	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	06	DEG0M	148.083,60	118.466,88	148.083,60	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	07	DEG06	904.830,02	717.110,32	896.387,90	18	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	07	DEG07	36.795,33	29.436,26	36.795,33	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	07	DEG09	314.935,15	260.885,63	314.935,15	6	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	07	DEG0A	394.237,17	315.389,73	394.237,17	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	07	DEG0B	2.332.259,27	1.484.403,16	2.300.759,09	20	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	07	DEG0C	469.255,90	375.404,72	469.255,90	6	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	07	DEG0D	476.336,53	381.068,89	476.336,53	5	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	07	DEG0E	1.078.379,38	702.300,12	1.078.379,38	10	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	07	DEG0F	690.347,19	550.953,55	690.347,19	10	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	07	DEG0G	41.822,46	33.457,97	41.822,46	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	07	DEG0H	133.793,77	105.635,26	132.044,08	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	07	DEG0I	532.914,46	436.628,42	512.710,13	8	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	07	DEG0J	361.838,91	261.013,69	361.838,91	6	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	07	DEG0K	745.387,11	596.309,69	745.387,11	9	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	07	DEG0L	484.334,35	386.694,06	483.367,58	6	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	07	DEG0M	81.431,67	65.145,33	81.431,67	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	07	DEG0P	1.735.228,42	1.311.789,25	1.735.228,42	25	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	08	DEG0P	10.964,24	8.771,39	10.964,24	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	09	DEG06	62.784,59	50.227,67	62.784,59	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	10	DEG07	300.000,00	137.700,00	219.000,00	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	10	DEG09	58.150,00	46.520,00	58.150,00	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	10	DEG0B	198.104,26	158.483,41	198.104,26	3	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	10	DEG0L	92.349,99	63.079,99	92.349,99	2	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	11	DEG0B	32.684,73	26.147,78	32.684,73	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	14	DEG0C	42.718,49	34.174,79	42.718,49	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	14	DEG0D	28.611,71	22.889,37	28.611,71	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	14	DEG0G	104.312,63	83.450,10	104.312,63	3	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	14	DEG0J	15.868,20	12.694,56	15.868,20	1	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	14	DEG0L	291.875,61	220.299,58	284.054,01	3	
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04	14	DEG0P	63.550,05	50.840,04	63.550,05	2	

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimensio n "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimensio n "Themati sches Ziel"	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimensi on "Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		17	DEG0C	146.145,36	116.916,29	146.145,36	2
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		22	DEG06	248.833,10	192.011,00	248.833,10	25
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		22	DEG07	32.354,94	24.643,00	32.354,94	3
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		22	DEG09	124.561,08	99.306,00	124.561,08	14
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		22	DEG0A	88.232,08	69.685,00	88.232,08	7
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		22	DEG0B	378.610,82	292.908,36	378.610,82	40
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		22	DEG0C	132.991,02	104.223,92	132.991,02	15
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		22	DEG0D	105.782,94	83.903,00	105.782,94	10
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		22	DEG0E	199.218,91	155.835,00	199.218,83	20
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		22	DEG0F	142.601,00	112.297,00	142.601,00	15
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		22	DEG0G	100.683,00	80.004,00	100.683,00	10
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		22	DEG0H	80.966,01	63.509,00	80.966,01	8
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		22	DEG0I	152.221,00	121.293,00	152.221,00	16
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		22	DEG0J	162.300,08	129.160,00	162.300,00	15
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		22	DEG0K	269.730,58	213.180,00	269.730,38	26
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		22	DEG0L	180.182,00	140.832,00	180.182,00	17
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		22	DEG0M	71.292,36	59.533,00	71.292,00	6
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		22	DEG0P	538.743,29	423.615,00	538.743,29	56
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		24	DEG0B	122.063,85	97.651,08	122.063,85	3
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		24	DEG0G	19.825,32	15.860,26	19.825,32	1
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		24	DEG0L	58.296,50	46.637,20	58.296,50	1
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		24	DEG0P	158.065,76	126.452,61	158.065,76	3
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	01	07	04		03	DEG05	27.760,00	27.760,00	22.555,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	01	07	04		05	DEG02	191.808,42	153.446,74	191.808,42	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	01	07	04		06	DEG01	278.075,00	196.015,07	278.075,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	01	07	04		07	DEG01	216.325,36	173.060,27	216.325,36	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	01	07	04		07	DEG02	337.238,54	269.790,83	337.238,54	2
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	01	07	04		07	DEG03	468.010,96	320.990,48	401.238,10	4
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	01	07	04		07	DEG05	545.276,17	386.832,54	527.299,89	3
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	01	07	04		10	DEG01	120.000,00	96.000,00	120.000,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	01	07	04		10	DEG03	63.000,00	63.000,00	63.000,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	01	07	04		10	DEG05	128.900,00	103.120,00	128.900,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	01	07	04		14	DEG01	36.174,04	28.939,23	36.174,04	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	01	07	04		14	DEG02	254.296,29	203.437,03	254.296,29	2
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	01	07	04		14	DEG03	112.951,35	90.361,08	112.951,35	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	01	07	04		20	DEG03	437.158,84	200.000,00	437.158,84	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	01	07	04		24	DEG01	32.392,49	25.913,99	32.392,49	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		03	DEG06	66.076,83	52.861,46	66.076,83	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		03	DEG09	282.622,73	197.591,03	282.622,73	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		03	DEG0B	42.597,25	34.077,80	42.597,25	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		03	DEG0M	200.331,36	160.265,09	200.331,36	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		04	DEG09	58.900,00	47.120,00	58.900,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		05	DEG0C	262.795,92	200.000,00	262.795,92	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		05	DEG0F	385.765,67	307.847,34	385.765,67	2
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		05	DEG0N	543.814,73	407.601,84	543.814,73	3
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		06	DEG04	210.647,12	168.517,69	210.647,12	2
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		06	DEG0P	90.945,25	72.756,20	90.945,25	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		07	DEG04	116.713,23	93.370,58	116.713,23	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		07	DEG06	720.165,92	494.699,72	698.401,00	4
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		07	DEG07	926.745,26	737.444,55	926.745,26	5
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		07	DEG0A	278.325,60	222.660,48	278.325,60	3
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		07	DEG0B	427.199,20	341.759,36	427.199,20	5

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		07	DEG0C	1.044.145,00	782.313,36	1.044.145,00	9
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		07	DEG0E	281.740,45	200.000,00	281.740,45	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		07	DEG0F	462.322,58	336.278,70	462.322,58	3
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		07	DEG0H	246.807,58	197.446,06	246.807,58	4
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		07	DEG0I	202.172,63	161.738,10	202.172,63	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		07	DEG0L	363.859,60	273.578,80	363.859,60	2
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		07	DEG0M	370.521,49	296.417,19	370.521,49	2
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		07	DEG0P	270.382,69	216.306,14	270.382,69	3
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		09	DEG0A	148.867,20	119.093,76	148.867,20	2
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		10	DEG07	149.000,00	119.200,00	149.000,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		10	DEG0A	1.806.070,67	487.555,50	1.448.040,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		10	DEG0B	26.500,00	21.200,00	26.500,00	2
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		10	DEG0C	100.000,00	80.000,00	100.000,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		10	DEG0D	736.000,00	257.600,00	736.000,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		10	DEG0F	60.200,00	48.160,00	60.200,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		10	DEG0I	100.469,60	80.375,68	100.469,60	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		10	DEG0J	122.240,00	118.240,00	20.000,00	2
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		14	DEG07	41.305,04	33.044,03	41.305,04	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		24	DEG0N	127.472,71	101.978,16	127.472,71	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	02	07	04		24	DEG0P	74.080,25	59.264,20	74.080,25	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		03	DEG0B	60.367,11	48.293,69	60.367,11	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		03	DEG0C	175.000,00	140.000,00	175.000,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		03	DEG0L	102.835,83	82.268,66	102.835,83	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		04	DEG0L	70.511,15	56.408,92	52.832,71	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		05	DEG09	58.190,08	32.846,20	58.190,08	2
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		05	DEG0B	29.893,69	23.914,95	29.893,69	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		05	DEG0C	399.000,00	199.500,00	399.000,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		05	DEG0D	166.178,04	132.942,43	166.178,04	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		05	DEG0P	370.970,02	296.776,01	237.597,96	4
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		06	DEG0F	67.885,91	54.308,73	67.885,91	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		06	DEG0K	186.199,33	148.959,46	186.199,33	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		06	DEG0P	46.335,91	37.068,73	46.335,91	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		07	DEG06	126.888,03	89.994,78	126.888,03	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		07	DEG0A	222.222,00	156.288,73	222.222,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		07	DEG0B	437.496,54	349.997,23	437.496,54	4
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		07	DEG0C	436.933,02	385.480,61	436.933,02	3
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		07	DEG0E	65.857,25	52.213,51	65.266,88	2
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		07	DEG0F	962.299,69	621.621,85	962.299,69	4
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		07	DEG0G	106.978,24	85.582,59	106.978,24	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		07	DEG0H	71.468,15	57.174,52	71.468,15	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		07	DEG0K	116.900,05	93.520,04	116.900,05	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		07	DEG0L	252.805,24	113.196,35	252.805,24	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		07	DEG0M	128.991,80	103.193,44	128.991,80	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		07	DEG0P	1.881.532,39	1.453.139,50	1.881.532,39	11
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		10	DEG09	5.250.474,06	1.300.000,00	3.771.208,80	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		10	DEG0C	47.875,00	38.300,00	47.875,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		10	DEG0D	162.239,08	109.600,00	137.000,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		10	DEG0F	2.024.500,00	708.575,00	2.024.500,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		10	DEG0P	32.000,00	32.000,00	32.000,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		24	DEG06	137.506,53	110.005,22	137.506,53	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		24	DEG0C	195.251,80	156.201,44	195.251,80	1
3	EFRE	Übergangsregionen	070	01	03	07	04		24	DEG0G	234.790,40	187.832,32	234.790,40	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	01	07	06		22	DEG01	5.603.056,09	5.603.056,09	5.603.056,09	3
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	01	07	06		22	DEG02	8.460,58	8.460,58	8.460,58	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	01	07	06		22	DEG05	1.708.895,23	1.708.895,23	1.708.895,23	6
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	07	06		22	DEG04	1.496.357,63	1.496.357,63	1.496.357,63	6
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	07	06		22	DEG06	1.740.957,82	1.740.957,82	1.740.957,82	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	07	06		22	DEG07	2.679.594,07	2.679.594,07	2.679.594,07	6
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	07	06		22	DEG09	94.447,20	94.447,20	94.447,20	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	07	06		22	DEG0A	281.828,56	281.828,56	281.828,56	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	07	06		22	DEG0B	629.773,91	629.773,91	629.773,91	4
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	07	06		22	DEG0C	38.900,53	38.900,53	38.900,53	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	07	06		22	DEG0D	704.698,58	616.803,62	416.803,62	2
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	07	06		22	DEG0F	1.974.849,23	1.974.849,23	1.974.849,23	8
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	07	06		22	DEG0G	757.303,86	757.303,86	757.303,86	3
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	07	06		22	DEG0I	5.839.958,28	5.839.958,28	5.839.958,28	3
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	07	06		22	DEG0J	245.275,46	245.275,46	245.275,46	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	07	06		22	DEG0L	1.204.358,82	1.204.358,82	1.204.358,82	6
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	07	06		22	DEG0M	65.603,56	65.603,56	65.603,56	2
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	07	06		22	DEG0N	512.279,98	512.279,98	512.279,98	3
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	07	06		22	DEG0P	67.394,84	67.394,84	67.394,84	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	07	06		22	DEG06	2.891.694,26	2.891.694,26	2.891.694,26	10
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	07	06		22	DEG07	3.268.217,94	3.268.217,94	3.268.217,94	4
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	07	06		22	DEG09	392.109,29	392.109,29	392.109,29	2
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	07	06		22	DEG0B	2.946.210,49	2.946.210,49	2.945.858,40	18
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	07	06		22	DEG0C	1.455.134,19	1.455.134,19	1.452.378,86	7
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	07	06		22	DEG0D	320.487,72	320.487,72	320.487,72	2
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	07	06		22	DEG0E	320.482,89	320.482,89	320.482,89	3
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	07	06		22	DEG0F	1.752.999,43	1.752.999,43	1.752.999,43	9
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	07	06		22	DEG0G	742.604,95	694.625,51	494.625,51	5
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	07	06		22	DEG0H	403.282,56	403.282,56	400.832,27	5
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	07	06		22	DEG0I	3.341.882,64	3.341.882,64	3.341.882,64	6
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	07	06		22	DEG0K	2.790.035,15	2.790.035,15	2.788.691,39	4
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	07	06		22	DEG0P	4.548.251,20	4.548.251,20	4.548.251,20	8
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	01	07	06		22	DEG01	1.877.930,49	1.877.930,49	1.875.407,69	4
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	01	07	06		22	DEG02	852.998,72	852.998,72	852.998,72	3
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	01	07	06		22	DEG03	3.966.529,57	3.966.529,54	3.966.529,54	15
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	01	07	06		22	DEG05	431.258,80	431.258,80	431.258,80	1
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	02	07	06		22	DEG04	1.441.231,05	1.441.231,03	1.441.231,03	2
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	02	07	06		22	DEG0G	422.491,81	422.491,81	422.491,81	1
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	02	07	06		22	DEG0K	177.187,16	177.187,14	177.187,14	2
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	02	07	06		22	DEG0L	10.392,04	10.392,04	10.392,04	1
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	02	07	06		22	DEG0M	588.739,69	588.739,69	588.739,69	3
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	03	07	06		22	DEG0A	604.009,56	604.009,56	604.009,56	3
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	03	07	06		22	DEG0B	213.818,00	192.436,19	192.436,19	1
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	03	07	06		22	DEG0D	1.151.570,28	1.151.570,28	1.151.570,28	2
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	03	07	06		22	DEG0E	318.867,99	318.867,99	318.867,99	2
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	03	07	06		22	DEG0I	662.120,75	662.120,74	63.832,83	2
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	03	07	06		22	DEG0J	208.032,99	208.032,99	208.032,99	1
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	03	07	06		22	DEG0K	181.172,20	181.172,20	181.172,19	1
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	03	07	06		22	DEG0M	203.683,80	203.683,80	203.683,80	2
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	03	07	06		22	DEG0P	345.705,55	345.705,53	345.705,53	2
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	01	07	05		22	DEG01	751.632,23	751.632,23	751.632,23	5
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	01	07	05		22	DEG02	7.243.410,39	7.243.410,39	7.243.410,39	6

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimensio n "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimensio n "Themati sches Ziel"	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimensi on "Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	02	07	05		22	DEG07	110.869,65	110.869,65	110.869,65	1
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	02	07	05		22	DEG0A	1.699.339,98	1.699.339,98	1.699.339,98	1
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	02	07	05		22	DEG0C	774.400,16	774.400,16	774.400,16	1
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	02	07	05		22	DEG0D	9.472.394,69	9.472.394,69	9.472.394,69	2
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	02	07	05		22	DEG0E	1.008.024,14	1.008.024,14	1.008.024,14	2
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	02	07	05		22	DEG0G	90.232,64	90.232,64	90.232,64	1
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	02	07	05		22	DEG0I	3.222.625,52	3.222.625,52	3.222.625,52	2
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	02	07	05		22	DEG0J	85.318,87	85.318,87	85.318,87	1
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	02	07	05		22	DEG0K	2.127.116,11	2.127.116,11	2.123.474,49	2
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	02	07	05		22	DEG0L	14.179.393,02	14.179.393,02	14.179.393,02	5
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	02	07	05		22	DEG0M	4.391.513,78	4.391.513,78	4.391.513,78	3
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	02	07	05		22	DEG0N	21.981.914,14	21.981.914,14	21.981.914,14	6
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	02	07	05		22	DEG0P	186.637,23	186.637,23	186.637,23	3
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	03	07	05		22	DEG06	463.242,36	463.242,36	463.242,36	9
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	03	07	05		22	DEG07	1.194.333,83	1.194.333,83	1.194.333,83	2
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	03	07	05		22	DEG09	11.108,60	11.108,60	11.108,60	1
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	03	07	05		22	DEG0B	22.909,58	22.909,58	22.909,58	1
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	03	07	05		22	DEG0C	75.997,54	75.997,54	75.997,54	1
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	03	07	05		22	DEG0D	29.878,06	29.878,06	29.878,06	1
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	03	07	05		22	DEG0E	22.872.440,66	22.872.440,66	22.872.440,66	11
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	03	07	05		22	DEG0F	260.279,75	260.279,75	260.279,75	1
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	03	07	05		22	DEG0G	41.849,67	41.849,67	41.849,67	1
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	03	07	05		22	DEG0I	144.176,04	144.176,04	144.176,04	3
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	03	07	05		22	DEG0J	2.031.679,70	2.031.679,70	2.031.679,70	3
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	03	07	05		22	DEG0K	4.757.779,99	4.757.779,99	4.757.779,99	3
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	03	07	05		22	DEG0L	11.887.243,93	11.887.243,93	11.887.243,93	4
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	03	07	05		22	DEG0M	4.219.870,07	4.219.870,07	4.219.870,07	3
4	EFRE	Übergangsregionen	087	01	03	07	05		22	DEG0P	2.355.843,37	2.355.843,37	2.345.936,15	6
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	01	02	09		08	DEG01	2.646.050,55	1.821.590,28	1.821.590,28	1
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	01	02	09		08	DEG03	33.181.515,47	29.433.884,47	29.433.884,47	2
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	01	02	09		08	DEG05	4.512.612,32	4.512.612,32	4.512.612,32	1
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	01	02	09		18	DEG01	18.411.061,84	16.454.196,02	16.454.196,02	3
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	01	02	09		18	DEG05	6.060.391,05	6.060.391,05	6.060.391,05	1
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	01	02	09		24	DEG01	15.331.857,15	15.331.777,15	15.331.777,15	5
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	01	02	09		24	DEG03	2.764.734,70	2.764.734,70	2.764.734,70	3
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	02	05	09		08	DEG06	368.545,35	368.545,35	368.545,35	1
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	02	05	09		08	DEG0B	3.229.920,58	2.758.328,39	2.758.328,39	2
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	02	05	09		08	DEG0F	15.894.224,02	15.814.548,78	15.577.086,51	1
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	02	05	09		08	DEG0G	1.770.363,13	1.671.943,51	1.671.943,51	2
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	02	05	09		08	DEG0I	3.252.349,91	2.472.160,76	2.472.160,76	3
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	02	05	09		08	DEG0P	6.978.206,17	6.978.206,17	6.978.206,17	1
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	02	05	09		18	DEG09	99.665,60	99.665,60	99.665,60	1
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	02	05	09		18	DEG0C	99.775,18	99.775,18	99.775,18	1
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	02	05	09		18	DEG0D	103.958,40	103.958,40	103.958,40	1
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	02	05	09		18	DEG0P	9.552.334,94	9.552.334,94	9.551.534,74	5
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	02	05	09		23	DEG0L	548.069,60	548.069,60	548.069,60	1
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	02	05	09		24	DEG0B	551.198,69	551.198,69	551.198,69	1
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	02	05	09		24	DEG0K	2.255.624,26	2.139.471,23	2.139.471,23	1
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	03	05	09		08	DEG06	5.213.813,62	2.637.973,70	2.637.973,70	4
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	03	05	09		08	DEG0D	3.092.533,20	3.092.138,20	3.092.138,20	4
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	03	05	09		08	DEG0G	875.740,00	875.740,00	875.740,00	1
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	03	05	09		08	DEG0K	2.963.381,07	2.339.323,59	2.339.323,59	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	03	05	09		08	DEG0P	8.784.160,21	8.133.506,20	4.232.957,82	5
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	03	05	09		18	DEG09	1.972.795,69	1.972.795,69	1.972.795,69	1
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	03	05	09		18	DEG0D	3.107.397,27	2.156.437,03	2.156.437,03	1
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	03	05	09		18	DEG0P	5.768.396,53	5.004.996,93	5.004.996,93	3
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	03	05	09		19	DEG0P	4.906.156,15	4.906.156,15	4.906.074,16	1
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	03	05	09		24	DEG06	309.725,56	309.725,56	309.725,56	1
5	EFRE	Übergangsregionen	055	01	03	05	09		24	DEG0P	677.718,89	677.718,89	677.718,89	1
5	EFRE	Übergangsregionen	089	01	01	02	06		11	DEG01	2.776.402,83	2.776.402,83	2.774.367,03	1
5	EFRE	Übergangsregionen	089	01	02	05	06		11	DEG0C	521.092,39	521.092,39	521.092,39	1
5	EFRE	Übergangsregionen	089	01	02	05	06		11	DEG0K	375.702,20	375.702,20	375.702,20	1
5	EFRE	Übergangsregionen	089	01	03	05	06		11	DEG0C	2.099.051,07	2.099.051,07	2.099.051,07	1
5	EFRE	Übergangsregionen	089	01	03	05	06		11	DEG0P	368.558,17	368.558,17	368.558,17	1
6	EFRE	Übergangsregionen	121	01	01	07			18	DEG01	26.627.880,24	26.627.880,24	25.652.784,56	25
6	EFRE	Übergangsregionen	121	01	01	07			18	DEG05	264.911,15	264.911,15	264.911,15	2
6	EFRE	Übergangsregionen	122	01	01	07			18	DEG01	1.402.170,57	1.402.170,57	1.402.170,57	15
6	EFRE	Übergangsregionen	123	01	01	07			13	DEG01	3.666.588,79	3.666.588,79	3.666.570,79	5
6	EFRE	Übergangsregionen	123	01	01	07			13	DEG03	3.806,16	3.806,16	3.806,16	1

Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen

1	2	3	4	5	6
Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 3/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)	Höhe der Unionsunterstützung, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, basierend auf bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 5/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	1	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	2	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	3	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	4	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF	5	0,00		0,00	

in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden					
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	6		0,00		0,00
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF REACT-EU infrage kommen, aber aus dem EFRE REACT-EU unterstützt werden	7		0,00		0,00

Tabelle 9: Kosten der Vorhaben, die außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden (EFRE, EFRE REACT-EU und Kohäsionsfonds im Rahmen des Ziels "Wachstum und Beschäftigung")

1	2	3	4	5
Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für außerhalb des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben vorgesehen ist, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms (%) (Spalte 2/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms × 100)	Höhe der Unionsunterstützung für außerhalb des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben, basierend auf den bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms (%) (Spalte 4/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms × 100)
1	0,00		0,00	
2	0,00		0,00	
3	0,00		0,00	
4	0,00		0,00	
5	0,00		0,00	
6	0,00		0,00	
7	0,00		0,00	

Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF und ESF REACT-EU)

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)

4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Alle im Bewertungsplan vorgesehenen Evaluierungen waren bis 2022 abgeschlossen. Im Jahr 2023 sind daher keine weiteren Wirkungsevaluierungen vorgenommen worden.

Der Bewertungsplan wurde erfolgreich umgesetzt. Der zusammenfassende Bericht gemäß Art. 114 der Verordnung (EU) 1303/2013 wurde im Jahr 2022 erstellt und am 10.11.2022 an die EU-Kommission übermittelt. Der Bericht enthält eine Zusammenfassung der Evaluierungs- und Bewertungstätigkeiten während der Förderperiode 2014 – 2020.

Die Evaluierung des SZ 18 (REACT-EU) wurde im Jahr 2024 durchgeführt und ist somit nicht Teil des Bewertungsplanes des Förderperiode 2014 - 2020 (siehe auch Abschnitt 12.1).

Name	Fonds	von Monat	von Jahr	bis Monat	bis Jahr	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen
------	-------	-----------	----------	-----------	----------	-------------------	-------------------	-------	----------------

6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Die seit 2020 andauernde Krisensituation, zunächst durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und seit 2022 zusätzlich aufgrund des russischen Angriffs auf die Ukraine, hat die Umsetzung vieler Maßnahmen des EFRE-OP verzögert. Einzelne Förderbereiche litten unter deutlichen Einschränkungen. So war zeitweise die Förderung der Teilnahme an Fachmessen fast vollständig zum Erliegen gekommen. Aber auch die Förderung von Start-ups und insbesondere viele Planungs- und Baumaßnahmen wurden behindert.

Um die Verzögerungen anzugehen, wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen. Die Gegenmaßnahmen umfassten beispielsweise Umplanungen des Mitteleinsatzes, aber auch Digitalisierungsbemühungen, wie die Umwandlung der Jahresveranstaltung in eine Online-Veranstaltung und den verstärkten Einsatz von Homeoffice und Videokonferenzen. Bei einem Vorhaben wurde eine Phasierung in die Förderperiode 2021 – 2027 umgesetzt. Das Monitoring der Verwaltungsbehörde und der zwischengeschalteten Stellen hinsichtlich der Umsetzung der Fördermaßnahmen wurde intensiviert, um die vollständige Umsetzung möglichst vieler Vorhaben sicherzustellen. Für das Großprojekt „Campusbebauung Inselplatz“ wurde ein intensives, gesondertes Monitoring im 2-Monatsrhythmus eingeführt.

Auf Basis des Monitorings der Verwaltungsbehörde wurden zudem ab dem Jahr 2021 sechs Programmänderungen durchgeführt, die jeweils eine Verbesserung des Mittelabflusses und der Umsetzbarkeit des OPs zum Ziel hatten. Hierbei wurden Mittel von Maßnahmen, bei denen eine vollständige Umsetzung unwahrscheinlich erschien, in Maßnahmen mit gutem Mittelabfluss verschoben. Durch die Umschichtungen konnte die Umsetzung des OPs erheblich beschleunigt werden.

Im Ergebnis konnten die Mittel des OP (mit Ausnahme von REACT-EU) vollständig umgesetzt werden. In den Prioritätsachsen 1, 2 und 3 konnte sogar eine (teilweise deutliche) Überbuchung der Mittel erreicht werden. Diese ist ausreichend, um die nicht gänzlich erreichte Mittelausschöpfung in den Prioritätsachsen 4, 5 und 6 zu kompensieren.

Lediglich für Priorität 7 (REACT-EU), ist ein solcher Ausgleich nicht möglich. Hier konnten nicht alle Programmmittel umgesetzt werden. Aufgrund dessen, dass REACT-EU seitens der EU durch andere Haushaltsmittel finanziert wurde als die übrigen Prioritäten, ist hier keine Kompensation möglich. Jedoch konnten auch hier über 90 % der Mittel umgesetzt werden, was, in Anbetracht der sehr kurzen Umsetzungszeit, ein sehr gutes Ergebnis ist.

Trotz der ergriffenen Gegenmaßnahmen konnten drei Vorhaben nicht bis zur Einreichung des abschließenden Durchführungsberichts fertiggestellt werden. Zwei dieser Vorhaben werden mit nationalen Mitteln fertiggestellt. Diese Vorhaben wurden in die „Liste der nicht funktionierenden Vorhaben“ in Anhang II aufgenommen. Ein weiteres Vorhaben wurde phasiert, sodass dieses Vorhaben mit Mittel des EFRE-Programms 2021 – 2027 Thüringen fertiggestellt wird. Das Vorhaben wurde in die „Liste aller in

Phasen aufgeteilter Vorhaben, die sich auf die Zeiträume 2014 – 2020 und 2021 – 2027 erstrecken“ in Anhang I aufgenommen.

Die verspätete Fertigstellung der zwei oben genannten Vorhaben, die mit nationalen Mittel fertiggestellt werden, führt dazu, dass eine deutliche Zielwertverfehlung des Leistungsindikators P1.1 „Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern“ der Prioritätsachse 1 zu verzeichnen ist. Die beiden Vorhaben im Bereich Hochschulbau (darunter das Großprojekt „Campusbebauung Inselplatz“) konnten nicht bis 31.12.2023 fertiggestellt werden, sodass deren Beitrag zum Leistungsindikator nicht bei der Bewertung der Erfüllung des Leistungsrahmens gezählt werden kann. Der Beitrag der beiden Vorhaben zum Wert des Indikators beträgt 62,7 %. Die Vorhaben werden mit nationalen Mitteln fertiggestellt, sodass die positiven Outputs weiterhin erreicht werden, allerdings erst nach dem Jahr 2023.

Der Leistungsindikator CO39 „Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten“ verfehlt seinen Zielwert (Zielerreichung 71,74 %). Eine deutliche Zielverfehlung konnte jedoch vermieden werden. Hintergrund der Zielverfehlung ist, dass ein bedeutendes Vorhaben, welches fast ein Fünftel des Indikatorenwertes beitragen sollte, nicht gegenüber der EU-Kommission abgerechnet werden konnte. Entsprechend kann dieses Vorhaben auch nicht für den Leistungsindikator gezählt werden.

Die Zielwerte aller anderen Leistungsindikatoren des Programms wurden erfüllt.

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

Siehe Abschnitt 11.1.

7. BÜRGERINFO

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (beim ELER) und des Fischerei- und Aquakultursektors (beim EMFF)
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	138.000.000,00
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	27.11.2014
31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	Darlehensfonds Thüringen-Dynamik FP 2014-2020
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	DE Gorkistr. 9, 99084 Erfurt
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Nein
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b, c und d der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Investitionen in das Kapital bestehender oder neu geschaffener juristischer Personen
7.3. Finanzinstrument, das einen Finanzbeitrag der Verwaltungsbehörde mit	

Finanzprodukten der EIB im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen gemäß Artikel 39a kombiniert (Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c)	
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen ($\geq 25\ 000$ EUR)	Ja
9.0.2. Kleinstkredite ($< 25\ 000$ EUR, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Nein
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Nein
9.0.5. beteiligungsähnlich	Nein
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Nein
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
10 Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 und Artikel 39a Absatz 5 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstaben b und c): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution	Separater Verwaltungsblock
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, und gegebenenfalls der Dachfonds einsetzenden Stelle, im Sinne des Artikels 38 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1 Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 und Artikel 39a Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; Europäische Investitionsbank; Europäischer Investitionsfonds; internationale Finanzinstitution, an der ein Mitgliedstaat beteiligt ist; als juristische Person gegründete öffentliche Bank oder Institution, die im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit Finanzierungstätigkeiten ausübt; eine Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts; Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Thüringer Aufbaubank
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	DE Gorkistr. 9, 99084 Erfurt
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes	In-House-Vergabe

Verfahren	
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	23.12.2014
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	172.500.000,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	138.000.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	138.000.000,00
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	172.500.000,00
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	138.000.000,00
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	138.000.000,00
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	34.500.000,00
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	34.500.000,00
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	3.130.973,92
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	3.130.973,92
17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)	0,00
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen	

gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Darlehen
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Darlehen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	197.020.322,47
24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	157.616.257,98
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	167.273.225,25
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	133.818.580,20
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	133.818.580,20
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	33.454.645,05
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	
27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	480
28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	399
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten	406
29.1. davon große Unternehmen	0
29.2. davon KMU	358
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	106
29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	48
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	0
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	
33. Gesamtzahl der notleidenden ausgezahlten Darlehen bzw. Gesamtzahl der wegen Darlehensausfall gewährten und abgerufenen Bürgschaften	8
34. Summe der notleidenden ausgezahlten Darlehen (in EUR) bzw. Summe der Mittel, die für wegen Darlehensausfall gewährte und abgerufene Bürgschaften gebunden wurden (in EUR)	2.794.866,06
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtten sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	291.763.354,91
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	116.702.473,93
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	175.060.880,98
38.3a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der auf Ebene des	

Endbegünstigten mobilisiert wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,80
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	3,12
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
VII. Zinsen und andere durch Unterstützung aus den ESI-Fonds für das Finanzinstrument generierte Erträge und an die Finanzinstrumente zurückerstattete Beträge der Programmressourcen aus Investitionen gemäß den Artikeln 43 und 44, Beträge, die für eine differenzierte Behandlung gemäß Artikel 43a verwendet werden, sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	567.752,54
36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	76.139.688,82
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	74.780.298,24
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	1.359.390,58
37 Betrag der auf die ESI-Fonds zurückzuführenden Mittel, die gemäß den Artikeln 43a und 44 verwendet werden	474.071,57
37.1 davon Beträge, die gezahlt wurden für die differenzierte Behandlung von nach dem Prinzip der Marktwirtschaft handelnden Investoren, die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	0,00
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	0,00
37.3 davon Beträge zur Deckung von Verlusten beim Nennbetrag des ESI-Fonds-Beitrags zu dem Finanzinstrument aufgrund von Negativzinsen, wenn diese Verluste trotz einer aktiven Kassenmittelverwaltung durch die Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen, entstehen (in EUR)	474.071,57
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2	

Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtten sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	34.500.000,00
38.1a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden ist (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	34.500.000,00
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	34.500.000,00
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	0,00
38.2a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der an das Finanzinstrument gezahlt wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten
41.1. Zielwert des Outputindikators	2.035,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	324,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse
41.1. Zielwert des Outputindikators	290,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	324,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO08 - Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen
41.1. Zielwert des Outputindikators	4.280,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	1.059,10
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO07 - Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen

	<i>(außer Zuschüssen)</i>
41.1. Zielwert des Outputindikators	250.000.000,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	258.308.709,86

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (beim ELER) und des Fischerei- und Aquakultursektors (beim EMFF)
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	22.000.000,00
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	27.11.2014
31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	Darlehensfonds Thüringen-Invest FP 2014 - 2020
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	DE Gorkistr. 9, 99084 Erfurt
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Nein
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b, c und d	Investitionen in das Kapital bestehender oder neu geschaffener juristischer Personen

der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	
7.3 Finanzinstrument, das einen Finanzbeitrag der Verwaltungsbehörde mit Finanzprodukten der EIB im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen gemäß Artikel 39a kombiniert (Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c)	
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen ($\geq 25\ 000$ EUR)	Ja
9.0.2. Kleinstkredite ($< 25\ 000$ EUR, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Nein
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Nein
9.0.5. beteiligungsähnlich	Nein
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Ja
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	Zuschuss
10 Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 und Artikel 39a Absatz 5 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstaben b und c): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution	Separater Verwaltungsblock
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, und gegebenenfalls der Dachfonds einsetzenden Stelle, im Sinne des Artikels 38 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1 Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 und Artikel 39a Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; Europäische Investitionsbank; Europäischer Investitionsfonds; internationale Finanzinstitution, an der ein Mitgliedstaat beteiligt ist; als juristische Person gegründete öffentliche Bank oder Institution, die im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit Finanzierungstätigkeiten ausübt; eine Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts; Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Thüringer Aufbaubank
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die	DE Gorkistr. 9, 99084

mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Erfurt
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	In-House-Vergabe
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	23.12.2014
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	29.385.725,97
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	22.000.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	22.000.000,00
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	29.385.725,97
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	22.000.000,00
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	22.000.000,00
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	7.385.725,97
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	7.385.725,97
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	0,00
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	1.707.690,80
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	987.687,20
17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)	720.003,60
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU)	

Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Darlehen
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Darlehen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	28.774.726,20
24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	21.542.567,20
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	28.686.726,20
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	21.476.684,87
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	21.476.684,87
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	0,00
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	0,00
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	0,00
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	0,00
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	7.210.041,33
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	0,00
27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	350
28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	327
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten	303
29.1. davon große Unternehmen	0
29.2. davon KMU	303
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	203
29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	0
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	0
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	
33. Gesamtzahl der notleidenden ausgezahlten Darlehen bzw. Gesamtzahl der wegen Darlehensausfall gewährten und abgerufenen Bürgschaften	15
34. Summe der notleidenden ausgezahlten Darlehen (in EUR) bzw. Summe der Mittel, die für wegen Darlehensausfall gewährte und abgerufene Bürgschaften gebunden wurden (in EUR)	695.157,49
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtsonstigen Beiträge (in EUR)	
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	24.393.348,01

38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	7.834.682,56
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	16.558.665,45
38.3a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der auf Ebene des Endbegünstigten mobilisiert wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	2,00
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	2,02
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
VII. Zinsen und andere durch Unterstützung aus den ESI-Fonds für das Finanzinstrument generierte Erträge und an die Finanzinstrumente zurückerstattete Beträge der Programmressourcen aus Investitionen gemäß den Artikeln 43 und 44, Beträge, die für eine differenzierte Behandlung gemäß Artikel 43a verwendet werden, sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	247.340,44
36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	17.321.161,46
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	16.841.540,65
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	479.620,81
37 Betrag der auf die ESI-Fonds zurückzuführenden Mittel, die gemäß den Artikeln 43a und 44 verwendet werden	90.505,20
37.1 davon Beträge, die gezahlt wurden für die differenzierte Behandlung von nach dem Prinzip der Marktwirtschaft handelnden Investoren, die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	0,00
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	0,00
37.3 davon Beträge zur Deckung von Verlusten beim Nennbetrag des ESI-Fonds-Beitrags zu dem Finanzinstrument aufgrund von Negativzinsen,	90.505,20

wenn diese Verluste trotz einer aktiven Kassenmittelverwaltung durch die Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen, entstehen (in EUR)	
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebracht sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	7.385.725,97
38.1a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden ist (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	7.385.725,97
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	7.385.725,97
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	0,00
38.2a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der an das Finanzinstrument gezahlt wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO07 - Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)
41.1. Zielwert des Outputindikators	250.000.000,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	0,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten
41.1. Zielwert des Outputindikators	2.035,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	0,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO08 - Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen
41.1. Zielwert des Outputindikators	4.280,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	0,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das	CO03 - Produktive

<i>Finanzinstrument beiträgt</i>	<i>Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse</i>
41.1. Zielwert des Outputindikators	290,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	0,00

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (beim ELER) und des Fischerei- und Aquakultursektors (beim EMFF)
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	23.000.000,00
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	31.12.2014
31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	Thüringer Start-Up-Fonds
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	DE Gorkistr. 9, 99084 Erfurt
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Nein
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender	Investitionen in das

Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b, c und d der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Kapital bestehender oder neu geschaffener juristischer Personen
7.3 Finanzinstrument, das einen Finanzbeitrag der Verwaltungsbehörde mit Finanzprodukten der EIB im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen gemäß Artikel 39a kombiniert (Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c)	
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen ($\geq 25\ 000$ EUR)	Nein
9.0.2. Kleinstkredite ($< 25\ 000$ EUR, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Nein
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Ja
9.0.5. beteiligungsähnlich	Ja
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Nein
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
10 Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 und Artikel 39a Absatz 5 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstaben b und c): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsbereich innerhalb der Finanzinstitution	Treuhandkonto
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, und gegebenenfalls der Dachfonds einsetzenden Stelle, im Sinne des Artikels 38 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1 Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 und Artikel 39a Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; Europäische Investitionsbank; Europäischer Investitionsfonds; internationale Finanzinstitution, an der ein Mitgliedstaat beteiligt ist; als juristische Person gegründete öffentliche Bank oder Institution, die im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit Finanzierungstätigkeiten ausübt; eine Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts; Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts

11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Stiftung Thüringer Beteiligungskapital
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	DE Gorkistr. 9, 99084 Erfurt
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	In-House-Vergabe
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	19.06.2015
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	28.750.000,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	23.000.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	23.000.000,00
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	28.750.000,00
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	23.000.000,00
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	23.000.000,00
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	5.750.000,00
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	5.750.000,00
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	0,00
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	0,00
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	0,00
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	0,00
17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)	0,00
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU)	

Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Beteiligung
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Beteiligungsinvestitionen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	28.750.000,00
24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	23.627.987,14
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	28.750.000,00
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	23.000.000,00
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	23.000.000,00
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	5.750.000,00
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	
27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	94
28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	80
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten	42
29.1. davon große Unternehmen	0
29.2. davon KMU	37
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	21
29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	0
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	5
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtsonstigen Beiträge (in EUR)	
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	41.479.442,29
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	11.007.987,23
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	30.471.455,06

38.3a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der auf Ebene des Endbegünstigten mobilisiert wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,37
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	2,80
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	
40. Wert der Investitionen und Beteiligungen (Beteiligungsinvestitionen) (in EUR)	15.102.242,67
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
VII. Zinsen und andere durch Unterstützung aus den ESI-Fonds für das Finanzinstrument generierte Erträge und an die Finanzinstrumente zurückerstattete Beträge der Programmressourcen aus Investitionen gemäß den Artikeln 43 und 44, Beträge, die für eine differenzierte Behandlung gemäß Artikel 43a verwendet werden, sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	-37.997,05
36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	6.588.159,52
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	3.527.181,41
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	3.060.978,11
37 Betrag der auf die ESI-Fonds zurückzuführenden Mittel, die gemäß den Artikeln 43a und 44 verwendet werden	4.162.908,58
37.1 davon Beträge, die gezahlt wurden für die differenzierte Behandlung von nach dem Prinzip der Marktwirtschaft handelnden Investoren, die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	0,00
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	3.437.897,66
37.3 davon Beträge zur Deckung von Verlusten beim Nennbetrag des ESI-Fonds-Beitrags zu dem Finanzinstrument aufgrund von Negativzinsen, wenn diese Verluste trotz einer aktiven Kassenmittelverwaltung durch die	40.026,99

Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen, entstehen (in EUR)	
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtsonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	5.750.000,00
38.1a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden ist (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	5.750.000,00
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	5.750.000,00
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	0,00
38.2a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der an das Finanzinstrument gezahlt wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO08 - Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen
41.1. Zielwert des Outputindikators	960,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	417,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO05 - Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen
41.1. Zielwert des Outputindikators	37,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	38,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse
41.1. Zielwert des Outputindikators	46,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	42,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die

	Unterstützung erhalten
41.1. Zielwert des Outputindikators	46,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	42,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	P3.1 - Anzahl der geförderten Unternehmen in der Gründungsphase
41.1. Zielwert des Outputindikators	37,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	42,00

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (beim ELER) und des Fischerei- und Aquakultursektors (beim EMFF)
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	22.000.000,00
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	31.12.2014
31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	Thüringer WachstumsBeteiligungsFonds
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	DE Gorkistr. 9, 99084 Erfurt
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds	

unterstützt wird	
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2 Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b, c und d der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Investitionen in das Kapital bestehender oder neu geschaffener juristischer Personen
7.3 Finanzinstrument, das einen Finanzbeitrag der Verwaltungsbehörde mit Finanzprodukten der EIB im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen gemäß Artikel 39a kombiniert (Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c)	
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen ($\geq 25\ 000$ EUR)	Nein
9.0.2. Kleinstkredite ($< 25\ 000$ EUR, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Nein
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Ja
9.0.5. beteiligungsähnlich	Ja
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Nein
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
10 Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 und Artikel 39a Absatz 5 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstaben b und c): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsbereich innerhalb der Finanzinstitution	Treuhandkonto
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, und gegebenenfalls der Dachfonds einsetzenden Stelle, im Sinne des Artikels 38 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1 Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 und Artikel 39a Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem	Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts

Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; Europäische Investitionsbank; Europäischer Investitionsfonds; internationale Finanzinstitution, an der ein Mitgliedstaat beteiligt ist; als juristische Person gegründete öffentliche Bank oder Institution, die im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit Finanzierungstätigkeiten ausübt; eine Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts; Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Stiftung Thüringer Beteiligungskapital
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	DE Gorkistr. 9, 99084 Erfurt
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	In-House-Vergabe
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	19.06.2015
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	27.500.000,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	22.000.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	22.000.000,00
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	0,00
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	0,00
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	0,00
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	0,00
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	27.500.000,00
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	22.000.000,00
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	22.000.000,00
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	0,00
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	0,00
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	0,00
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	0,00
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	5.500.000,00
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	5.500.000,00
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	0,00
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	0,00
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	916.065,91
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	916.065,91
17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)	0,00

18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Beteiligung
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Beteiligungsinvestitionen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	26.583.934,09
24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	21.267.147,27
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	26.583.934,09
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	21.267.147,27
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	21.267.147,27
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	0,00
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	0,00
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	0,00
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	0,00
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	5.316.786,82
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	0,00
27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	55
28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	46
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen	21

Begünstigten	
29.1. davon große Unternehmen	0
29.2. davon KMU	21
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	10
29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	0
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	0
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtten sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	56.998.963,12
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	10.654.370,76
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	46.344.592,36
38.3a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der auf Ebene des Endbegünstigten mobilisiert wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,39
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	3,55
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	
40. Wert der Investitionen und Beteiligungen (Beteiligungsinvestitionen) (in EUR)	17.202.394,42
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
VII. Zinsen und andere durch Unterstützung aus den ESI-Fonds für das Finanzinstrument generierte Erträge und an die Finanzinstrumente zurückerstattete Beträge der Programmressourcen aus Investitionen gemäß den Artikeln 43 und 44, Beträge, die für eine differenzierte Behandlung gemäß Artikel 43a verwendet werden, sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	-43.205,53

36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	3.857.079,68
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	1.656.854,00
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	2.200.225,68
37 Betrag der auf die ESI-Fonds zurückzuführenden Mittel, die gemäß den Artikeln 43a und 44 verwendet werden	3.423.585,76
37.1 davon Beträge, die gezahlt wurden für die differenzierte Behandlung von nach dem Prinzip der Marktwirtschaft handelnden Investoren, die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	0,00
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	0,00
37.3 davon Beträge zur Deckung von Verlusten beim Nennbetrag des ESI-Fonds-Beitrags zu dem Finanzinstrument aufgrund von Negativzinsen, wenn diese Verluste trotz einer aktiven Kassenmittelverwaltung durch die Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen, entstehen (in EUR)	57.426,93
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtsonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	5.500.000,00
38.1a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden ist (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	5.500.000,00
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	5.500.000,00
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	0,00
38.2a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der an das Finanzinstrument gezahlt wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten
41.1. Zielwert des Outputindikators	46,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	9,00

41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO08 - Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen
41.1. Zielwert des Outputindikators	960,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	0,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	P3.2 - Anzahl der geförderten Unternehmen in der Wachstumsphase
41.1. Zielwert des Outputindikators	15,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	21,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse
41.1. Zielwert des Outputindikators	46,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	9,00

9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei	Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	-----	-----------	----------------------	--	-----------

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	------------------	----------------------	--	-----------

10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

10.1. Großprojekte

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der stillschweigenden Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt – Hauptdurchführungsphase des Projekts	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen
Errichtung eines Universitätscampus der Friedrich-Schiller-Universität Jena auf dem Inselplatz in Jena	2018DE16RFMP001	genehmigt	194.585.353,00	104.755.375,00	2018, Q3	02.04.2019	2019, Q2	2023, 4. Quartal	1 - 1a	67,74	Bau vorangeschritten	Quadratmeter neu errichteter Forschungsflächen	20.04.2019	

Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.

Das Großprojekt hat sich in zeitlicher Hinsicht verzögert. Die Auswirkungen der COVID19-Pandemie und des russischen Angriffs auf die Ukraine machen sich in gerissenen Lieferketten, Materialknappheit, Preissteigerungen und verschobenen Lieferterminen im Projektablauf bemerkbar.

Eine vollständige Fertigstellung der beiden zur Ko-Finanzierung aus dem EFRE vorgesehenen Teilvorhaben des Großprojekts war bis zum 31.12.2023 vor diesem Hintergrund nicht mehr erreichbar. Für diese beiden Teilvorhaben wurde bis zum 31.12.2023 ein Grad der baulichen Fertigstellung in Höhe von rund 74 % erreicht, für die verbleibenden 26 % der Bauausführung wurde im Jahr 2024 – finanziert aus nationalen Mitteln – eine funktionsfähige Fertigstellung der beiden Teilvorhaben erreicht. Bis zum 31.12.2023 verausgabte und abgerechnete Kosten der beiden Teilvorhaben wurden für eine Erstattung aus dem EFRE geltend gemacht, ab dem 01.01.2024 verausgabte Kosten für deren funktionsfähige Fertigstellung wurden allein aus Mitteln des Freistaats Thüringen, ohne Erstattung aus dem EFRE, getragen. Nach Erledigung von Restleistungen für die beiden aus dem EFRE ko-finanzierten Teilvorhaben sowie der Einbringung der Gebäudeerstaussattung erfolgte eine Nutzungsaufnahme durch die Friedrich-Schiller-Universität Jena im Herbst 2025.

Die bauliche Fertigstellung der anderen beiden, rein national finanzierten, Teilvorhaben wird bis spätestens Ende des Jahres 2026 abgeschlossen werden.

Auf Grund der Verschiebungen in dem Bauablauf konnten die vorgesehenen Mittel des EFRE in Höhe von bis zu 83.804.300,00 EUR nicht vollständig verausgabt werden. Basierend auf dem bis 31.12.2023 erreichten Baufortschritt konnten 70.964.592,23 EUR an Ausgaben abgerechnet werden. Dies entspricht EFRE-Mitteln in Höhe von 56.771.673,78 EUR. Die hierdurch entstehende Differenz wurde durch Landesmittel ausgeglichen. Aufgrund der erheblichen Baukostensteigerungen im Verlauf der Förderperiode sind die prognostizierten Gesamtkosten des Vorhabens gestiegen. Die Kostensteigerung wird durch nationale Mittel ausgeglichen, sodass keine zusätzliche Belastung für den Haushalt der EU entsteht.

Die Ziele und positiven Effekte des Großprojekts werden weiterhin vollumfänglich erreicht. Diese treten nur zeitlich verzögert ein.

Zur Sicherstellung der Fertigstellung des Großprojekts wurde ein enges Monitoring der Umsetzung seitens der Verwaltungsbehörde installiert. Im Zuge dieses Monitorings wurde alle zwei Monate über die physischen und finanziellen Fortschritte bei der Umsetzung berichtet, um bei Bedarf schnellstmöglich weitere Gegenmaßnahmen ergreifen zu können. Das Monitoring wurde nach funktionsfähiger Fertigstellung der EFRE-geförderten Teilvorhaben reduziert, da nur noch die Fertigstellung der rein national finanzierten Teilvorhaben zu bestätigen ist.

Das Monitoring hat ergeben, dass das Großprojekt gemäß der zuletzt bei der EU-Kommission eingereichten Mitteilung umgesetzt wurde. Relevante Änderungen, die eine Änderung der Mitteilung hätten notwendig erscheinen lassen, sind nicht eingetreten. Dies wurde 2024 im Rahmen einer Abstimmung von der EU-Kommission bestätigt.



Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm

Keine.

10.2. Gemeinsame Aktionspläne

Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne

Nicht zutreffend.

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI-Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art des gemeinsamen Aktionsplans	[geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der bescheinigte Gesamtausgaben	Kommission förderfähige	Anmerkungen
-------------------------------	---------	--	---------------------------	-------------------------------------	--	-----------------	----------------------------------	---	-------------------------------------	-----------------------	--	---------------------------------	-------------------------	-------------

Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung

Nicht zutreffend.

TEIL B
IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND
ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT

(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS

(ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
-----------------	--

Über die die Förderperiode hinweg betrachtet verlief die Umsetzung der Prioritätsachse 1 erfolgreich. Einige Bereiche der Prioritätsachse wurden durch die COVID-19-Pandemie und den russischen Angriff auf die Ukraine stark in der Umsetzung behindert, was aber im weiteren Verlauf der Förderperiode teilweise aufgeholt werden konnte. Lediglich zwei Vorhaben konnten nicht bis 15.02.2026 abgeschlossen werden und werden daher in die Liste der nicht-funktionierenden Vorhaben aufgenommen.

Aus finanzieller Sicht ist es gelungen, die Mittel der Prioritätsachse vollständig auszuschöpfen. Dies konnte erreicht werden, obwohl die Mittel der Prioritätsachse im Laufe der Förderperiode deutlich erhöht wurden (von 333 Mio. € auf 362 Mio. € an EFRE-Mitteln). Der größte Aufwuchs erfolgte dabei in Folge der Halbzeitbewertung, da die Leistungsgebundenen Reserven der Prioritätsachsen 3 und 5 in die Prioritätsachse 1 verschoben wurden. Insgesamt sind die Mittel der Prioritätsachse vor allem in der ersten Hälfte der Förderperiode (bis einschließlich 2019) stark gestiegen. Dies spiegelt die in dieser Prioritätsachse vorgesehenen, sehr großteiligen und langlaufenden Vorhaben wider. Zum Ende der Förderperiode wurden dann in deutlich geringerem Umfang wieder Mittel entnommen, vor allem um die Prioritätsachse 2 zu verstärken.

Die Prioritätsachse trug zur Erfüllung zweier Spezifischer Ziele bei: „Wettbewerbsfähigkeit der staatlich finanzierten Thüringer Forschungseinrichtungen deutlich erhöhen“ (SZ1) und „Steigerung der Innovationen in der Wirtschaft, vor allem in KMU, insb. durch Wissens- und Technologietransfer“ (SZ2). Die Mittel beider Spezifischer Ziele wurde im Laufe der Förderperiode erhöht, allerdings war die Erhöhung der Maßnahmen betreffend das SZ1 deutlich stärker. Dies lag vor allem darin begründet, dass in diesem Spezifischen Ziel das Großprojekt „Campusbebauung Inselplatz“ umgesetzt wurde, welches erst im Laufe der Förderperiode in das EFRE-OP aufgenommen wurde und für welches zusätzliche Mittel bereitgestellt werden mussten.

Wettbewerbsfähigkeit der staatlich finanzierten Thüringer Forschungseinrichtungen deutlich erhöhen (SZ1)

Dieses Spezifische Ziel beinhaltet den Ergebnisindikator E1 „Drittmittel je Wissenschaftler (Hochschulen einschl. Medizinische Einrichtungen)“. Dieser hat sein Ziel (Erhöhung von 35.690 € auf 37.000 €) mit einem Wert von 48.920 € (2022) deutlich übererfüllt. Der Wert des Ergebnisindikators stieg bereits zu Beginn der Förderperiode deutlich über den Zielwert, wobei sich die positive Entwicklung nach 2018 nochmal deutlich beschleunigte.

Steigerung der Innovationen in der Wirtschaft, vor allem in KMU, insb. durch Wissens- und Technologietransfer (SZ2)

Dieses Spezifische Ziel beinhaltet den Ergebnisindikator E2 „Private FuE-Ausgaben anteilig am BIP“. Dessen Wert sollte von 1,03 % auf 2,00 % steigen. Zwar konnte bis 2022 eine erhebliche Steigerung des Anteils privater FuE-Ausgaben am BIP Thüringens auf 1,38 % erreicht werden, jedoch wurde der im Programm festgelegte Zielwert verfehlt. Der Zielwert des Programms orientierte sich an den Europa2020-Zielen und war von Beginn an sehr ambitioniert festgelegt, da eine Verdoppelung des Anteils der privaten F&E-Ausgaben über 10 Jahre nur sehr schwer erreichbar erschien. Besonders positiv war die Entwicklung des Indikators in den Jahren 2021 und 2022, also ab dem Zeitpunkt, in dem zunehmend viele EFRE-Vorhaben umgesetzt waren und die positiven Effekte wirken konnten. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass der Anteil privater FuE-Ausgaben am BIP in Zukunft weiter ansteigt und die begonnene positive Entwicklung durch die Stichtagsbetrachtung abgeschnitten wurde.

Die Wirkungsevaluationen der Spezifischen Ziele ergaben, dass die umgesetzten Maßnahmen geeignet waren, die Ziele des Programms zu unterstützen und die Ergebnisindikatoren in die gewünschte Richtung zu beeinflussen. Auch die den Fördermaßnahmen zugrundeliegenden Wirkungshypothesen konnten bestätigt werden. Es wurde jedoch festgestellt, dass die Mittel des Programms zu gering waren, um die (makroökonomisch definierten) Ergebnisindikatoren signifikant zu beeinflussen, wobei dies für den Ergebnisindikator E2 im stärkeren Maße gilt als für E1. Andere, aus Sicht des Programms externe, Einflüsse hatten einen deutlich stärkeren Einfluss (z.B. Konjunktur, technologische Entwicklung). Diese grundsätzliche Problematik wurde für die Förderperiode 2021 – 2027 erkannt. Hier wurden Ergebnisindikatoren gewählt, die sich näher an den tatsächlichen Ergebnissen der einzelnen Fördermaßnahmen orientieren und daher besser die eigentlichen Effekte der Förderung wiedergeben.

Outputindikatoren

Neben den Ergebnisindikatoren wurden über die Outputindikatoren weitere Ziele für die Prioritätsachse festgelegt. Diese sind in Leistungsindikatoren und weitere Outputindikatoren zu unterscheiden.

Leistungsindikatoren

Als Leistungsindikatoren wurden (neben dem Finanzindikator) die Outputindikatoren

- P1.1 „Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern“ (zur Abbildung der Outputs der Maßnahme „Forschungsbezogene Gebäudeinfrastruktur“) und
- P2.1 „Anzahl der geförderten Verbundvorhaben“ (zur Abbildung der Outputs der Maßnahme „FuE-Verbundvorhaben“) festgelegt.

Ebenso wurde ein wichtiger Durchführungsschritt (KIS1 „Planungsaufträge für modernisierte/errichtete Forschungsflächen erteilt“) als Leistungsindikator definiert, um aufgrund der sehr langen Umsetzungszeiträume der mit dem Indikator verbundenen Vorhaben einen sinnvollen Etappenzielwert für

P1.1 für die Halbzeitbewertung festlegen zu können.

Die Zielwerte aller Leistungsindikatoren wurden im Verlauf der Förderperiode erhöht, was auf die Steigerung der Mittelausstattung der Prioritätsachse zurückzuführen ist. Hierbei waren die Steigerungen der Zielwerte für P1.1 und KIS1 unterproportional zur Mittelerrhöhung, was Ausdruck der im Verlauf der Förderperiode deutlich gestiegenen Baupreise war.

Die Zielwerte des Finanzindikators (100 % Zielerreichung), des KIS1 (112% Zielerreichung) und des P2.1 (106 % Zielerreichung) konnten erfüllt oder sogar übertroffen werden. Der Zielwert des P1.1 (Zielerreichung 42 %) konnte hingegen nicht erreicht werden. Hier ergibt sich eine deutliche Zielwertverfehlung auf Ebene des Indikators. Grund hierfür ist, dass die beiden nicht funktionierenden Vorhaben der Priorität entscheidend zur Erfüllung des P1.1 beitragen. Diese Vorhaben werden mit nationalen Mitteln fertiggestellt. Sobald dies erfolgt ist, wird auch der Zielwert des P1.1 übererfüllt sein. Die Zielwelterreichung kommt aber zu spät, um im Rahmen des Abschlussberichts für die Leistungsrahmen gezählt zu werden.

Auf Ebene der Priorität muss eine Zielwertverfehlung im Leistungsrahmen festgestellt werden, da drei von vier Indikatoren ihre Zielwerte erfüllen konnten, ein Leistungsindikator seinen Zielwert aber zu weniger als 65 % erfüllt hat. Eine deutliche Zielwertverfehlung konnte hingegen vermieden werden.

Weitere Outputindikatoren

Neben den Leistungsindikatoren wurden für die Prioritätsachse sieben weitere Outputindikatoren festgelegt. Hiervon bezieht sich einer auf die Investitionspriorität 1a „Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse“ (verbunden mit SZ1):

- CO25 „Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten“.

Der Zielwert dieses Indikators wurde im Laufe der Förderperiode mehrfach erhöht, was teilweise auf Mittelerrhöhungen der zugrundeliegenden Maßnahme zurückzuführen ist. Ebenso wurde im Laufe der Förderperiode festgestellt, dass pro Vorhaben mehr Wissenschaftler profitieren als ursprünglich angenommen. Auch der mehrfach erhöhte Zielwert wurde zum Ende der Förderperiode deutlich übertroffen (130 % Zielerreichung).

Mit Investitionspriorität 1b „Förderung von Investitionen der Unternehmen in FuI, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor“ (verbunden mit SZ2) sind die übrigen sechs Outputindikatoren verbunden:

- CO01 „Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten“,
- CO26 „Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten“,
- CO27 „Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte

ergänzen“,

- CO28 „Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen“,
- CO29 „Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln“ und
- P2.2 „Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen“.

Die Zielwerte fast aller Outputindikatoren der IP 1b wurden im Laufe der Förderperiode erhöht, insbesondere jene, die die Zahl unterstützter Unternehmen abbilden. Eine Ausnahme bildet hier CO27, dessen Zielwert relativ früh in der Förderperiode stark verringert wurde, da sich die Annahme über die zusätzlichen privaten Investitionen als zu optimistisch herausgestellt hatte.

Die erhöhten Zielwerte für CO01 (107 % Zielerreichung), CO26 (107 % Zielerreichung) und CO28 (103 % Zielerreichung) konnten in der Umsetzung übertroffen werden. Die Zielwerte für CO27 (97 % Zielerreichung), CO29 (94 % Zielerreichung) und P2.2 (95 % Zielerreichung) konnten nicht ganz erreicht werden. Die erreichten Werte liegen jedoch über der Schwelle zur Zielerreichung von 85 %, die seitens der EU festgelegt wurde.

Prioritätsachse

2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen

Über die die Förderperiode hinweg betrachtet verlief die Umsetzung der Prioritätsachse 2 sehr erfolgreich. Einige Bereiche der Prioritätsachse (z.B. Außenwirtschaftsförderung) wurden zwar durch die COVID-19-Pandemie und den russischen Angriff auf die Ukraine stark in der Umsetzung behindert, was aber im weiteren Verlauf der Förderperiode aufgeholt werden konnte.

Aus finanzieller Sicht ist es gelungen, die Mittel der Prioritätsachse deutlich zu überbuchen. Dies konnte erreicht werden, obwohl die Mittel der Prioritätsachse im Laufe der Förderperiode deutlich erhöht wurden (von 283 Mio. € auf 316 Mio. € an EFRE-Mitteln). Der größte Aufwuchs erfolgte dabei ganz zum Ende der Förderperiode im Jahr 2023. In den Jahren zuvor wurden im Wesentlichen Mittel zwischen den Maßnahmen der Prioritätsachse umverteilt. Im Rahmen dieser Prioritätsachse wurden alle vier Finanzinstrumente des EFRE-OPs umgesetzt (siehe Tabelle 8).

Die Prioritätsachse trug zur Erfüllung von vier Spezifischen Zielen bei: „Mehr wissens- und technologieintensive Unternehmen in Thüringen“ (SZ3), „Höherer Grad der Internationalisierung der Thüringer gewerblichen Wirtschaft und wirtschaftsnahen freien Berufe“ (SZ4), „Steigerung der privaten Investitionen von Unternehmen“ (SZ5) und „Mehr Gäste aus dem In- und Ausland gewinnen“ (SZ6). Die Mittel des SZ3 und SZ4 blieben über die Förderperiode hinweg im Wesentlichen konstant. Die Mittel des SZ5 wurden stark erhöht, da eine hohe Nachfrage privater Unternehmen nach Unterstützung bei Investitionen bestand. Die Mittel des SZ6 hingegen wurden im Laufe der Förderperiode verringert, da in einigen Maßnahmen weniger Nachfrage nach Fördermitteln bestand als erwartet.

Mehr wissens- und technologieintensive Unternehmen in Thüringen (SZ3)

Dieses Spezifische Ziel beinhaltet den Ergebnisindikator E3 „Gründungsintensität wissens- und technologieorientierter Gründungen“. Dessen Zielwert (Stabilisierung des Wertes bei 1,78) konnte nicht erreicht werden. Stattdessen war eine Senkung auf 0,8 zu beobachten. Dies ist Ausdruck einer deutschlandweit sinkenden Gründungsdynamik, die durch die umgesetzten Maßnahmen nicht ausgeglichen werden konnte. Aus Sicht des Programms externe Effekte (insb. die demographische Entwicklung) hatten hier einen deutlich stärkeren Effekt auf die Entwicklung des Indikators.

Höherer Grad der Internationalisierung der Thüringer gewerblichen Wirtschaft und wirtschaftsnahen freien Berufe (SZ4)

Dieses Spezifische Ziel beinhaltet den Ergebnisindikator E4 „Exportquote Thüringer Industrie“. Ziel war eine Steigerung von 30,2 % auf 37,5 %. Der Zielwert konnte, trotz einer positiven Entwicklung im Verlauf der Förderperiode, nicht erreicht werden. Der Wert des Indikators stieg bis in die Jahre 2021 und 2022 an, wo er jeweils über 35 % und damit nahe am Zielwert lag. Im Jahr 2023 hat sich der Wert jedoch wieder auf 34,5 % verringert, was vermutlich an der schwachen gesamtdeutschen Konjunktur und dem zunehmend schwierigen Außenhandelsumfeld in Folge des russischen Angriffs auf die Ukraine lag. Obwohl die in diesem SZ umgesetzten Maßnahmen erfolgreich umgesetzt wurden, waren deren Effekte nicht ausreichend, um die negativen, aus Sicht des EFRE-OP externen, Effekte auszugleichen.

Steigerung der privaten Investitionen von Unternehmen (SZ5)

Dieses Spezifische Ziel beinhaltet den Ergebnisindikator E5 „Bruttoanlageinvestitionen je Erwerbstätigen in Thüringen“. Ziel war eine Steigerung des Wertes von 8.955 € auf 14.000 €. Der Wert des Indikators hat sich im Laufe der Förderperiode positiv entwickelt und erreicht einen Wert von 11.752 €. Die Umsetzung der Maßnahmen in diesem SZ lief sehr erfolgreich. Insbesondere konnten in unerwartet hohem Ausmaß private Investitionsmittel zur Ergänzung der Fördermittel des EFRE mobilisiert werden. Dennoch blieben die Investitionen pro Erwerbstätigen in Thüringen insgesamt hinter dem Zielwert zurück. Hierbei ist zu beachten, dass sich der Wert des Ergebnisindikators auf alle Unternehmen bezog, nicht nur auf die EFRE-Förderung. Die bereits im Jahr 2018 vorgenommene Wirkungsevaluation hatte ergeben, dass der Wert für die EFRE-geförderten Unternehmen deutlich über dem Durchschnitt aller Unternehmen lag und die Förderung den Zielwert folglich in die erwünschte Richtung beeinflusst hat.

Mehr Gäste aus dem In- und Ausland gewinnen (SZ6)

Dieses Spezifische Ziel beinhaltet die Ergebnisindikatoren E6 „Gästeübernachtungen“ und E7 „Gästeübernachtungen aus dem Ausland“. Ziel war jeweils eine Steigerung der Übernachtungen (insgesamt und von ausländischen Gästen). Beide Indikatoren wiesen bis 2019 eine positive Entwicklung auf, sodass eine Zielerreichung wahrscheinlich erschien. Die ab 2020 aufgetretene COVID-19-Pandemie hatte jedoch eine außerordentlich negative Auswirkung auf die Anzahl der Übernachtungen, da das Reisen zeitweise sehr stark eingeschränkt war. In den Jahren 2020 und 2021 waren die Werte der Indikatoren deutlich unter ihre Ausgangswerte zurückgefallen. Seitdem hat eine Erholung eingesetzt, die dazu führte, dass die Indikatoren im Jahr 2023 in etwa wieder auf dem Niveau der Ausgangswerte lagen. Die Maßnahmen des EFRE-OP hatten keine Möglichkeit, diese sehr starken negativen externen Effekte signifikant zu beeinflussen.

Die Wirkungsevaluationen der Spezifischen Ziele ergaben, dass die umgesetzten Maßnahmen jeweils geeignet waren, die Ziele des Programms zu unterstützen und die Ergebnisindikatoren in die gewünschte Richtung zu beeinflussen. Auch die den Fördermaßnahmen zugrundeliegenden Wirkungshypothesen konnten bestätigt werden. Es wurde jedoch festgestellt, dass die Mittel des Programms zu gering waren, um die (makroökonomisch definierten) Ergebnisindikatoren signifikant zu beeinflussen, insbesondere wenn starke negative externe Effekte eintraten. Diese grundsätzliche Problematik wurde für die Förderperiode 2021 – 2027 erkannt. Hier wurden Ergebnisindikatoren gewählt, die sich näher an den tatsächlichen Ergebnissen der einzelnen Fördermaßnahmen orientieren und daher besser die eigentlichen Effekte der Förderung wiedergeben.

Outputindikatoren

Neben den Ergebnisindikatoren wurden über die Outputindikatoren weitere Ziele für die Prioritätsachse festgelegt. Diese sind in Leistungsindikatoren und weitere Outputindikatoren zu unterscheiden.

Leistungsindikatoren

Als Leistungsindikatoren wurden (neben dem Finanzindikator) die Outputindikatoren

- CO02 (IP3d) „Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten“ (zur Abbildung der Outputs der Maßnahme „Thüringen-Invest“) und
- CO03 (IP3d) „Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse“ (zur Abbildung der Outputs der Maßnahme „Thüringen-Dynamik“) festgelegt.

Die Zielwerte beider Leistungsindikatoren wurden im Verlauf der Förderperiode erhöht, was auf die Steigerung der Mittelausstattung der damit verbundenen Maßnahmen zurückzuführen ist.

Die Zielwerte des Finanzindikators (104 % Zielerreichung) und des CO03 (112% Zielerreichung) konnten übertroffen werden. Der Zielwert des CO02 (Zielerreichung 99 %) konnte nicht ganz erreicht werden. Der erreichte Wert liegt aber deutlich über der, von der EU vorgegebenen, Schwelle von 85 % zur Zielerreichung.

Auf Ebene der Priorität wurden die Ziele des Leistungsrahmens erfüllt.

Weitere Outputindikatoren

Neben den Leistungsindikatoren wurden für die Prioritätsachse 11 weitere Outputindikatoren festgelegt. Der Investitionspriorität 3a (verbunden mit SZ3) waren folgende Indikatoren zugewiesen:

- CO01 „Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten“,
- CO03 „Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse“,

- CO05 „Zahl der geförderten neuen Unternehmen“,
- CO08 „Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen“,
- P3.1 „Anzahl der geförderten Unternehmen in der Gründungsphase“ und
- P3.2 „Anzahl der geförderten Unternehmen in der Wachstumsphase“.

Der Investitionspriorität 3b (verbunden mit SZ4) waren folgende Indikatoren zugewiesen:

- CO01 „Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten“,
- CO02 „Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten“,
- P4.1 „Anzahl Beratungs- und Informationsveranstaltungen“,

Der Investitionspriorität 3d (verbunden mit SZ5 und SZ6) waren folgende Indikatoren (neben den Leistungsindikatoren) zugewiesen:

- CO01 „Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten“,
- CO05 „Zahl der geförderten neuen Unternehmen“,
- CO06 „Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)“,
- CO07 „Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)“,
- CO08 „Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen“,
- CO09 „Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten“,
- P6.1 „Anzahl touristischer Vorhaben“ und
- P6.2 „Anzahl touristischer Marketingmaßnahmen“.

Die Zielwerte fast aller Outputindikatoren der Prioritätsachse 2 wurden im Laufe der Förderperiode mehrheitlich (teils deutlich) erhöht, was der gestiegenen Mittelausstattung entspricht. Deutlich verringert wurden lediglich die Zielwerte von CO01/CO02 der IP 3b (aufgrund einer fehlerhaften Berechnung möglicher Doppelförderungen in der Planungsphase des EFRE-OP) sowie der Zielwert von CO09 der IP 3d (aufgrund einer zu optimistischen Annahme über die Besuchersteigerung im Planungsprozess des EFRE-OP).

Trotz der Erhöhung der meisten Zielwerte im Laufe der Förderperiode konnten die Zielwerte fast aller Outputindikatoren erreicht oder übertroffen werden. Bei einem Indikator (CO08 in IP 3d) wurde der Zielwert mit 99,69 % Zielerreichung nur sehr knapp verfehlt. Bei zwei Indikatoren wurden die Zielwerte deutlich verfehlt: CO08 in IP 3a (43 % Zielerreichung) und P6.2 in IP 3d (59 % Zielerreichung). Der Outputindikator CO08 in IP 3a bezieht sich auf die neu geschaffenen Arbeitsplätze durch die im Rahmen des EFRE-OPs umgesetzten Beteiligungsfonds. Dieser Zielwert war im Laufe der Förderperiode deutlich erhöht worden (von 250 auf 960), da er sich lange sehr positiv entwickelte. Erst in den letzten beiden Programmjahren ergab sich eine negative Entwicklung, die vor allem auf die konjunkturellen Probleme ab 2022 zurückzuführen ist. Die Zielwertverfehlung des P6.2 in IP 3d ist darauf zurückzuführen, dass eine Reihe von Vorhaben aufgrund von Prüfungsfeststellungen nicht mehr gegenüber der EU-Kommission abgerechnet werden konnten. Diese werden entsprechend auch nicht mehr für den Indikator gezählt.

Prioritätsachse	3 - Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO2- Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft

Über die Förderperiode hinweg betrachtet war die Umsetzung der Prioritätsachse 3 mit Herausforderungen verbunden. Die Umsetzung begann in einigen Förderbereichen sehr schleppend, was in großen Teilen auf (in dieser Förderperiode neuartige) Wettbewerbsverfahren und lange Planungszeiträume zurückzuführen war. Eine Maßnahme erwies sich früh als nicht umsetzbar (Elektrifizierung Mitte-Deutschland-Verbindung). Hierfür wurde eine neue Maßnahme zur Förderung von Straßenbahnen in das Programm aufgenommen. Die Leistungsgebundene Reserve der Prioritätsachse musste im Rahmen der Halbzeitbewertung entzogen werden. Ebenso waren einige Bereiche der Prioritätsachse (insbesondere Bauvorhaben) durch die COVID-19-Pandemie und den russischen Angriff auf die Ukraine stark in der Umsetzung behindert, was aber im weiteren Verlauf der Förderperiode teilweise aufgeholt werden konnte.

Aus finanzieller Sicht ist es gelungen, die Mittel der Prioritätsachse deutlich zu überbuchen. Hierbei ist zu beachten, dass die Mittel der Prioritätsachse im Laufe der Förderperiode deutlich verringert wurden (von 230 Mio. € auf 184 Mio. € EFRE-Mittel). Die stärksten Verringerungen erfolgten dabei vor und im Rahmen der Halbzeitbewertung, also der ersten Hälfte der Förderperiode. Nach der Halbzeitbewertung blieben die Mittel der Prioritätsachse relativ stabil, wobei zwischen den Maßnahmen der Prioritätsachse weiterhin deutliche Mittelverschiebungen vorgenommen wurden.

Die Prioritätsachse trug zur Erfüllung dreier Spezifischer Ziele bei: „Steigerung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen“ (SZ7), „Steigerung der Energieeffizienz und des Anteils erneuerbarer Energien im Bereich der öffentlichen Hand“ (SZ8) und „Energieeffizienzsteigerung in Kommunen und städtischen Quartieren“ (SZ9). Die Mittel aller drei SZs sanken im Verlauf der Förderperiode, wobei SZ7 und SZ9 deutlich stärker von Mittelverringierungen betroffen waren als SZ8, dessen Mittelausstattung nur leicht sank.

Steigerung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen (SZ7)

Dieses Spezifische Ziel beinhaltet den Ergebnisindikator E15 „CO2-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher (ohne private Haushalte)“. Ziel war eine Verringerung der CO2-Äquivalente von 8.479.000 auf 7.700.000 Tonnen pro Jahr. Der Zielwert konnte mit einem Wert von 6.753.000 Tonnen pro Jahr (2022) deutlich unterschritten werden. Der Indikator wies über die gesamte Förderperiode eine positive Entwicklung auf, die sich 2019 deutlich beschleunigte. Im Jahr 2020 wurde (aufgrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie) ein Minimum erreicht. Aufgrund der wirtschaftlichen Erholung nach 2020 kam es wieder zu einem leichten Anstieg des Indikators, der 2022 knapp unterhalb des Wertes von 2019 lag.

Steigerung der Energieeffizienz und des Anteils erneuerbarer Energien im Bereich der öffentlichen Hand (SZ8)

Dieses Spezifische Ziel beinhaltet den Ergebnisindikator E16 „Energiebedingte CO2-Emissionen in öffentlichen Gebäuden (Landesgebäude)“. Ziel war eine Verringerung der CO2-Äquivalente von 99.200

auf 79.000 Tonnen pro Jahr. Der Zielwert wurde bereits 2014 deutlich unterschritten und nahm im Laufe der Förderperiode weiter ab, um im Jahr 2022 ein Minimum von 41.542 Tonnen pro Jahr zu erreichen. Diese sehr positive Entwicklung ist jedoch im Wesentlichen auf externe Effekte außerhalb des EFRE-OPs zurückzuführen, insbesondere die Entscheidung der Landesregierung, verstärkt Strom auf erneuerbaren Energiequellen zu verwenden.

Energieeffizienzsteigerung in Kommunen und städtischen Quartieren (SZ9)

Dieses Spezifische Ziel beinhaltet die Ergebnisindikatoren E14 „Energiebedingte CO₂-Emissionen (Haushalte, Handel, Gewerbe, Dienstleistungen, Übrige Verbraucher)“ und E19 „Energiebedingte CO₂-Emissionen durch Verkehr“. Ziel war bei beiden Indikatoren eine Verringerung der CO₂-Äquivalente in Tonnen pro Jahr (E14: von 7.757.000 auf 6.981.000; E19: von 3.923.000 auf 3.538.000). Beim E14 konnte der Zielwert mit 6.000.000 Tonnen pro Jahr (2022) deutlich unterschritten werden. Ähnlich zum E15 zeigte sich auch hier, bedingt durch die COVID-19-Pandemie, ein Minimum im Jahr 2020 (5.866.000). Im Jahr 2021 stieg der Wert aufgrund der einsetzenden wirtschaftlichen Erholung wieder deutlich an, um im Jahr 2022 wieder zu sinken. Der Zielwert des E19 wurde mit 3.541.000 Tonnen pro Jahr knapp verfehlt. Auch hier zeigte sich ein Minimum im Jahr 2020. Im Gegensatz zum E14 stiegen die über diesen Indikator erfassten Emissionen aber sowohl im Jahr 2021 als auch im Jahr 2022 an. Die Schwierigkeiten, im Verkehrssektor eine signifikante Verringerung der CO₂-Emissionen zu erreichen, ist auch in die Planung der Förderperiode 2021- 2027 eingeflossen, in welcher die Maßnahmen zur Emissionsvermeidung im Verkehrssektor mit mehr Mitteln ausgestattet wurden.

Die Wirkungsevaluationen der Spezifischen Ziele ergaben, dass die umgesetzten Maßnahmen jeweils geeignet waren, die Ziele des Programms zu unterstützen und die Ergebnisindikatoren in die gewünschte Richtung zu beeinflussen. Auch die den Fördermaßnahmen zugrundeliegenden Wirkungshypothesen konnten bestätigt werden. Es wurde jedoch festgestellt, dass die Mittel des Programms zu gering waren, um die (makroökonomisch definierten) Ergebnisindikatoren signifikant zu beeinflussen. Hier hatten externe Effekte (insbesondere die COVID-19-Pandemie) einen deutlich stärkeren Einfluss. Diese grundsätzliche Problematik wurde für die Förderperiode 2021 – 2027 erkannt. Hier wurden Ergebnisindikatoren gewählt, die sich näher an den tatsächlichen Ergebnissen der einzelnen Fördermaßnahmen orientieren und daher besser die eigentlichen Effekte der Förderung wiedergeben.

Outputindikatoren

Neben den Ergebnisindikatoren wurden über die Outputindikatoren weitere Ziele für die Prioritätsachse festgelegt. Diese sind in Leistungsindikatoren und weitere Outputindikatoren zu unterscheiden.

Leistungsindikatoren

Als Leistungsindikatoren wurden (neben dem Finanzindikator) die Outputindikatoren

- P7.1 „Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen“,
- P8.2 „Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien“ und

- P9.3 „Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren“ festgelegt.

Ebenso wurde ein wichtiger Durchführungsschritt (KIS3 „Vorliegen von energetischen Stadtteilsanierungskonzepten“) als Leistungsindikator definiert, um aufgrund der sehr langen Umsetzungszeiträume der mit dem Indikator P9.3 verbundenen Vorhaben einen sinnvollen Etappenzielwert für die Halbzeitbewertung festlegen zu können.

Die Zielwerte dreier Leistungsindikatoren wurden im Verlauf der Förderperiode erhöht. Ein Zielwert (P8.2) wurde bereits in der ersten Hälfte der Förderperiode abgesenkt. Die Annahmen der Programmplanung hatten sich hier als zu optimistisch herausgestellt, was durch die Baupreissteigerungen im Verlauf der Förderperiode noch verstärkt wurde. Die Zielwerte aller Leistungsindikatoren konnten in der Umsetzung übertroffen werden. Auf Ebene der Priorität wurden folglich die Ziele des Leistungsrahmens erfüllt.

Weitere Outputindikatoren

Neben den Leistungsindikatoren wurden für die Prioritätsachse 11 weitere Outputindikatoren festgelegt. Der Investitionspriorität 4b (verbunden mit SZ7) waren folgende Indikatoren zugewiesen:

- CO01 „Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten“,
- CO02 „Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten“ und
- P7.2 „Zahl der unterstützten Pilot- und Demonstrationsvorhaben“.

Der Investitionspriorität 4c (verbunden mit SZ8) waren folgende Indikatoren zugewiesen:

- CO30 „Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen“,
- CO32 „Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden“,
- CO34 „Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen“ und
- P8.1 „Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in energetisch optimierten technischen Infrastrukturen“.

Der Investitionspriorität 4e (verbunden mit SZ9) waren folgende Indikatoren zugewiesen:

- CO34 „Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen“,
- P9.1 „Energieeffizienzgewinn in energetisch sanierten Stadtteilen/-quartieren im Durchschnitt aller Projekte“,
- P9.2 „Zahl der Kommunen mit energetischen Stadtteilsanierungskonzepten“,
- P9.4 „Zahl der Kommunen mit energieeffizienten Verkehrssystemen“ und
- P9.6 „Zahl neu in Betrieb genommener, energieeffizienter Straßenbahnen“.

Die Zielwerte fast aller Outputindikatoren der IP 4b wurden im Laufe der Förderperiode erhöht, was der gestiegenen Mittelausstattung entspricht. Deutlich verringert wurden die meisten Zielwerte in IP 4c, um

die im Planungsprozess teils deutlich zu optimistisch gesetzten Ziele der realen Entwicklung anzupassen. In IP 4e wurde ein Indikator (P9.5 „Gesamtlänge der elektrifizierten Eisenbahnverbindung“) aus dem OP gestrichen, da die zugrundeliegende Maßnahme „Elektrifizierung Mitte-Deutschland-Verbindung“ nicht umgesetzt werden konnte. Im Gegenzug wurden CO34 und P9.6 zur Abbildung einer neuen Maßnahme zur Förderung von Investitionen in Straßenbahnen ins Programm aufgenommen. Der Zielwert für P9.1 konnte deutlich erhöht werden, da die umgesetzten Vorhaben hier positivere Effekte hatten als erwartet. Verringert werden mussten hingegen die Zielwerte von P9.2 und P9.4, um die Zielwerte an die Nachfrage seitens der Kommunen anzupassen.

Die Zielwerte fast aller Outputindikatoren konnten erreicht oder übertroffen werden. Hierbei gab es nur drei Ausnahmen: P7.2 (94 % Zielerreichung) und CO34 (IP 4c, 90 % Zielerreichung) konnten ihren Zielwert nicht erreichen. Die erreichten Werte liegen aber oberhalb der, von der EU definierten, Schwelle zur Zielerreichung von 85 % der Zielwerte. Der Indikator P9.4 erreicht nur 50 % seines Zielwertes und hat sein Ziel damit deutlich verfehlt. Hier liegt jedoch keine inhaltliche, sondern nur eine stichtagsbezogene Zielverfehlung vor. Ein weiteres Vorhaben, welches zu diesem Indikator beiträgt, wurde Anfang des Jahres 2024 fertiggestellt (und damit nach dem Stichtag des Abschlussberichts vom 31.12.2023). Der Zielwert wurde kurz nach dem Stichtag daher zu 100 % erreicht.

Prioritätsachse	4 - Bezeichnung der Prioritätsachse Risikomanagement und –prävention, Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen
-----------------	--

Über die die Förderperiode hinweg betrachtet verlief die Umsetzung der Prioritätsachse 4 erfolgreich. Die Prioritätsachse 4 gehörte über lange Zeit zu den Prioritätsachsen mit dem besten Umsetzungsstand, was umso positiver ist, da hier teilweise sehr langlaufende Vorhaben umgesetzt wurden. Einige Bereiche der Prioritätsachse wurden durch die COVID-19-Pandemie und den russischen Angriff auf die Ukraine in der Umsetzung behindert (insb. Bauvorhaben), was aber im weiteren Verlauf der Förderperiode aufgeholt werden konnte.

Aus finanzieller Sicht ist es gelungen, die Mittel der Prioritätsachse fast vollständig auszuschöpfen (98,5 % des Zielwertes). Im Vergleich zu den anderen Prioritätsachsen wurden nur wenige Änderungen an der Mittelausstattung der Prioritätsachse 4 vorgenommen. Die EFRE-Mittel wurden leicht von etwa 140 Mio. € auf etwa 147 Mio. € erhöht, wobei die Mittelerrhöhungen bis zum Jahr 2020 erfolgten. Aufgrund des guten Umsetzungsstandes wurde die Leistungsgebundene Reserve der Prioritätsachse 4 im Rahmen der Halbzeitbewertung fest zugewiesen. Lediglich ganz zum Ende der Förderperiode wurden nicht mehr umsetzbare Restmittel in geringem Umfang (0,65 Mio. €) aus der Priorität entnommen und in die Prioritätsachse 2 verschoben.

Die Prioritätsachse trug zur Erfüllung zweier Spezifischer Ziele bei: „Verbesserung des Schutzes vor Hochwasser – Risikovorsorge in Thüringen“ (SZ11) und „Wiederherstellung naturnaher Ökosysteme mit Schwerpunkt Fließgewässer und Flussräume“ (SZ12). Nur die Mittel des SZ12 wurden im Laufe der Förderperiode erhöht, während die Mittel des SZ11 im Wesentlichen konstant blieben.

Verbesserung des Schutzes vor Hochwasser – Risikovorsorge in Thüringen (SZ11)

Dieses Spezifische Ziel beinhaltet den Ergebnisindikator E9 „Schadenspotenzial durch Überflutung“. Dessen Wert sollte von 3,5 Mrd. € auf 3,12 Mrd. € verringert werden. In der ersten Hälfte der Förderperiode entwickelte sich der Wert positiv, stagnierte in Folge aber. Hierdurch wurde der Zielwert mit einem erreichten Wert von 3,3 Mrd. € verfehlt. Grund für die Stagnation waren Verzögerungen bei der Genehmigung von Bauvorhaben (auch durch anhängige Klageverfahren), die dazu führten, dass einige Vorhaben in die Förderperiode 2021 – 2027 verschoben werden mussten und daher nicht mehr Teil des EFRE-OP 2014 – 2020 waren. Die sehr starken Baupreissteigerungen führten dazu, dass die hierdurch freiwerdenden Mittel in den bereits bestehenden Vorhaben verwendet werden mussten, um deren Umsetzung sicherzustellen.

Wiederherstellung naturnaher Ökosysteme mit Schwerpunkt Fließgewässer und Flussräume (SZ12)

Dieses Spezifische Ziel beinhaltet die Ergebnisindikatoren E10 „Anteil der Fließgewässer, die Qualitätsanforderungen bezüglich Hydromorphologie erfüllen“ und E11 „Bestand wertgebender Arten“. Beim E10 sollte der Anteil von 20 % auf 43 % gesteigert werden, beim E11 von 100 % auf 120 %. Der E10 hat sich seit 2017 positiv entwickelt und stieg seitdem in jedem Jahr an, um im Jahr 2023 einen Wert von 42 % zu erreichen. Der Zielwert wurde damit nur knapp verfehlt, was jedoch (vor dem Hintergrund des langen Planungszeitraums) als gutes Ergebnis zu betrachten ist. Der E11 entwickelte sich ebenfalls über die Förderperiode hinweg positiv und hat mit 306,1 % seinen Zielwert sehr deutlich übertroffen.

Die Wirkungsevaluationen der Spezifischen Ziele ergaben, dass die umgesetzten Maßnahmen geeignet waren, die Ziele des Programms zu unterstützen und die Ergebnisindikatoren in die gewünschte Richtung zu beeinflussen. Auch die den Fördermaßnahmen zugrundeliegenden Wirkungshypothesen konnten bestätigt werden. Es wurde jedoch festgestellt, dass die Mittel des Programms zu gering waren, um die (makroökonomisch definierten) Ergebnisindikatoren signifikant zu beeinflussen. Andere, aus Sicht des Programms externe, Einflüsse hatten einen deutlich stärkeren Einfluss (z.B. externe Umwelteinflüsse wie Verschmutzung, andere Bauvorhaben, etc.). Diese grundsätzliche Problematik wurde für die Förderperiode 2021 – 2027 erkannt. Hier wurden Ergebnisindikatoren gewählt, die sich näher an den tatsächlichen Ergebnissen der einzelnen Fördermaßnahmen orientieren und daher besser die eigentlichen Effekte der Förderung wiedergeben.

Outputindikatoren

Neben den Ergebnisindikatoren wurden über die Outputindikatoren weitere Ziele für die Prioritätsachse festgelegt. Diese sind in Leistungsindikatoren und weitere Outputindikatoren zu unterscheiden.

Leistungsindikatoren

Als Leistungsindikator wurde (neben dem Finanzindikator) der Outputindikator

- P11.3 „Projekte des Technischen Hochwasserschutzes“ (zur Abbildung der Outputs der Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes) festgelegt.

Ebenso wurde ein wichtiger Durchführungsschritt (KIS4 „Abschluss der technischen Vorplanungen (Hochwasserschutz)“) als Leistungsindikator definiert, um aufgrund der sehr langen Umsetzungszeiträume der mit dem Indikator P11.3 verbundenen Vorhaben einen sinnvollen Etappenzielwert für die Halbzeitbewertung festlegen zu können.

Die Zielwerte der Leistungsindikatoren wurden im Verlauf der Förderperiode verringert, was auf die sehr starken Baupreissteigerungen im Laufe der Förderperiode zurückzuführen war. Mit den (im Wesentlichen konstanten) Mitteln der Prioritätsachse konnten weniger Vorhaben umgesetzt werden als ursprünglich geplant.

Der Zielwert des Leistungsindikators P11.3 konnte mit 100 % Zielerreichung erfüllt werden. Die Zielwerte des Finanzindikators (99 % Zielerreichung) und des KIS4 (95 % Zielerreichung) konnten hingegen nicht ganz erreicht werden. Beide Werte liegen jedoch oberhalb der, von der EU definierten, Schwelle zur Zielerreichung von 85 % des Zielwerts. Auf Ebene der Priorität konnten die Ziele des Leistungsrahmens somit erreicht werden.

Weitere Outputindikatoren

Neben den Leistungsindikatoren wurden für die Prioritätsachse zwölf weitere Outputindikatoren festgelegt. Hiervon waren fünf der Investitionspriorität 5b „Förderung von Investitionen zur Bewältigung spezieller Risiken, Sicherstellung des Katastrophenschutzes und Entwicklung von Katastrophenmanagementsystemen“ (verbunden mit SZ11) zugewiesen:

- CO20 „Zahl der Personen, denen Hochwasserschutzmaßnahmen zugutekommen“,
- P11.1 „Erstellte Hochwasserschutzkonzepte“,
- P11.2 „Wiedergewinnung natürlicher Retentionsflächen“,
- P11.4 „Maßnahmen zur Vorsorge“ und
- P11.5 „Wiederherstellung Auenlandschaften“.

Die Zielwerte der Ergebnisindikatoren der IP 5b wurden überwiegend im Laufe der Förderperiode verringert. Hintergrund hierfür sind die oben beschriebenen Verschiebungen geplanter Vorhaben in die Förderperiode 2021 – 2027 und die Baupreissteigerungen. Lediglich die Zielwerte des P11.1 (welcher vorbereitende Konzepte abbildet) und des P11.4 konnten erhöht werden.

Nur der P11.5 hat in der Umsetzung seinen Zielwert erreicht (100 % Zielerreichung). Die anderen Indikatoren konnten ihre Zielwerte nicht erreichen. Alle Indikatoren liegen jedoch über der Schwelle von 85 % ihrer Zielwerte, die die EU als Maßstab zur Zielerreichung festgelegt hat.

Der Investitionspriorität 6d „Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität und des Bodens und Förderung von Ökosystemdienstleistungen, einschließlich über Natura 2000, und grüne Infrastruktur“ (verbunden mit SZ12) waren sieben Outputindikatoren zugewiesen:

- CO23 „Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden“,
- P12.1 „Länge der Gewässerabschnitte, an denen Defizite im ökologischen Zustand behoben werden“,
- P12.2 „Erstellte Gewässerpläne/Konzepte“,
- P12.3 „Vorhaben zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Gewässer“,
- P12.4 „Vorhaben zur Verbesserung der Gewässerstruktur“,
- P12.5 „Erstellte Naturschutzpläne“ und
- P12.6 „Anzahl der Artenschutzprojekte“.

Die Zielwerte von vier Outputindikatoren der IP 6d wurden im Laufe der Förderperiode verringert (P12.1, P12.3, P12.4 und P12.5). Auch hier sind verschobene Vorhaben und Baukostensteigerungen als die wesentlichen Gründe zu nennen. Erhöht werden konnte, analog zur IP 5b, der Zielwert von P12.2, der die Erstellung von vorbereitenden Plänen und Konzepten abbildet. Ebenso konnten, aufgrund einer Mittelsteigerung der damit verbundenen Maßnahme, die Zielwerte von CO23 und P12.6 erhöht werden.

Der Indikator P12.5 weist eine Zielwerterreichung von 100 % auf. Die Indikatoren CO23 (174 % Zielerreichung), P12.3 (115 % Zielerreichung), P12.4 (104 % Zielerreichung) und P12.6 (161 % Zielerreichung) konnten ihre jeweiligen Zielwerte übertreffen. Der Indikator P12.2 (87 %) konnte seinen Zielwert nicht erreichen, liegt aber oberhalb der Schwelle von 85 % des Zielwertes, die die EU als Maßstab zur Zielerreichung festgelegt hat. Der Indikator P12.1 erreicht 84,7 % seines Zielwertes und verfehlt damit die Schwelle zur Zielerreichung knapp. Dies kann als Ausdruck der oben beschriebenen Probleme bei der Umsetzung gewertet werden. Dieser Indikator zählt die fertiggestellten Gewässerabschnitte, sodass er von Verzögerungen und Verschiebungen von Vorhaben in die Förderperiode 2021 – 2027 besonders betroffen wurde.

Prioritätsachse	5 - Nachhaltige Stadtentwicklung
-----------------	----------------------------------

Über die Förderperiode hinweg betrachtet war die Umsetzung der Prioritätsachse 5 mit Herausforderungen verbunden. Die Umsetzung begann in einigen Förderbereichen sehr schleppend, was in großen Teilen auf (in dieser Förderperiode neuartige) Wettbewerbsverfahren und lange Planungszeiträume zurückzuführen war. Die leistungsgebundene Reserve der Prioritätsachse musste im Rahmen der Halbzeitbewertung entzogen werden. Ebenso war die Prioritätsachse, die im Wesentlichen Bauvorhaben umgesetzt hat, durch die COVID-19-Pandemie und den russischen Angriff auf die Ukraine stark in der Umsetzung behindert. Die hierdurch, auch aufgrund von Materialengpässen, entstandenen Verzögerungen und Baukostensteigerungen konnten im weiteren Verlauf der Förderperiode nur teilweise aufgeholt werden. Ein Vorhaben dieser Prioritätsachse wurde in die Förderperiode 2021 – 2027 phasiert.

Aus finanzieller Sicht ist es gelungen, die Mittel der Prioritätsachse mit 91,3 % fast vollständig auszuschöpfen. Die Mittel der Prioritätsachse wurden im Laufe der Förderperiode verringert (von etwa 152 Mio. € auf 132 Mio. €). Diese Verringerung erfolgte in zwei Schritten: Im Rahmen der Halbzeitbewertung wurde der Prioritätsachse ihre leistungsgebundene Reserve entzogen und in die Prioritätsachse 1 übertragen. Im Jahr 2022 erfolgte ein weiterer Entzug von Mitteln, die in die Prioritätsachsen 1, 2 und 3 übertragen wurden.

Die Prioritätsachse trug zur Erfüllung zweier Spezifischer Ziele bei: „Stärkung von ausgewählten Kommunen als attraktive Wirtschafts- und Sozialräume“ (SZ13) und „Revitalisierung von Flächen im Siedlungszusammenhang“ (SZ14). Die Mittel beider Spezifischer Ziele wurden verringert. Hierbei wurden SZ14 im Laufe der Förderperiode fast drei Viertel seiner ursprünglichen Mittel entzogen. Die Mittel des SZ13 wurden hingegen nur in geringem Umfang verringert.

Stärkung von ausgewählten Kommunen als attraktive Wirtschafts- und Sozialräume (SZ13)

Dieses Spezifische Ziel beinhaltet den Ergebnisindikator E12 „Auslastung der Infrastrukturen in Kommunen mit IKS“. Dessen Wert sollte von 100 % auf über 100 % steigen. Der Wert entwickelte sich im Laufe der Förderperiode positiv und erreichte im Jahr 2021 einen Wert von ca. 200 %. Aufgrund einer Anpassung der Berechnung des Wertes sank der Wert des Indikators wieder ab und erreichte im Jahr 2023 121 %. Der Zielwert des Indikators wurde damit übertroffen.

Revitalisierung von Flächen im Siedlungszusammenhang (SZ14)

Dieses Spezifische Ziel beinhaltet die Ergebnisindikatoren E13 „Gesamtfläche der unsanierten Brachflächen in Thüringen“. Dessen Wert sollte von 2.450,45 Hektar auf 2.400 Hektar gesenkt werden. Der Wert hat sich im Laufe der Förderperiode positiv entwickelt und unterschreitet den Zielwert im Jahr 2023 mit 2.172,95 Hektar deutlich. Da im Rahmen dieses Spezifischen Ziels aber nur sehr wenige Vorhaben umgesetzt wurden, muss die Verringerung des Wertes im Wesentlichen auf, aus Sicht des Programms, externe Effekte zurückgeführt werden.

Die Wirkungsevaluationen der Spezifischen Ziele ergaben, dass die umgesetzten Maßnahmen geeignet waren, die Ziele des Programms zu unterstützen und die Ergebnisindikatoren in die gewünschte Richtung zu beeinflussen. Auch die den Fördermaßnahmen zugrundeliegenden Wirkungshypothesen konnten bestätigt werden. Es wurde jedoch festgestellt, dass die Mittel des Programms zu gering waren, um die (makroökonomisch definierten) Ergebnisindikatoren signifikant zu beeinflussen. Andere, aus Sicht des Programms externe, Einflüsse hatten einen deutlich stärkeren Einfluss (z. B. andere Bauvorhaben, kommunale politische Entscheidungen etc.). Diese grundsätzliche Problematik wurde für die Förderperiode 2021 – 2027 erkannt. Hier wurden Ergebnisindikatoren gewählt, die sich näher an den tatsächlichen Ergebnissen der einzelnen Fördermaßnahmen orientieren und daher besser die eigentlichen Effekte der Förderung wiedergeben.

Outputindikatoren

Neben den Ergebnisindikatoren wurden über die Outputindikatoren weitere Ziele für die Prioritätsachse festgelegt. Diese sind in Leistungsindikatoren und weitere Outputindikatoren zu unterscheiden.

Leistungsindikatoren

Als Leistungsindikatoren wurden (neben dem Finanzindikator) die Outputindikatoren

- CO38 „Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten“ und
- CO39 „Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten“ festgelegt.

Beide Indikatoren bilden die Outputs der Maßnahmen zur nachhaltigen Stadtentwicklung im SZ13 ab.

Die Zielwerte beider Leistungsindikatoren wurden im Verlauf der Förderperiode erhöht, da aufgrund der Bewilligungsdaten davon ausgegangen wurde, dass mit den vorhandenen Mitteln größere Flächen gefördert werden konnten als ursprünglich angenommen. Hierbei wurde der Zielwert für CO38 mehr als verdreifacht, während der Wert für CO39 um etwa ein Drittel erhöht wurde.

Trotz der signifikanten Erhöhung des Zielwertes des CO38 konnte dieser in der Umsetzung übertroffen werden (104 % Zielerreichung). Der Finanzindikator konnte seinen Zielwert nicht erreichen (91 % Zielerreichung), liegt aber oberhalb der von der EU definierten Schwelle zur Zielerreichung von 85 %. Der Leistungsindikator CO39 konnte seinen Zielwert nicht erreichen (72 % Zielerreichung) und liegt unterhalb der von der EU gesetzten Schwelle von 85 %. Grund hierfür ist im Wesentlichen, dass ein bedeutendes Vorhaben aufgrund von Prüffeststellungen nicht mehr gegenüber der EU abgerechnet werden kann. Dieses Vorhaben kann somit auch nicht mehr für den Leistungsindikator gezählt werden. Wäre im Laufe der Förderperiode keine Zielwerterhöhung vorgenommen worden, wäre der Zielwert von CO39 erreicht worden.

Da die Zielerreichung eines Leistungsindikators unter 75 % liegt, muss eine Verfehlung der Ziele im Leistungsrahmen festgestellt werden. Eine deutliche Zielwertverfehlung konnte jedoch verhindert werden.

Weitere Outputindikatoren

Neben den Leistungsindikatoren wurden für die Prioritätsachse zwei weitere Outputindikatoren festgelegt. Hiervon war einer der Investitionspriorität 9b „Unterstützung der Sanierung sowie wirtschaftlichen und sozialen Belebung benachteiligter Gemeinden in städtischen und ländlichen Gebieten“ (verbunden mit SZ13) zugewiesen:

- CO37 „Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben“.

Der CO37 war der Indikator mit der höchsten relativen Zielwerterhöhung im OP, da sich dessen Zielwert in etwa versiebzehnfacht hat. Diese sehr starke Erhöhung, die zwischenzeitlich aufgrund der Bewilligungsdaten sinnvoll erschien, führte dazu, dass der Zielwert im Rahmen der Umsetzung nicht ganz erreicht werden konnte (88 % Zielerreichung). Der erreichte Wert liegt jedoch über der Schwelle von 85 % des Zielwertes, den die EU als Maßstab zur Zielerreichung festgelegt hat.

Der Investitionspriorität 6e „Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Umfelds, zur Wiederbelebung von Stadtzentren, zur Sanierung und Dekontaminierung von Industriebrachen (einschließlich Umwandlungsgebieten), zur Verringerung der Luftverschmutzung und zur Förderung von

Lärminderungsmaßnahmen“ (verbunden mit SZ14) war ebenfalls ein Outputindikator zugewiesen:

- CO22 „Gesamtfläche des sanierten Geländes“.

Der Zielwert des CO22 wurde im Zuge der Halbzeitbewertung und des damit verbundenen Mittelentzugs der zugrundeliegenden Maßnahme deutlich reduziert. Im weiteren Verlauf der Förderperiode wurde der Zielwert (trotz weiteren Mittelentzugs) stabil gehalten, da dessen Erreichung nicht gefährdet schien. Aufgrund einer Prüfungsfeststellung Ende des Jahres 2023 musste jedoch der geplante Beitrag eines Vorhabens, welches den Großteil des Indikatorenwertes ausmachte, stark verringert werden. Aufgrund dessen liegt die Zielerreichung des Indikators nur bei 12 %. Aufgrund des späten Termins der Feststellung konnte auf die drohende Zielwertverfehlung nicht mehr reagiert werden.

Prioritätsachse

6 - Technische Hilfe

Die Prioritätsachse 6 „Technische Hilfe“ diente der Unterstützung der Programmumsetzung. Die Umsetzung der Prioritätsachse lief erfolgreich, da die benötigten Mittel zur Unterstützung der Programmumsetzung und der Kommunikation zur Verfügung gestellt werden konnten.

Aus finanzieller Sicht ist es gelungen, die Mittel der Prioritätsachse fast vollständig auszuschöpfen (95,3 %). Insgesamt wurden folglich etwas weniger Mittel zur Unterstützung der Programmumsetzung und Kommunikation benötigt als ursprünglich erwartet. Dies ist auch daran erkennbar, dass die Mittel der Technischen Hilfe im 2021 einmal leicht (um 0,7 Mio. €) verringert wurden.

Die Prioritätsachse trug zur Erfüllung zweier Spezifischer Ziele bei: „Gewährleistung einer effizienten Programmplanung“ (SZ15) und „Öffentlichkeitswirksame Umsetzung des Operationellen Programms“ (SZ16). Die einmalige Verringerung der Mittel der Technischen Hilfe im Jahr 2021 erfolgte aus den Mitteln, welche mit SZ15 verbunden waren.

Gewährleistung einer effizienten Programmplanung (SZ15)

Dieses Spezifische Ziel beinhaltet den Ergebnisindikator E17 „Niveau der Fehlerquote“. Die Fehlerquote sollte leicht von 1,9 % auf 1,85 % verringert werden. Der Wert der Fehlerquote schwankte im Verlauf der Förderperiode erheblich und lag 2022 beispielsweise bei 0 %, um im Jahr 2023 wieder auf 2 % zu steigen. Da die Fehlerquote im Wesentlichen von den Prüffeststellungen abhing und damit einen erheblichen stochastischen Anteil hat, war keine klare Entwicklung zu erkennen.

Öffentlichkeitswirksame Umsetzung des Operationellen Programms (SZ16)

Dieses Spezifische Ziel beinhaltet den Ergebnisindikator E18 „Bekanntheitsgrad des EFRE in Thüringen“. Dessen Wert sollte von 43 % auf 47 % steigen. Der Bekanntheitsgrad wurde hierbei mehrfach durch repräsentative Umfragen erhoben. Bis 2020 zeigte sich hier ein positiver Trend, da der erhobene Bekanntheitsgrad auf 44 % stieg. Bei der letzten Befragung im Jahr 2023 zeigte sich jedoch ein deutlicher

Abfall des Bekanntheitsgrades auf 36 %. Es ist hierbei unklar, ob es sich um einen „Ausreißer“ bei den beobachteten Werten oder um eine dauerhafte Verringerung handelt, da im Jahr 2023 die letzte Erhebung erfolgte. Es ist jedoch möglich, dass seit 2020 andere Themen (COVID-19, der russische Angriff auf die Ukraine) einen großen Teil der Aufmerksamkeit beanspruchten und die EU-Förderung hierdurch relativ weniger sichtbar war.

Die Wirkungsevaluationen der Spezifischen Ziele ergaben, dass die umgesetzten Maßnahmen geeignet waren, die Ziele des Programms zu unterstützen und die Ergebnisindikatoren in die gewünschte Richtung zu beeinflussen. Es wurde jedoch festgestellt, dass die Mittel des Programms zu gering waren, um die (makroökonomisch definierten) Ergebnisindikatoren signifikant zu beeinflussen, wobei dies vor allem für den Ergebnisindikator E18 und weniger für E17 gilt. Andere, aus Sicht des Programms externe, Einflüsse hatten einen deutlich stärkeren Einfluss (z.B. andere mediale Ereignisse). Beim E17 wurde durch die Maßnahmen die korrekte und möglichst fehlerlose Programumentwicklung unterstützt, wobei Fehler auch bei gut funktionierenden Systemen nicht völlig ausgeschlossen werden können.

Outputindikatoren

Neben den Ergebnisindikatoren wurden über die Outputindikatoren weitere Ziele für die Prioritätsachse festgelegt. Aufgrund der Sonderstellung der Prioritätsachse der Technischen Hilfe wurden keine Leistungsindikatoren festgelegt.

Für die Prioritätsachse wurden acht Outputindikatoren festgelegt. Vier dieser Indikatoren bilden die Outputs der mit SZ15 verbundenen Maßnahmen ab:

- P15.1 „Zahl der Weiterbildungsveranstaltungen“,
- P15.2 „Anzahl der durchgeführten Evaluierungen und Studien“,
- P15.3 „Zahl der Sitzungen des Begleitausschusses“ und
- P15.4 „Zahl der durch die Prüfbehörde durchgeführten Prüfungen“.

Der Zielwert des P15.1 wurde im Ergebnis der Halbzeitbewertung leicht gesteigert, da mehr Weiterbildungsveranstaltungen vorgesehen waren als ursprünglich geplant. Der Zielwert des P15.4 hingegen wurde leicht abgesenkt, da seitens des Prüfbereichs die geplante Anzahl der Prüfungen, die zur Erfüllung der Anforderungen der EU notwendig waren, verringert wurde.

Die Zielwerte des P15.1 (104 % Zielerreichung), des P15.2 (230 % Zielerreichung) und des P15.4 (113 % Zielerreichung) konnten in der Umsetzung übertroffen werden. Der P15.3 hat mit 95 % Zielerreichung seinen Zielwert zwar knapp verfehlt, liegt aber oberhalb der von der EU definierten Schwelle zur Zielerreichung von 85 %.

Vier weitere Indikatoren bilden die Outputs der mit SZ15 verbundenen Maßnahmen ab:

- P15.5 „Zahl der Treffen zum Informationsaustausch/ Fachtagungen/ Jahresveranstaltungen“,
- P15.6 „Zahl der Workshops zu Information und Kommunikation“,

- P15.7 „Zahl der Kommunikationsprojekte“ und
- P15.8 „Zugriffe EFRE-Internetseiten“.

Der Zielwert des P15.8 konnte im Laufe der Förderperiode versechsfacht werden, da sich die Anzahl der Aufrufe der EFRE-Internetseite deutlich positiver entwickelte als ursprünglich angenommen. Hingegen wurden die Zielwerte des P15.5 und P15.6 verringert, da zur Umsetzung des OP weniger Veranstaltungen und Workshops notwendig waren als ursprünglich gedacht. Hier spielten auch die Folgen der COVID-19-Pandemie eine Rolle, die zeitweise Präsenzveranstaltungen deutlich erschwerten.

Der Zielwert des P15.6 konnte genau erreicht werden (100 % Zielerreichung). Die anderen Indikatoren P15.5 (108 % Zielerreichung), P15.7 (155 % Zielerreichung) und P15.8 (142 % Zielerreichung) konnten ihre Zielwerte teilweise deutlich übertreffen.

Prioritätsachse

7 - REACT-EU

Die Prioritätsachse 7 „REACT-EU“ wurde erst im Jahr 2021 in das EFRE-OP aufgenommen. REACT-EU war Teil der Bemühungen der EU, auf die Folgen der COVID-19-Pandemie und des russischen Angriffs auf die Ukraine zu reagieren und die Mitgliedsstaaten zu unterstützen. Die Prioritätsachse wurde in zwei Tranchen programmiert: Im Jahr 2021 standen etwa 69 Mio. € zur Verfügung, im Jahr 2022 nochmals etwa 22 Mio. €. Zur Umsetzung der Maßnahmen stand daher nur sehr wenig Zeit zur Verfügung. Die Umsetzung wurde dadurch erschwert, dass durch den Wegfall mehrerer geplanter Maßnahmen mehrere Umprogrammierungen notwendig waren. Ebenso konnten, aufgrund der Sonderregelungen zu REACT-EU, keine Mittel aus oder in andere Prioritätsachsen übertragen werden.

Vor dem Hintergrund dieser Herausforderungen ist der erreichte finanzielle Umsetzungsstand als sehr positiv zu bewerten. Es ist gelungen, die Mittel der Prioritätsachse fast vollständig auszuschöpfen (94,3 %).

Die Prioritätsachse trug ursprünglich zur Erfüllung zweier Spezifischer Ziele bei: „Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und ihrer sozialen Folgen durch Stärkung des öffentlichen Gesundheitssystems“ (SZ17) und „Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft, inkl. Forschung und Entwicklung, die zu diesem Ziel oder zu einer Stärkung des Gesundheitssystems beiträgt“ (SZ18).

Es stellte sich jedoch schnell heraus, dass die mit SZ17 verbundene Maßnahme „Krankenhausförderung“ nicht umsetzbar war. Diese sollte ein Viertel der Mittel der im Jahr 2021 programmierten ersten Tranche verwenden. Die geplanten Mittel wurden im Jahr 2022 in die Maßnahmen verschoben, die mit SZ18 verbunden waren und erhöhten dort den Druck einer zügigen Programmumsetzung.

Die mit SZ18 verbundenen Maßnahmen wurden, um eine schnelle Umsetzung zu gewährleisten, aus den anderen Prioritätsachsen übernommen und auf die Ziele von REACT-EU angepasst. So konnte, aufgrund der eingespielten Umsetzungsmechanismen, die Förderung verhältnismäßig schnell beginnen. Dennoch konnten drei der für SZ18 geplanten Maßnahmen nicht umgesetzt werden („Einzelbetriebliche FuE-Förderung“, „Demonstrationsvorhaben - Methanol“ und „Brennstoffzellenzug Schwarzatal“), da deren

rechtzeitige Umsetzung und Abrechnung nicht gesichert erschien.

Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und ihrer sozialen Folgen durch Stärkung des öffentlichen Gesundheitssystems (SZ17)

Dieses Spezifische Ziel beinhaltete den Ergebnisindikator E17 „Anteil der Thüringer Plankrankenhäuser mit REACT-EU-Förderung“. Der Anteil sollte von 0 % auf 30 % steigen. Da die zugrundeliegende Maßnahme nicht umgesetzt werden konnte und eine komplette Streichung des Indikators aus dem OP nicht möglich war, wurde der Zielwert des Ergebnisindikators im Jahr 2022 auf 0 % reduziert.

Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft, inkl. Forschung und Entwicklung, die zu diesem Ziel oder zu einer Stärkung des Gesundheitssystems beiträgt (SZ18)

Dieses Spezifische Ziel beinhaltet die Ergebnisindikatoren E21 „Private Investitionen in Ergänzung öffentlicher Unterstützung“ und E22 „Geschätzte Treibhausgasemissionen“. Der Zielwert von E21 betrug 37.196.500 €. Dieses Ziel konnte mit 47.578.076,98 € deutlich übererfüllt werden. Der hohe Einsatz zusätzlicher privater Mittel zeigte das hohe Interesse seitens der Thüringer Unternehmen an zielgenauen unterstützenden Förderungen in der Krisenzeit. Das Ziel des E22 war eine Reduzierung der jährlichen Emission von CO₂-Äquivalenten in Tonnen von 358,23 auf 260,48. Der Zielwert konnte mit 280,78 nicht ganz erreicht werden. Hintergrund hierfür war, dass das mit dem Indikator verbundene Vorhaben nicht ganz so hohe CO₂-Einsparungen erreichen konnte wie ursprünglich geplant.

Die zugrundeliegenden Maßnahmen des SZ18 wurden bereits in anderen Prioritätsachsen evaluiert, sodass deren grundlegende Wirksamkeit nicht mehr untersucht werden musste. Die Wirkungsevaluation zu REACT-EU, die erst 2024 fertiggestellt wurde (siehe Abschnitt 12.1), konzentrierte sich daher auf die Wirkung der Fördermaßnahmen auf die Linderung der Krisenfolgen. Auch hier konnte bestätigt werden, dass sich die umgesetzten Maßnahmen positiv auf die Erreichung der Ziele von REACT-EU ausgewirkt haben.

Aufgrund der Feststellung der Wirkungsevaluationen der anderen Prioritätsachsen zur Passfähigkeit der Ergebnisindikatoren wurde für SZ18 ein neuer Ansatz gewählt: Die Festlegung der Ergebnisindikatoren orientierte sich am Vorgehen der Förderperiode 2021 – 2027, sodass die Ergebnisindikatoren viel direkter die Ergebnisse der Vorhaben wiedergeben und keine makroökonomischen Aggregate. Als Ergebnisindikatoren wurden entsprechend zwei gemeinsame Ergebnisindikatoren der Förderperiode 2021 – 2027 gewählt (dort RCR02 und RCR29).

Outputindikatoren

Neben den Ergebnisindikatoren wurden über die Outputindikatoren weitere Ziele für die Prioritätsachse festgelegt. Aufgrund der Sonderstellung der Prioritätsachse „REACT-EU“ wurden keine Leistungsindikatoren festgelegt.

Für die Prioritätsachse wurden zehn Outputindikatoren festgelegt. Alle Indikatoren sind mit dem SZ 18

verbunden:

- CO01 „Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten“,
- CO02 „Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten“,
- CO05 „Zahl der geförderten neuen Unternehmen“,
- CO25 „Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten“,
- CO26 „Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten“,
- CO28 „Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen“,
- CO29 „Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln“,
- P2.1 „Anzahl der geförderten Verbundprojekte“,
- P2.2 „Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen“ und
- P16.1 „Geförderte umweltfreundliche Fahrzeuge für den öffentlichen Verkehr“.

Trotz der relativ kurzen Zeit zur Umsetzung der Maßnahmen wurde der Zielwert jedes einzelnen Indikators der Prioritätsachse 7 im Laufe der Förderperiode angepasst. Bei fast allen Indikatoren fand im Jahr 2022 eine Erhöhung des Zielwertes statt, die aufgrund des Mittelaufwuchses durch die freigewordenen Mittel des SZ17 erfolgte. In Zuge dessen wurde auch der Indikator P2.2 in das OP aufgenommen, dessen Zielwert im Jahr 2023 nochmals erhöht wurde. Lediglich der Zielwert des P16.1 wurde 2022 leicht abgesenkt, da mit den vorhandenen Mitteln weniger Fahrzeuge gefördert werden konnten als ursprünglich angenommen.

Alle Indikatoren, bis auf zwei Ausnahmen, konnten ihre Zielwerte übertreffen. Die Ausnahmen sind einerseits der P16.1, welcher seinen Zielwert mit 100 % Zielerreichung genau erreicht hat. Die zweite Ausnahme ist P2.2 (93 % Zielerreichung), welcher seinen Zielwert knapp verfehlt hat. Der erreichte Wert liegt aber oberhalb der 85 %-Schwelle, die die EU als Zielerreichung definiert hat.

Neben den oben genannten Indikatoren waren ursprünglich auch Outputindikatoren mit dem SZ 17 verbunden:

- CV2 „Wert der erworbenen medizinischen Ausrüstung“,
- CV33 „Bei der Bekämpfung von COVID-19 unterstützte Einrichtungen“ und
- CV 4b „Wert der COVID-19-bezogenen IT für das Gesundheitswesen“.

Diese Indikatoren wurden im Jahr 2022 aus dem OP gestrichen, nachdem der zugrundeliegenden Maßnahme sämtliche Mittel entzogen worden waren.

11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben

(Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Im OP waren Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung als horizontales Querschnittsziel festgelegt. Bereits bei der Erarbeitung des OP wurden alle relevanten Wirtschafts- und Sozialpartner beteiligt, um ihre Vorschläge für Maßnahmen und deren Umsetzung in das OP miteinfließen lassen zu können. Außerdem wurde eine AG Chancengleichheit implementiert, die die OP EFRE und ESF in Thüringen begleitete. Ebenso erfolgte eine Teilnahme der VB EFRE an der bundesweiten AG Chancengleichheit.

Im EFRE-OP trugen vor allem die PA 1, 2, 5 und 7 zu diesem Querschnittsziel bei.

Die Aktivitäten und Maßnahmen in EFRE hinsichtlich der Erfüllung des Querschnittsziels sind wie folgt zu bewerten:

- Die Prinzipien des Querschnittsziels wurden bei der Planung und gesamten Umsetzung des OP berücksichtigt und, bei einigen Vorhaben, aktiv unterstützt.
- Die Geschlechtergleichstellung war Schwerpunkt vor allem in den PA 2 und 7. In den PA 1 und 5 lag der Fokus auf der Barrierefreiheit.
- Die Arbeit der AG Chancengleichheit hat einen wichtigen Beitrag zur Berücksichtigung des Querschnittsziels geleistet. Als Beispiel kann hier die Mitarbeit an der Studie „Frauen führen in Thüringen“ genannt werden.
- Ein diskriminierungsfreier Zugang zu den Fördermaßnahmen und die diskriminierungsfreie Behandlung der Begünstigten wurde gewährleistet.

In den PA wurde das Querschnittsziel wie folgt berücksichtigt:

PA 1:

- Bei Baumaßnahmen zur Schaffung modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen wurde die Barrierefreiheit in der Planung und Durchführung durchgehend berücksichtigt.

PA 2:

- Thüringen hat im Vergleich zum Bundesdurchschnitt einen hohen Anteil an weiblichen Führungskräften, jede dritte Führungskraft ist weiblich. Dieser Anteil findet sich auch bei den Selbstständigen.
- In der Maßnahme Thüringen-Invest-Zuschuss wurde die Verteilung der Geschlechter bei der Schaffung von Arbeitsplätzen als freiwillige Angabe erfasst.
- Hierbei betrug der Anteil an durch Frauen besetzte neu geschaffene Arbeitsplätze im Bereich "Existenzgründung" (in den Fällen, wo das Geschlecht bekannt ist) 47,5 % sodass in etwa gleich viele neue Arbeitsplätze durch Männer und Frauen besetzt wurden.
- Bei der Förderung zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen wurden (in den Fällen, wo das Geschlecht bekannt ist) 644 zusätzlich geschaffene Arbeitsplätze für Frauen und 919 zusätzlich geschaffene Arbeitsplätze für Männer angegeben. Folglich wurden etwa 41,2 % der hier

geschaffenen Arbeitsplätze durch Frauen besetzt.

- Bei der Antragsstellung und im weiteren Förderverlauf wurden Frauen, Menschen mit diversen sprachlichen und kulturellen Hintergründen und Menschen mit Behinderung gleichbehandelt.

PA 5:

- Bei Baumaßnahmen für neu errichtete oder renovierte öffentliche und private Gebäude in städtischen Gebieten wurde die Barrierefreiheit in der Planung und Durchführung berücksichtigt. Einschränkungen gibt es bei der Modernisierung von Gebäuden, da es in einigen Fällen aufgrund der vorhandenen Bausubstanz nur eingeschränkt möglich war, die durchgehende Barrierefreiheit zu gewährleisten.

PA 7:

- Analog zur Maßnahme Thüringen-Invest-Zuschuss in PA 2 wurden auch in der REACT-EU-Maßnahme die Verteilung der Geschlechter bei der Schaffung von Arbeitsplätzen als freiwillige Angabe erfasst.
- Der Anteil an mit Frauen besetzten neu geschaffenen Arbeitsplätzen war in der PA 7 für die Existenzgründung mit knapp 40 % niedriger als in PA 2. Dafür wurden im Förderbereich „Erholung der Wirtschaft“ 55 % aller neu geschaffenen Stellen mit Frauen besetzt.

11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Die nachhaltige Entwicklung war als Querschnittsziel ein wesentlicher Bestandteil der Ausrichtung des OP. Das Hauptaugenmerk galt dabei der ökologischen Dimension des Nachhaltigkeitsbegriffes, und zwar im Sinne von Umweltschutz, Ressourceneffizienz, Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Katastrophenresistenz und Risikoprävention sowie biologischer Vielfalt.

Insgesamt wurde die nachhaltige Entwicklung bei der Durchführung, Überwachung und Evaluierung des gesamten OP berücksichtigt. Seitens der Verwaltungsbehörde erfolgte eine Teilnahme an der bundesweiten AG Umwelt.

Nachhaltigkeitsaspekte spiegelten sich vor allem in den Handlungsfeldern der PA 3, 4 und 5 wider, da deren thematische Ausrichtung mit dem Querschnittsziel verbunden war. Zugleich haben aber auch Maßnahmen in den anderen PA zum Querschnittsziel beigetragen. So haben geförderte Projekte zu Energie- und Ressourceneinsparungen in anderen PA mit dem Ziel der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit auch positive ökologische Akzente mit sich gebracht. Dabei hatten diese Maßnahmen, insbesondere in der PA 3, Effekte auf die Treibhausgasemissionen (vgl. 11.4). Die Maßnahmen der PA 4 trugen hingegen vor allem zur Anpassung an den Klimawandel bei. Bei den Maßnahmen zum Hochwasserschutz, mit denen das Schadenspotenzial von Hochwasserereignissen reduziert wurde, hatte die Renaturierung von Flussläufen und die Schaffung von natürlichen Retentionsflächen eine besondere Bedeutung. Dies hatte wichtige positive Effekte für die

Gewässerqualität und trug zur Steigerung der Biodiversität, welche zusätzlich gezielt gefördert wurde, bei. Mit den Maßnahmen in der PA 5 wurde eine Reduktion der Brachflächen und eine Revitalisierung dieser Flächen gefördert, was zur nachhaltigen Nutzung des Bodens im Sinne der Thüringer Nachhaltigkeitsstrategie beitrug.

In der PA 1 fanden sich verschiedenste Forschungsprojekte mit dem Ziel der Steigerung der Energieeffizienz, der Einbindung von erneuerbaren Energien und der Energiespeicherung. Die PA 2 diente der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit in den Unternehmen. Hier ergaben sich Synergien zum Klimaschutz, da die Reduktion des Energieverbrauchs häufig mit Einsparungen bei den CO₂-Emissionen einherging. Insofern trugen Projekte zur Erhöhung der Energieeffizienz, wie zum Beispiel Maßnahmen zum baulichen Wärmeschutz oder Investitionen in energieeffiziente Maschinen, zum Querschnittsziel bei. Die Maßnahmen der PA 6 haben keinen Einfluss auf die Umweltschutzgüter.

In PA 7 wurden verschiedene Maßnahmen umgesetzt, die in den anderen Prioritäten bereits erprobt waren. Die Auswirkungen auf die Umweltschutzgüter der PA 7 sind daher mit denen der jeweiligen Maßnahmen in den anderen PA vergleichbar.

Im Laufe der Förderperiode erfolgte, aufgrund der Empfehlungen im Rahmen der strategischen Umweltprüfung, ein Monitoring der Umweltschutzgüter „Boden“, „Wasser“, „Klima und Luft“ sowie „Biodiversität und Landschaft“. Die Auswahl der Indikatoren basierte dabei auf der Datenbasis des Umweltmonitoring-Portals der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie. Das Monitoring hatte zum Ziel, negative Einflüsse des EFRE-OP auf die Umweltschutzgüter zu erkennen. Bei einem negativen Einfluss sollten Änderungen der Förderung geprüft werden, um diese abzustellen oder zu minimieren. Im Laufe der Förderperiode war jedoch kein negativer Einfluss auf die Umweltschutzgüter festzustellen. Bei einigen Umweltschutzgütern (inbs. „Klima und Luft“) konnten positive Effekte festgestellt werden.

11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR)	Anteil der Gesamtzuweisung für das operationelle Programm (%)
1	18.987.790,86	5,25%
3	190.277.586,74	103,37%
4	114.739.683,31	78,51%
7	24.984.553,34	27,50%
Insgesamt	348.989.614,24	27,79%

Die Tabelle stellt den Beitrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung und deren Anteil an der Gesamtzuweisung für das OP dar. Die Festlegung, welche förderfähigen Kosten klimarelevant sind, erfolgt gemäß den in Anhang I der DVO (EU) 215/2014 der EU-Kommission festgelegten Koeffizienten (0, 40 % und 100 %). Zur Einordnung der Klimarelevanz wird zusätzlich das Verhältnis der klimarelevanten Kosten zu den förderfähigen Kosten der abgeschlossenen Vorhaben betrachtet.

Der Klimaschutz ist eines der zentralen Anliegen im Zuge des OP. Vorhaben mit Relevanz zu den Klimaschutzzielen haben förderfähige Kosten von etwa 569,4 Mio. €. Die Anzahl dieser Vorhaben beträgt

1.855, was 27,27 % aller abgeschlossenen Vorhaben entspricht.

Der höchste Anteil an klimarelevanten förderfähigen Kosten weist mit 82,65 % die PA 3 auf. Alle Vorhaben dieser PA (1.310) sind klimarelevant. Zu 100 % klimarelevant sind die Vorhaben im Bereich „Energieeffiziente Renovierung öffentlicher Infrastrukturen, Demonstrationsprojekte und Begleitmaßnahmen“ (74 Vorhaben), „Energieeffizienz- und Demonstrationsprojekte in KMU und Begleitmaßnahmen“ (1.069 Vorhaben) und „Förderung der Energieeffizienz in großen Unternehmen“ (148 Vorhaben). Einige Vorhaben sind jedoch Interventionsbereichen zugeordnet, für welche die EU-Kommission nur einen Koeffizienten von 40 % zugeordnet hat („Umweltfreundlichkeit und Förderung der Nahverkehrsinfrastruktur (einschließlich Ausrüstung und Fahrzeugen)“, 19 Vorhaben).

Obwohl die Maßnahmen der PA 4 nicht explizit dem Klimaschutz, sondern vorrangig der Unterstützung anderer Nachhaltigkeitsziele dienen, ergibt sich gemäß der von der EU-Kommission festgelegten Koeffizienten hier der zweithöchste Anteil (79,01 %) klimarelevanter Kosten. Auch hier tragen alle Vorhaben zum Klimaschutz bei (278 Vorhaben). 91 Vorhaben sind zu 100 % klimarelevant („Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und zur Verhinderung des Klimawandels“). Im Vergleich zur PA 3 gibt es einen höheren Anteil von Vorhaben mit 40 % Klimarelevanz („Schutz und Verbesserung der biologischen Vielfalt, des Naturschutzes und grüner Infrastrukturen“, 140 Vorhaben; „Schutz, Wiederherstellung und nachhaltige Nutzung von Natura-2000-Gebieten“, 47 Vorhaben).

Die anderen PA fallen gegenüber den PA 3 und 4 deutlich ab, da deren inhaltliche Ausrichtung weniger oder gar nicht auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.

Den dritthöchsten Wert erreicht PA 7 (REACT-EU) mit 27,30 %. Dies ist in ungefähr gleichen Teilen der Förderung energieeffizienter Straßenbahnen (40 % Koeffizient) und der Forschungsvorhaben mit Schwerpunkt auf der CO₂-armen Wirtschaft und der Verstärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel (100 % Koeffizient) zu verdanken. 42 Vorhaben der PA 7 weisen Klimarelevanz auf, was einem Anteil von 8,40 % aller Vorhaben entspricht.

Auch in der PA 1 finden sich klimarelevante Kosten, auch wenn deren Anteil an den förderfähigen Kosten nur 8,04 % ausmacht. Im Gegensatz zu PA 7 ist der Anteil der klimarelevanten Vorhaben in PA 1 aber mit 19,67 % deutlich höher. In dieser PA sind alle klimarelevanten Vorhaben Forschungsvorhaben mit Schwerpunkt auf der CO₂-armen Wirtschaft und der Verstärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel (100 % Koeffizient).

Die Vorhaben der PA 2, 5 und 6 sind gemäß der Koeffizienten der EU-Kommission nicht klimarelevant. Dennoch unterstützen diese (mit Ausnahme der PA 6) ebenfalls die nachhaltige Entwicklung (vgl. Abschnitt 11.3).

11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms

Zur engen Einbindung der Partner des EFRE in Thüringen wurde ein Begleitausschuss eingerichtet, der die Durchführung des Programms und die Fortschritte beim Erreichen der Ziele des Programms begleitete. Es bestand ein gemeinsamer Begleitausschuss mit dem ESF in Thüringen.

Der Begleitausschuss in Thüringen für die Förderperiode 2014-2020 setzte sich aus insgesamt 34 Institutionen zusammen. Bei der Zusammensetzung des Begleitausschusses wurde auf den in der Förderperiode 2007-2013 etablierten Strukturen aufgebaut. Somit wurde die institutionelle und organisatorische Kontinuität des Begleitausschusses gewährleistet und das vorhandene Wissen der Partner bei der Durchführung der EFRE-Programme genutzt. Hierbei bildete der Begleitausschuss ein möglichst breites Bild von Wirtschafts- und Sozialpartnern, Vertretern der Zivilgesellschaft sowie Vertretern der öffentlichen Hand in Thüringen ab (z.B. den Thüringer Landkreistag, den Verband der Wirtschaft Thüringens e.V., kirchliche Institutionen, den Landesfrauenrat Thüringen und verschiedene Umweltverbände).

Der Begleitausschuss hielt am 27.11.2014 die erste von insgesamt 19 Sitzungen ab. Er nahm unter anderem die folgenden Tätigkeiten (für den EFRE) wahr:

- Beschluss der Geschäftsordnung des Ausschusses,
- Notwendige Änderungen am OP EFRE,
- Abstimmung und Beschluss der Projektauswahlkriterien für den EFRE für den Zeitraum 2014-2020,
- Abstimmung und Beschluss der Kommunikationsstrategie für den EFRE für den Zeitraum 2014-2020,
- Abstimmung und Beschluss des Bewertungsplans für den EFRE für den Zeitraum 2014-2020,
- Erörterung und Beschluss der jährlichen und des abschließenden Durchführungsberichts,
- Besichtigung von durch EFRE-Mittel geförderte Unternehmen.

Im Zuge der Halbzeitbewertung wurde im Zeitraum vom 22.11.2018 bis zum 18.12.2018 eine Befragung der Mitglieder des Begleitausschusses zur Einbindung der Partnerinnen und Partner bei der Durchführung des OP durchgeführt.

Die Ergebnisse der Umfrage ergaben, dass sich alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen gut informiert fühlten. 17 von 19 der Befragten gaben an, in den für sie relevanten Teilen des Programms mitwirken zu können. Ebenso nahmen alle Mitglieder, oder ihre Vertreter, regelmäßig an den Ausschusssitzungen teil und standen nach eigenen Angaben ausreichend oft mit dem Begleitausschuss in Kontakt.

Die Arbeit des Begleitausschusses wurde in der Befragung als positiv beschrieben und soll nach Willen der befragten Mitglieder in der Förderperiode 2021 – 2027 in ähnlicher Weise fortgeführt werden. Dies wurde mit der erneuten Einrichtung eines gemeinsamen Begleitausschusses für EFRE und ESF+ in Thüringen in der Förderperiode 2021 – 2027 umgesetzt.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie konnten vor allem im Jahr 2020 und 2021 nur eingeschränkt Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden. Hiervon war der Begleitausschuss, mit seiner hohen Anzahl an Teilnehmenden, besonders betroffen. Zur Abhilfe wurde eine Videokonferenzlösung geschaffen, die es ermöglichte, einen Teil der Präsenzveranstaltungen durch Videokonferenzen (mit anschließenden Umlaufverfahren zur Beschlussfassung) zu ersetzen.

Außerhalb der Ausschusssitzungen hatten die Partner die Möglichkeit, sich über den Internetauftritt des

EFRE-Programms fortlaufend über den Programmfortschritt sowie aktuelle Hinweise, Veranstaltungen und beispielgebende Förderprojekte zu informieren. Weiterhin bestand die Möglichkeit, mit der Verwaltungsbehörde in Kontakt zu treten.

12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen

Überblick über die durchgeführten Evaluationen

Zur Umsetzung des Bewertungsplan des OP Thüringen EFRE 2014 – 2020 wurden 14 Spezifische Ziele im Rahmen von 10 Evaluierungen hinsichtlich Umsetzung, Relevanz und Wirkung bewertet. Lediglich ein Spezifisches Ziel im Rahmen der Technischen Hilfe wurde nicht evaluiert, da dieses nur der Unterstützung der Programmumsetzung diene. Die Evaluierung des unter „REACT-EU“ programmierten Spezifischen Ziels erfolgte außerhalb des Programmzeitraums (siehe unten) und war daher nicht Teil des Bewertungsplans. Im Zuge der Evaluierung der Spezifischen Ziele 1 und 2 wurde auch die RIS3 Thüringen einer Bewertung unterzogen und Vorschläge zur Weiterentwicklung erarbeitet.

Die Wirkungsevaluierungen wurden im Zeitraum von April 2019 bis Januar 2022 durchgeführt. Hierfür wurden etwa 750.000 € aufgewendet. Zusätzlich erfolgte zur Halbzeit des Operationellen Programms eine Querschnittsbewertung, die auch der Vorbereitung des 2019 einzureichenden (sehr umfangreichen) Durchführungsberichts diene. Ebenso erfolgte ein andauerndes Monitoring des finanziellen und materiellen Umsetzungsstands über die Monitoringsysteme der Verwaltungsbehörde.

Die Durchführung der Evaluierungen erfolgte größtenteils zu den im Bewertungsplan (Version vom 24.10.2019) vorgesehenen Zeiträumen, wobei zum Ende der Förderperiode hin einige Evaluierungen verspätet starteten. Ein Grund hierfür war die schwierige Suche nach geeigneten Evaluatoren.

Die Evaluierungen erfolgten vor allem auf Basis der Theory-of-Change Methode. Kontrafaktische Methoden waren effektiv (aufgrund der begrenzten Daten) nicht anwendbar. Um die vorwiegend qualitativen Ergebnisse zu verifizieren, wurde in den Evaluierungen auf einen möglichst breiten Mix an Datenquellen und Erhebungsmethoden gesetzt. Die hierbei zu beantwortenden Evaluierungsfragen waren zum Teil bereits im Bewertungsplan festgelegt. Unter Abstimmung mit den programmumsetzenden Stellen wurde der bereits vorhandene Fragenkatalog vor jeder Evaluierung geprüft und, wenn notwendig, erweitert.

Die Verbreitung der Evaluationsergebnisse erfolgte im Wesentlichen über die Homepage des EFRE-Programms (www.efre-thüringen.de). Ebenso wurden die Wirtschafts- und Sozialpartner im Begleitausschuss über die Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplanes informiert. Eine intensive Präsentation und Diskussion der Ergebnisse fand für jede Evaluierung im Rahmen der AG Evaluierung des Begleitausschusses statt.

Für alle Evaluierungen wurden die im Rahmen der Programmerstellung postulierten Wirkungshypothesen bestätigt. Zu diesem Zweck wurden umfangreiche Interventionslogiken erstellt, die für die jeweiligen Förderbereiche eine logische Abfolge von Ursachen und Wirkungen darstellen und in denen die einzelnen Fördermaßnahmen verordnet werden konnten. Ebenso konnten weitere (meist nationale) Förderprogramme hierbei sinnvoll abgebildet werden. Obwohl die Wirkungshypothesen der Maßnahmen bestätigt werden konnten, war der Nachweis eines signifikanten Einflusses der Fördermaßnahmen auf die Entwicklung der Ergebnisindikatoren nur für wenige Spezifische Ziele möglich, da die EFRE-Maßnahmen über zu geringe Mittel verfügten, um die makroökonomisch definierten Indikatoren

signifikant zu beeinflussen. Es konnte zumeist nur festgestellt werden, dass die Fördermaßnahmen geeignet waren, die Ergebnisindikatoren in die gewünschte Richtung zu beeinflussen. Die Ergebnisse / Probleme hinsichtlich (der Beobachtung) der Ergebnisindikatoren wurden durch die Vorgabe der EU, in der Förderperiode 2021 – 2027 vorhabenbezogene Ergebnisindikatoren zu verwenden, bereits deutlich abgeschwächt.

Die meisten Maßnahmen wurden positiv bewertet, sodass es keine grundlegenden Vorschläge zur Änderung der Fördermaßnahmen gab. Viele Änderungsvorschläge seitens der Evaluatoren bezogen sich auf Umsetzungsaspekte und stellten Vorschläge zur Weiterentwicklung oder Verbesserung der Maßnahmen dar, die (wo dies möglich war) für die Vorbereitung der Förderperiode 2021 – 2027 aufgegriffen wurden. Feststellungen, zu deren Abstellung noch in der Förderperiode 2014 – 2020 Gegenmaßnahmen hätten ergriffen werden müssen, gab es im Rahmen der Evaluierungen nicht.

Evaluierung Maßnahmen REACT-EU

Aufgrund der Tatsache, dass die Maßnahmen zur Umsetzung von REACT-EU (Investitionspriorität 13i, Spezifisches Ziel 18) erst sehr spät programmiert wurden, erfolgte die Evaluierung dieser Maßnahmen erst im Jahr 2024 (und damit außerhalb der Programmlaufzeit). Dies erfolgte im Einklang mit den Vorgaben der EU und hatte zum Ziel, möglichst viele abgeschlossene Vorhaben zu evaluieren, um die Wirkungen der Förderung besser beurteilen zu können.

REACT-EU hatte zum Ziel, die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und des russischen Angriffs auf die Ukraine abzumildern und den Mitgliedsstaaten das Wachstum nach der Krise zu erleichtern. Aufgrund der späten Bereitstellung der Mittel (in Relation zur Programmlaufzeit) stand nur sehr wenig Zeit zu Umsetzung zur Verfügung. Es waren daher keine längerfristigen Investitionsvorhaben möglich.

In Thüringen ist es durch REACT-EU gelungen, erhebliche Mittel für die Krisenintervention zur Verfügung zu stellen. Der Schwerpunkt der REACT-EU-Intervention lag auf der Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen, die von der Pandemie besonders betroffen waren, sowie von Unternehmen und Einrichtungen, die durch Forschung, Entwicklung und Innovation zur Verbesserung des Gesundheitssystems beitragen konnten.

Die Finanzierung von Forschung, Entwicklung und Innovation hat sich positiv ausgewirkt. Die durchgeführten Maßnahmen haben zu einer deutlichen Verbesserung der Situation geführt, sowohl für Unternehmen als auch für Forschungseinrichtungen. Die F&E-Gemeinschaft konnte nicht nur die Krise überstehen, sondern auch eine Grundlage für zukünftige Innovationen und eine langfristige Erholung der innovationsorientierten Unternehmen schaffen. Auf der Industrieseite wurden Prozess- und Produktverbesserungen erzielt und neue Kunden- und Zielgruppen erschlossen.

Die Finanzierung von Investitionen erreichte vor allem die Unternehmen des Gastgewerbes und des Einzelhandels, die am stärksten von der Covid-19-Pandemie und ihren Folgen betroffen waren. Die Unternehmen nutzten die Investitionszuschüsse in erster Linie zur Erweiterung oder Modernisierung ihrer Produktionsanlagen sowie ihrer Betriebs- und Geschäftsausstattung. Ein großer Teil der Investitionen floss auch in die EDV-Ausstattung und in Informations- und Kommunikationstechnologien. Für fast 40 % der geförderten Unternehmen bedeutete dies auch, dass sie die coronavirusbedingten Einschränkungen

besser bewältigen konnten. Drei Viertel der Befragten gaben an, dass sie zudem Arbeitsplätze sichern und rentabler und energieeffizienter arbeiten konnten.

Status	Name	Fonds	Jahr der Fertigstellung der Bewertung	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen (bei ausgeführt)	Follow-up (bei ausgeführt)
Ausgeführt	Evaluierung der Maßnahmen zur öffentlichkeitswirksamen Umsetzung des Operationellen Programms Thüringen EFRE 2014 bis 2020	EFRE	2021	Gemischt	01 03 04 05 06 09	Evaluierung der Vorhaben der Technischen Hilfe, die zur öffentlichkeitswirksamen Umsetzung des EFRE-OPs beitragen sollten (Spezifisches Ziel 16). Die Informations- und Kommunikationsmaßnahmen basierten auf einer jährlich festzulegenden Kommunikationsstrategie. Ziel der Evaluierung war neben der Wirkungsanalyse vor allem die Sammlung von Erkenntnissen und Hinweisen für die Gestaltung der Kommunikationsarbeit in der Förderperiode 2021 – 2027.	<p>Der Bekanntheitsgrad des EFRE in Thüringen war gegenüber der letzten Befragung im Jahr 2018 im Wesentlichen konstant. Ein Fünftel der Bevölkerung hatte bereits von EU-kofinanzierten Projekten im eigenen Wohnumfeld gehört, wobei der Anteil bei jüngeren Menschen deutlich höher war als bei den Älteren. Als wichtigste Informationsquellen wurden Internet, Fernsehen, Zeitungen und Radiosendungen angegeben.</p> <p>Vielfalt und Reife der Informations- und Kommunikationsmaßnahmen wurden positiv hervorgehoben. Es wurde eine erfolgreiche konstante Weiterentwicklung der Formate bescheinigt. Hierbei wurde besonders die Anpassung an die Bedingungen der COVID-19-Pandemie hervorgehoben, etwa durch eine schnelle Umstellung auf hybride Veranstaltungskonzepte. Es wurde empfohlen, die hiermit</p>	Die Ergebnisse der Evaluierung sind in den Planungsprozess der Förderperiode 2021 - 2027 eingeflossen.

							<p>gewonnenen Erfahrungen mit digitalen Formaten für die Gestaltung der Förderperiode 2021 – 2027 zu nutzen.</p> <p>Generell wurde die Kommunikationsarbeit der Verwaltungsbehörde als erfolgreich beschrieben und soll weiterhin betrieben werden. Als Empfehlungen zur Weiterentwicklung wurde zu Beginn der Förderperiode 2021 – 2027 ein Maßnahmen-Zielgruppen-Check angeraten, um zu eruieren, welche Maßnahmen weiterhin umgesetzt werden sollen. Ebenso sollte die Schaffung eines Multiplikatoren-Netzwerk angedacht werden, die regelmäßig mit Informationen und Informationsmaterial versorgt werden. Empfohlen wurde die stärkere Einbindung sozialer Netzwerke in die Kommunikationsstrategie.</p>	
Ausgeführt	Laufendes Monitoring	EFRE	2023	Prozess	01 03 04 05 06 09 13	Die VB EFRE führte mit Hilfe des Monitoring- und Berichtssystems EFRE-Data 2014 - 2020 ein laufendes Monitoring über alle Indikatoren und die finanzielle Umsetzung durch.	Die Ergebnisse und Erkenntnisse aus dem Monitoring flossen direkt in die Durchführung des Programms als auch in die jährlichen Durchführungsberichte ein.	Das Follow-up erfolgte laufend basierend auf den Ergebnissen des Monitorings.

							Es fand, basierend auf den Daten im EFRE-Data, eine regelmäßige Berichterstattung auf höchster Ebene an die Landesregierung Thüringen statt. Dies erlaubte es, auf Umsetzungsprobleme frühzeitig zu reagieren und, beispielsweise über Änderungen des Operationellen Programms, gegenzusteuern.	
Ausgeführt	Evaluierung der Maßnahmen zur Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation im Rahmen des Operationellen Programms EFRE Thüringen (2014–2020)	EFRE	2020	Gemischt	01	Gewinnung von Erkenntnissen über die Umsetzung, Wirkungszusammenhänge, mögliche Synergien und Effekte der sechs untersuchten Maßnahmen zur Förderung sowohl der Wettbewerbsfähigkeit staatlich finanzierter Forschungseinrichtungen sowie der Innovationskraft (insbesondere durch Wissens- und Technologietransfer) von Unternehmen. Alle Maßnahmen wurden im Rahmen der RIS 3 Thüringen durchgeführt, deren Umsetzung und mögliche inhaltliche Weiterentwicklung ebenfalls Inhalt der Evaluierung war.	Die Relevanzanalyse ergab, dass die Stärken des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Thüringen sich in den Spezialisierungs- und Querschnittsfeldern der RIS3 Thüringen gut widerspiegeln. Die thematischen Schwerpunkte der RIS3 Thüringen sind damit nach wie vor sachgerecht. Die Konditionen der untersuchten Maßnahmen entsprechen in ihrer Zielsetzung den Unterstützungsbedarfen der Thüringer Wirtschaft und wissenschaftlichen Einrichtungen. Die Ergebnisse der Wirkungsevaluationen	Die Ergebnisse der Evaluierung sind in den Planungsprozess der Förderperiode 2021 - 2027 sowie in die Aktualisierung der RIS 3 Thüringen eingeflossen.

						<p>bestätigen die bei der Programmherstellung aufgestellten Wirkungshypothesen. Für die öffentlichen Forschungseinrichtungen konnte festgestellt werden, dass insb. im Rahmen von Folgeprojekten mit Unternehmen ein Transfer der wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Wirtschaft und die Umsetzung dieser in innovative und wettbewerbsfähige Produkte stattfand.</p> <p>Die an KMU adressierten Maßnahmen leisteten einen positiven Beitrag zur Steigerung der Innovationen in der Wirtschaft, insb. durch Wissens- und Technologietransfer. Auch der Einstieg in überregionale FuE-Bündnisse wurde, insb. durch die Verbundförderung, erleichtert.</p> <p>Bezüglich des Zielsystems der RIS3 Thüringen leisteten die Maßnahmen einen positiven Beitrag zur Annäherung des Anteils der FuE-Ausgaben am BIP in Thüringen an den</p>	
--	--	--	--	--	--	--	--

							Bundesdurchschnitt sowie zur Erhöhung der eingenommenen Drittmittel je Wissenschaftler/-in. Patent- und Gründungsintensität im High-Tech-Sektor in Thüringen konnten im Vergleich zum Ausgangswert aus dem Jahr 2013 verstetigt werden.	
Ausgeführt	Evaluierung der Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen im Rahmen des Operationellen Programms EFRE Thüringen 2014 bis 2020	EFRE	2020	Gemischt	04	Evaluierung der im Rahmen des EFRE umgesetzten "GREEN invest"-Richtlinie (Energieeffizienzberatung, Investitionen in Energieeffizienzvorhaben und Demonstrationsvorhaben sowie Studien) und der EFRE-unterstützten Aktivitäten der Thüringer Energie- und Green-Tech-Agentur (ThEGA). Im Zuge der Evaluation wurden die Rahmenbedingungen, die Umsetzung der Fördermaßnahmen und die Wirkungen der Förderung untersucht und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Fördermaßnahmen ausgearbeitet.	Die Förderangebote des Freistaats Thüringen und des Bundes wurden für den Untersuchungszeitraum eher als ergänzend denn als konkurrierend bewertet. Dabei orientierte sich das EFRE-/ Landesprogramms "GREEN invest" vor allem am Förderbedarf des KMU-Segments bzw. kleinerer Vorhaben. Zentrale Aspekte der Förderverfahren und wesentliche Förderkonditionen wurden von den Unternehmen überwiegend gut, teilweise sehr gut bewertet. Die im Rahmen von "GREEN invest" geförderte Beratung war für rd. drei Viertel der Unternehmen die erste umfassende Analyse zum Thema Energieeffizienz im Betrieb. Rd. fünf Sechstel der	Die Ergebnisse der Evaluierung sind in den Planungsprozess der Förderperiode 2021 - 2027 eingeflossen.

						<p>Betriebe, in denen die Energieberatung gefördert wurde, gaben an, dass die Umsetzung von Empfehlungen aus der Beratung unmittelbar zu Einsparungen von Energie bzw. CO2-Emissionen im Betrieb geführt hat.</p> <p>Die Maßnahmen der Investitionsförderung haben dazu beigetragen, dass in den unterstützten Unternehmen CO2-Einsparungen im Umfang von rd. 23 Tsd. t/a realisiert wurden. Das Gros der CO2-Minderung (gut 78% des Gesamtbetrages) entfiel auf mittlere und Großunternehmen. Setzt man den durch die geförderten Investitionen erreichten Einspareffekt in Relation zum Energieverbrauch der jeweiligen Branche, so streuten die Werte in einem Bereich von 0,03 bis 1,2 Prozent.</p> <p>Überdurchschnittliche prozentuale Einsparungen wurden mit den geförderten Investitionen häufiger in Branchen mit vergleichsweise geringerem Energieverbrauch erzielt.</p>	
--	--	--	--	--	--	--	--

Ausgeführt	Evaluierung der Maßnahmen zur Steigerung privater Investitionen von Unternehmen im Rahmen des Operationellen Programms EFRE Thüringen 2014 bis 2020	EFRE	2019	Gemischt	03	<p>Evaluierung der Maßnahmen zur Steigerung privater Investitionen, die speziell auf das KMU-Segment ausgerichtet sind. Diese beruhen auf 2 Förderrichtlinien, welche KMU mit Zuschüssen (Thüringen-Invest) und Darlehen (Finanzinstrumente Thüringen-Invest und Thüringen Dynamik) unterstützten. Im Zuge der Evaluation wurden die Rahmenbedingungen, die Umsetzung der Fördermaßnahmen und die Wirkungen der Förderung untersucht. Es wurden Empfehlungen für die Weiterentwicklung der Fördermaßnahmen formuliert.</p>	<p>Als langjährig etablierte Instrumente des Freistaats Thüringen zur Mittelstandsförderung waren die Programme Thüringen Invest und Thüringen Dynamik gut bekannt. Förderinhalte und Förderkonditionen wurden in beiden Programmen aus Sicht der Adressaten sehr positiv bewertet.</p> <p>Maschinen, Ausrüstungen und immaterielle Wirtschaftsgüter hatten den größten Anteil an der geförderten Investitionstätigkeit. Investitionen in bauliche Anlagen bildeten den zweiten Schwerpunkt der Förderung. Ca. 86% der Vorhaben und 82% der Fördermittel im Programm Thüringen Invest entfielen auf Kleinst- und Kleinunternehmen. Im Programm Thüringen Dynamik lagen die entsprechenden Anteile bei 69 bzw. 53%.</p> <p>Zusammen hatten die Programme Thüringen Invest und Thüringen Dynamik in den Jahren 2015-2018 ein Investitionsvolumen von</p>	Die Ergebnisse der Evaluierung sind in den Planungsprozess der Förderperiode 2021 - 2027 eingeflossen.
------------	---	------	------	----------	----	--	--	--

							jährlich rd. 100 Mio. € unterstützt. Dies entsprach ca. 9% des gesamten Investitionsvolumens der prioritären Zielgruppe (KMU des verarbeitenden Gewerbes) in diesem Zeitraum. Im Programm Thüringen Invest war die Förderung in rd. einem Fünftel der Fälle ausschlaggebend dafür, dass die Investitionen überhaupt vorgenommen wurden. Ganz überwiegend – in rd. drei Viertel aller Fälle – hat die Förderung dazu geführt, dass Investitionsvorhaben beschleunigt (oder nicht weiter aufgeschoben) bzw. in größerem Umfang als ohne Förderung durchgeführt wurden. Gemessen an den geschaffenen Arbeitsplätzen wurde das Ziel der Unterstützung unternehmerischer Wachstumsprozesse klar erreicht.	
Ausgeführt	Anfertigung des 2019 einzureichenden Durchführungsberichts im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Freistaat Thüringen in der Förderperiode 2014 bis 2020	EFRE	2019	Prozess	01 03 04 05 06 09	Ziel der Bewertung war die Unterstützung der Verwaltungsbehörde bei Erstellung des 2019 einzureichenden Durchführungsberichts, dessen Inhalte besonders umfangreich waren und teilweise nicht durch das	Die Ergebnisse der Bewertung sind in den 2019 eingereichten Durchführungsbericht eingeflossen und dort dargestellt. Wichtigster Punkt war hierbei der sehr unterschiedliche Umsetzungsstand der	Die Ergebnisse der Bewertung führten zu einem Entzug der Leistungsgebundenen Reserven der Prioritätsachsen 3 und 5. Diese wurden, im Rahmen einer Programmänderung,

						<p>laufende Monitoring erfasst wurden.</p> <p>Insbesondere wurden Bewertungen zum Fortschritt der Programmumsetzung, der Erreichung der Ziele des Programms sowie zu den Querschnittszielen vorgenommen. Auf Basis der Bewertungen wurde eine Synthese bestehender Probleme erstellt und Korrekturmaßnahmen aufgezeigt.</p>	<p>einzelnen Prioritätsachsen. Die verzögerte Umsetzung in einigen Bereichen wurde auf den verspäteten Start der Förderperiode 2014 - 2020 und teilweise neue Anforderungen an die Umsetzung (z.B. zwingende Anwendung von Wettbewerbsverfahren) zurückgeführt. In anderen Bereichen lief die Umsetzung jedoch von Beginn an gut, insb. hinsichtlich der Förderung von Investitionen bei KMU.</p> <p>Es wurde eine Verfehlung der Etappenziele im Leistungsrahmen für die Prioritäten 3 und 5 festgestellt.</p>	<p>in die Prioritätsachse 1 verschoben. Ziel war es, das wichtige Ziel der Steigerung der Innovationskraft Thüringens noch stärker zu unterstützen.</p>
Ausgeführt	Evaluierung der im Rahmen des Operationellen Programms EFRE Thüringen 2014 bis 2020 umgesetzten Beteiligungsfonds	EFRE	2019	Gemischt	03	<p>Bewertung der Wirkung der Beteiligungsfonds auf die Finanzierungsmöglichkeiten von wissens- und technologieorientierten Unternehmen, ihres Einflusses auf die Aktivierung zusätzlicher privater Investitionen sowie des Beitrags auf die Gründungsintensität in wissens- und technologieorientierten</p>	<p>Ergänzungen/Synergien mit anderen Beteiligungsangeboten bestanden. Alleinstellungsmerkmale der Beteiligungsfonds aus Sicht der Portfoliounternehmen waren vor allem passende Ticketgrößen und Finanzierungsphasen, der Aspekt der Regionalität, die Kompetenz und Erfahrung des Fondsmanagements sowie der Zugang zu weiteren</p>	<p>Die Ergebnisse der Evaluierung sind in den Planungsprozess der Förderperiode 2021 - 2027 eingeflossen.</p>

					<p>Sektoren in Thüringen.</p> <p>Erarbeitung von Vorschlägen für eine Weiterentwicklung und zielgerichtete Optimierung der Beteiligungsfonds mit Blick auf die Förderperiode 2021–2027.</p>	<p>Investoren.</p> <p>Durch das Fondsmanagement wurden die relevanten Zielgruppen erreicht. Optimierungspotenziale in der Zielgruppenerreichung wurden in einer Prüfung der Richtlinien zum Unternehmensalter im WBF auf Flexibilisierung sowie in der Öffentlichkeitsarbeit gesehen.</p> <p>Die Beteiligungsfonds hatten eine hohe Bedeutung für die Sicherstellung der Finanzierung und die Realisierung der Gründungs-/Finanzierungsvorhaben der Portfoliounternehmen. Die Bruttomitnahmeeffekte fielen minimal aus. Es wurden vor allem Vorzieh- und Vergrößerungseffekte generiert.</p> <p>Die Finanzierung durch die Beteiligungsfonds bewirkte in den Portfoliounternehmen eine signifikante Steigerung der FuEuI-Aktivitäten und die Einführung neuer Produkte, Dienstleistungen und Verfahren oder Techniken und Technologien. Für die</p>	
--	--	--	--	--	---	---	--

							WBF-Unternehmen wurde außerdem eine deutliche Wirkung auf die Weiterentwicklungen bestehender Produkte, Dienstleistungen und Verfahren nachgewiesen.	
Ausgeführt	Evaluierung der Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und des Anteils erneuerbarer Energien in Kommunen, städtischen Quartieren und im Bereich der öffentlichen Hand im Rahmen des Operationellen Programms Thüringen EFRE 2014 bis 2020	EFRE	2021	Gemischt	04	Evaluierung von sechs Maßnahmen, die zur Steigerung der Energieeffizienz und des Anteils erneuerbarer Energien in Kommunen, städtischen Quartieren und im Bereich der öffentlichen Hand betragen sollen. Diese waren in den Spezifischen Zielen 8 und 9 zusammengefasst (Investitionsprioritäten 4c und 4e). Wesentliche Ziele waren eine umfassende Analyse der Umsetzung und möglicher Synergien, der Zielerreichung, Wirkung und die Identifikation von Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung.	Die Fördermaßnahmen leisteten einen positiven Beitrag zur Erfüllung der Spezifischen Ziele 8 und 9. Durch die Förderung waren insbesondere bei städtebaulichen Vorhaben Aspekte der nachhaltigen Entwicklung in den Vordergrund gerückt. Der Ausbau der E-Mobilität im ÖPNV konnte ebenfalls vorangetrieben werden. Allgemein wurden Investitionen vorgezogen, sodass vorzeitig CO2-reduzierende Maßnahmen implementiert wurden. Weitere Potentiale ergeben sich aus Konzept- und Studienvorhaben, deren Ergebnisse ggf. in der kommenden Förderperiode realisiert werden können. Die späte Genehmigung des EFRE-OP, die späte Etablierung der Förderstrukturen und die	Die Ergebnisse der Evaluierung sind in den Planungsprozess der Förderperiode 2021 - 2027 eingeflossen.

							<p>aufwendigen Auswahlprozesse hatten zu signifikanten Verzögerungen im Förderverlauf geführt. So konnten die ersten Vorhaben erst im Jahr 2018 bewilligt werden. Insbesondere für Vorhaben mit längeren Implementierungszeiträumen ergaben sich folglich Schwierigkeiten, die Maßnahmen innerhalb der Förderperiode umzusetzen. Davon ungeachtet wurde die Zielerreichung der Maßnahmen positiv bewertet.</p> <p>Die Begünstigten zeigten sich mit der EFRE-Förderung zufrieden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde auch die elektronische Abwicklung der Förderverfahren positiv aufgenommen. Als besonders positiv wurde die Zusammenarbeit zwischen den Begünstigten, den umsetzenden sowie den zwischengeschalteten Stellen hervorgehoben. Wichtig war hierbei auch die fachliche Begleitung vieler Vorhaben durch die ThEGA.</p>	
Ausgeführt	Evaluierung der Maßnahmen zur Nachhaltigen Stadtentwicklung im	EFRE	2022	Gemischt	06 09	Evaluierung von 2 Maßnahmen, deren Ziele in der nachhaltigen	Die Maßnahmen trugen zu den Zielen des EFRE-OP bei. Es konnte gezeigt werden,	Die Ergebnisse der Evaluierung sind in den Planungsprozess

	<p>Rahmen des Operationellen Programms Thüringen EFRE 2014 bis 2020</p>					<p>Stadtentwicklung bestehen. Die Maßnahmen waren aufgrund vermuteter Synergien als Teil der Spezifischen Ziele 13 und 14 in einer Prioritätsachse zusammengefasst. Wesentliche Ziele waren eine umfassende Analyse der Umsetzung und möglicher Synergien, der Zielerreichung, Wirkung und die Identifikation von Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung der Fördermaßnahmen.</p>	<p>dass die Vorhaben eine Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Raumes erreichen. Hierzu trugen insbesondere Vorhaben zur Grün- und Freiraumgestaltung sowie der Platz- und Straßengestaltung bei. Von der Förderung konnten alle Bevölkerungsgruppen (mit je nach Vorhaben unterschiedlicher Intensität) profitieren.</p> <p>In besonderem Maße leisteten die Vorhaben Beiträge in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um- und Neugestaltung von öffentlichen Räumen • Verbesserung der Bedingungen für nachhaltige städtische Mobilität • Schaffung und Attraktivierung von Grünflächen und Erholungsangeboten in städtischen Räumen <p>Die Evaluierungsergebnisse lassen darauf schließen, dass die örtlichen Rahmenbedingungen für die</p>	<p>der Förderperiode 2021 - 2027 eingeflossen.</p>
--	---	--	--	--	--	--	---	--

							<p>Bevölkerung und Besucher*innen sowie für Arbeitende und Geschäftstreibende verbessert wurden. Zahlreiche weitere, größere und kleinere Investitionen konnten angestoßen werden. Darunter fallen weitere Investitionen der jeweiligen Kommune (wie weitere Sanierungen, stadtgestalterische Maßnahmen, Verkehrsorganisation, etc.), Neuansiedlung von Handel und Gastronomie aufgrund der verbesserten Rahmenbedingungen und mehr Besucher*innen im Stadtteil, Sanierungen von Immobilien und Verschönerungsmaßnahmen im Umfeld von Gestaltungs- und Attraktivierungsmaßnahmen des öffentlichen Raums.</p> <p>Die Spezifischen Ziele haben durch die Verbesserung der Barrierefreiheit aktiv zum Querschnittsziel „Chancengleichheit“ beigetragen.</p>	
Ausgeführt	Evaluierung der Maßnahmen bezüglich Risikomanagement und -Prävention, Umweltschutz	EFRE	2021	Gemischt	05 06	Evaluierung von 5 Maßnahmen, deren Ziele in Risikomanagement und -	Der Stand der Umsetzung und Zielerreichung wurde positiv bewertet. Die angestrebten	Die Ergebnisse der Evaluierung sind in den Planungsprozess

	<p>und Förderung der Nachhaltigen Nutzung der Ressourcen im Rahmen des Operationellen Programms Thüringen EFRE 2014 - 2020</p>				<p>Prävention, Umweltschutz und Förderung der Nachhaltigen Nutzung der Ressourcen bestehen. Die Maßnahmen waren aufgrund vermuteter Synergien als Teil der Spezifischen Ziele 11 und 12 in einer Prioritätsachse zusammengefasst. Wesentliche Ziele waren eine umfassende Analyse der Umsetzung und möglicher Synergien, der Zielerreichung, Wirkung und die Identifikation von Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung.</p>	<p>Ziele (sowohl Outputs als auch Ergebnisse) werden zu großen Teilen erreicht und in manchen Bereichen übertroffen. Als wesentlicher Faktor für dieses positive Ergebnis wurde die umfassende Zielgruppenerreichung ausgemacht, die teilweise 100 % erreicht. Ebenso wurde festgestellt, dass die Fördermaßnahmen gezielt bestehende Förderlücken adressiert haben und andere Förderungen passgenau ergänzten. Die Konditionen wurden als attraktiv und die Förderstrukturen als gut strukturiert und eingespielt bewertet.</p> <p>Eine Bewertung der umgesetzten Vorhaben ließ erkennen, dass eine Verbesserung des Hochwasserschutzes erreicht werden konnte und Ökosysteme zunehmend naturnah wiederhergestellt wurden. Dies betraf sowohl die ökologische Entwicklung der Oberflächenwasserkörper (FGE) als auch der umliegenden Flächen (ENL). Zwischen den Maßnahmen bestanden zahlreiche</p>	<p>der Förderperiode 2021 - 2027 eingeflossen.</p>
--	--	--	--	--	--	--	--

							<p>Synergien und Wechselwirkungen. Viele Vorhaben trugen zu den Zielen beider Spezifischer Ziele bei.</p> <p>Neben der Erreichung der eigentlichen Ziele ergaben sich weitere positive Effekte, wie beispielsweise (teilweise) Anstöße für touristische Erschließungen. Ebenso leisteten die Vorhaben einen positiven Beitrag zur Sensibilisierung und Umweltbildung der Bevölkerung.</p>	
Ausgeführt	Evaluierung der Maßnahmen zur Außenwirtschaftsförderung im Rahmen des Operationellen Programms EFRE Thüringen 2014 bis 2020	EFRE	2019	Gemischt	03	<p>Gewinnung von Erkenntnissen über die Umsetzung, Wirkungszusammenhänge und Effekte der drei Fördermaßnahmen "Einzelbetriebliche Außenwirtschaftsförderung", "Messeförderung (Kontaktanbahnung)" und "Thüringen International" auf die Entwicklung der Außenwirtschaftstätigkeit von KMU in Thüringen zu gewinnen und daraus Empfehlungen für die weitere Umsetzung innerhalb des EFRE-OP 2014-2020 und ggf. darüber hinaus</p>	<p>Die einzelbetriebliche Außenwirtschaftsförderung des Freistaates war komplementär zu den Förderangeboten auf Bundesebene aufgestellt. In Kombination mit Thüringen International sowie den Beratungsangeboten der Kammern stand den KMU im Freistaat Thüringen ein vergleichsweise umfassendes Instrumentarium zur Unterstützung ihrer Außenwirtschaftsaktivitäten zur Verfügung. Die Begünstigten sahen Synergieeffekte zwischen den</p>	<p>Die Ergebnisse der Evaluierung sind in den Planungsprozess der Förderperiode 2021 - 2027 eingeflossen.</p>

					<p>abzuleiten.</p>	<p>einzelnen Fördermaßnahmen.</p> <p>Die Einführung einer Pauschalförderung im Bereich der einzelbetrieblichen Außenwirtschaftsförderung hatte sich als effektiv und gut handhabbar erwiesen. Jedoch war punktuell auch die Gefahr einer Überkompensation der eigentlichen Kosten (im Falle sehr kostengünstiger Messebeteiligungen) gewachsen.</p> <p>Ein überwiegender Großteil der geförderten KMU (86 %) konnte im Zuge der Förderung neue Geschäftskontakte aufbauen. Im Durchschnitt waren dies 12 pro geförderten KMU. Zwei Drittel der geförderten Unternehmen konnten zusätzliches Exportvolumen generieren. Hochgerechnet auf alle zwischen 2015 und 2018 geförderten Thüringer Aussteller kann von einem gesamten messeinduzierten Exportumsatz von rund 50 Mio. Euro im Betrachtungszeitraum ausgegangen werden.</p>	
--	--	--	--	--	--------------------	--	--

							Weitere positive Aspekte der Förderung umfassten die Erhöhung des Bekanntheitsgrades, eine bessere Vernetzung, die Erhöhung der Marktkenntnis bzw. des Wissensstandes zum Marktgeschehen, zusätzliche Investitionen in Technik und Personal sowie die Eröffnung neuer Geschäftsbereiche.	
Ausgeführt	Evaluierung der Maßnahmen zur Tourismusförderung im Rahmen des OP Thüringen EFRE 2014-2020	EFRE	2021	Gemischt	03	Evaluierung der drei Maßnahmen zur Tourismusförderung, die unter dem Spezifischen Ziel 6 (Investitionspriorität 3d) zusammengefasst sind. Wesentliche Ziele waren eine Wirkungsanalyse, eine Bewertung der Zielerreichung, eine Analyse der Umsetzung und die Identifikation von Verbesserungspotentialen.	Die Möglichkeit zur Zielerreichung und die Ergebnisse der Evaluierung wurden von der COVID-19-Pandemie stark beeinflusst. Obwohl hinsichtlich der Outputindikatoren eine Zielerfüllung oder sogar Übererfüllung wahrscheinlich erscheint, wurde die bis 2019 positive Entwicklung der Ergebnisindikatoren durch die Folgen der COVID-19-Pandemie massiv beeinträchtigt und eine Zielerfüllung erscheint (insb. für die ausländischen Übernachtungen) nicht mehr realistisch prognostizierbar. Die Förderung konnte eine Verbesserung der touristischen Infrastruktur an verschiedenen Orten zu	Die Ergebnisse der Evaluierung sind in den Planungsprozess der Förderperiode 2021 - 2027 eingeflossen.

						<p>verschiedenen Themen bewirken. Marketingmaßnahmen konnten verstetigt und in größerem Umfang durchgeführt werden, wodurch eine Reichweiten- und (teilweise) Besuchersteigerung erreicht wurde. Ebenso konnten neue Zielgruppen erreicht und die Möglichkeiten der Erlebnisinszenierung über digitale Techniken besser genutzt werden. Sehr positiv wurde auch die Einbindung der Maßnahmen in die umfassenden Landesstrategien zum Tourismus bewertet.</p> <p>Bei der Bewertung der Umsetzung wurde eine große Zufriedenheit der Zuwendungsempfängern mit den Förderprogrammen bestätigt. Die überwiegende Mehrzahl der Vorhaben wäre (im Falle baulicher Maßnahmen) gar nicht oder nur in verringertem Umfangmöglich gewesen. Für die Zukunft sollten jedoch administrative Erleichterungen erwogen oder Mindestinvestitionsvolumina vorgegeben werden, um die</p>	
--	--	--	--	--	--	---	--

							Kosten-Nutzen-Relation der Förderung weiter zu verbessern.	
--	--	--	--	--	--	--	--	--

12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publicitätsmaßnahmen der Fonds

Die Kommunikationsstrategie des EFRE-Programms verfolgte drei wesentliche Ziele. Erstens sollen den Begünstigten, den potenziell Begünstigten und den Wirtschafts- und Sozialpartnern Informationen über Fördermöglichkeiten bereitgestellt werden. Zweitens sollten die Bürgerinnen und Bürger über die Ergebnisse und den Nutzen der EFRE-Förderung informiert werden, um die Transparenz des Mitteleinsatzes zu erhöhen. Dadurch sollte den Bürgerinnen und Bürgern die Rolle der EU-Kohäsions- und Förderpolitik verdeutlicht und somit die Arbeit der EU sichtbar und greifbar gemacht werden. Drittes Ziel war die Erhöhung des Bekanntheitsgrads des EFRE und der Kohäsionspolitik.

Zur Feststellung des Bekanntheitsgrads des EFRE in Thüringen wurden im Auftrag der VB EFRE mehrere Umfragen (in den Jahren 2015, 2018, 2020 und 2023) durchgeführt (siehe Abschnitte 11. 1 und 12.1). Dabei hat sich herausgestellt, dass der Bekanntheitsgrad des EFRE bis 2020 geringfügig von 43 % auf 44 % gestiegen ist. Im Jahr 2023 sank der ermittelte Bekanntheitsgrad jedoch deutlich auf 36 % ab. Hierbei war insbesondere der Anteil der Frauen, die angaben, den EFRE zu kennen, deutlich gesunken. Im Gegensatz dazu ist der Anteil der Personen, die ein EU-gefördertes Vorhaben in ihrer Nähe kennen, konstant geblieben. Auch wird weiterhin den EU-geförderten Vorhaben eine sehr positive Wirkung zugeschrieben. Eine mögliche Erklärung ist, dass die Kohäsionspolitik vor dem Hintergrund der multiplen Krisensituationen der letzten Jahre medial weniger Aufmerksamkeit erhalten hat und damit relativ weniger sichtbar geworden ist. Ebenso war während der COVID-19-Pandemie die Durchführung öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen nur eingeschränkt möglich.

Die folgenden Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wurden zur Förderung der Zielerreichung im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführt:

- **Bürgerinformation:**

Im Rahmen der Erstellung der Durchführungsberichte wurden Bürgerinformationen angefertigt, die auf der Webseite von EFRE-Thüringen zugänglich gemacht wurden. Diese dienten als eine einfache und niedrigschwellige Möglichkeit, viele Bürgerinnen und Bürger über den Fortschritt der Projekte in Thüringen zu informieren. In dieser Bürgerinformation ging es nicht nur um die Vermittlung von Programmdetails, sondern insbesondere auch darum, zu zeigen, was die Fördermittel der EU konkret im Lebensumfeld der Bürger und Bürgerinnen bewegen.

- **Veranstaltungen:**

Im Laufe der Förderperiode fanden eine hohe Anzahl an Weiterbildungen, Sitzungen, Workshops und Vorhabenbesichtigungen statt. Ab dem Jahr 2021 wurde eine Reihe dieser Veranstaltungen zeitweise als Videokonferenzen durchgeführt, um den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie gerecht zu werden.

Als Beispiele seien folgende Veranstaltungen aus dem Jahr 2023 genannt:

EFRE-Jahresveranstaltung (30.11.2023):

Thema der EFRE-Jahresveranstaltung 2023 war die „Stärkung des Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU“. Erklärtes Ziel der Veranstaltung war die Information des Fachpublikums, der Begünstigten und der Akteure des EFRE über den Stand der Umsetzung des OP EFRE 2014-2020 und die Bedeutung der Kohäsionspolitik für Deutschland und Thüringen sowie die Information über die bereits angelaufene Förderperiode 2021 - 2027. Auch wurden erste Gedanken über die Planung der Förderperiode nach 2027 und einige EFRE-geförderte Vorhaben vorgestellt. Durch die Teilnahme von Vertretern der Europäischen Kommission, der Bundesregierung und des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft sowie die Einbindung regionaler und lokaler Medienvertreter wurde eine größtmöglich öffentlichkeits-wirksame Wirkung erzielt.

Europafest (13.05.2023)

Das Europafest in Thüringen fand am 13. Mai 2023 in Sömmerda statt. Auf dem Programm standen interessante Gesprächsrunden zu aktuellen europäischen Themen, informative Präsentationsstände von Vereinen und Verbänden zur Europapolitik sowie Musik- sowie Tanzdarbietungen. Die Verwaltungsbehörde EFRE hatte sich ebenfalls mit einem Informationsstand am Europafest der Thüringer Staatskanzlei beteiligt.

Newsletter:

Der EFRE-Newsletter beinhaltete Veranstaltungsankündigungen, Einladungen zu Veranstaltungen, Veranstaltungsdokumentationen, Dokumentation von Vorhaben sowie aktuelle Informationen aus der EFRE-Verwaltungsbehörde. Er wurde zweimal pro Jahr veröffentlicht und war auf der EFRE-Homepage unter www.efre.thueringen.de zu finden. Zudem erfolgte ein Versand an die Abonnenten.

Werbemaßnahmen und -mittel:

Als Werbemaßnahme im Jahr 2023 wurde an den Straßenbahnhaltestellen in mehreren Städten Thüringens Werbung für EFRE in Thüringen geschaltet. Auf den Plakaten wurden verschiedene EFRE-geförderte Vorhaben vorgestellt, die die Logos des EFRE-Förderprogramms sowie der Europäischen Union (EU) zeigten.

Als ein weiterer Bestandteil der Kommunikationsstrategie wurden Werbeartikel wie Kugelschreiber, Notizblöcke, Taschen, Kalender und Tee beschafft und auf der EFRE-Jahresversammlung 2023 verteilt. Das Spektrum der Werbemittel wurde kontinuierlich um neue Ideen und der Nachfrage entsprechend weiterentwickelt. Diese Werbemittel hatten den Zweck, Bürgerinnen und Bürgern EFRE näher zu bringen und so die Sichtbarkeit und den Wiedererkennungswert zu steigern.

Internetauftritt:

Die EFRE-Internetseite (<https://www.efre-thueringen.de/>) war ein wichtiger Bestandteil der Kommunikationsstrategie und muss gemäß der EU-Verordnung 1303/2013 Artikel 115 I b als Informationsplattform für alle Zielgruppen angeboten werden. Auf der Homepage wurden zielgerichtete Informations- und Serviceangebote zum OP EFRE bereitgestellt. Besonders greifbare und erfolgreiche

Vorhaben wurden den Zielgruppen in Form von Videos präsentiert. Diese Art der Veranschaulichung wurde über die Förderperiode hinweg weiter ausgebaut und nutzerfreundlicher gestaltet. Ebenso wurde eine interaktive Karte integriert. Dieses Werkzeug bot die Möglichkeit, die Kumulierung der EFRE-Förderung in Thüringen zu visualisieren und konnte zur Auswertung der EFRE-Förderung verschiedener Kommunen genutzt werden. Außerdem wurden regelmäßig relevante News und Events über den EFRE auf der Internetseite präsentiert, um dessen Bekanntheitsgrad kontinuierlich zu steigern. Die Anzahl der (einzigartigen) Besucher auf der Homepage stellte einen Outputindikator des EFRE-OPs dar. Dessen Zielwert konnte mit 94.361 Aufrufen bis Ende des Jahres 2023 deutlich übererfüllt werden.

- **Informations- und Kommunikationsmaßnahmen für Menschen mit Behinderung:**

Der EFRE verfolgt die Grundsätze von Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung. Bei der Umsetzung der Kommunikationsstrategie wurde insbesondere die Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung berücksichtigt. Bei der Gestaltung der Internetseite wurde darauf geachtet, dass Berichte und Dokumente übersichtlich und ggf. in leicht verständlicher Sprache verfasst werden. Bei der Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen wurde außerdem auf die Barrierefreiheit der Veranstaltungsorte geachtet.

13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT

14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms

Die Beseitigung von Ungleichheiten zwischen den verschiedenen Regionen zur Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts in Europa ist ein wesentliches Ziel des EFRE. Gemäß Partnerschaftsvereinbarung sollten in den Regionen die Herausforderungen der Regionalentwicklung in ihrer räumlichen Vielfalt adressiert werden. Grundsätzlich sahen die aus EFRE-Mitteln finanzierten Förderprogramme des Freistaats Thüringen keine expliziten räumlichen Konzentrationen vor, sondern adressierten inhaltlich strukturelle Herausforderungen. Der Freistaat wurde als eine Region begriffen. Ausnahmen bildeten die Maßnahmen der PA 5 und Teile der PA 3, die auf Kommunen ausgerichtet waren.

Anhand der abgeschlossenen Vorhaben ist eine Konzentration auf städtische Ballungsgebiete (sB) (Kommunen > 50.000 Einwohner) mit ca. 52 % der förderfähigen Kosten zu erkennen. Kleinstädtische Gebiete (kG) (Kommunen 5.000 - 50.000 Einwohner) umfassten ca. 30 % und ländliche Gebiete (lG) (Kommunen < 5.000 Einwohner) ca. 18 % der Mittel. Diese Konzentration kann aus der thematischen Ausrichtung des OP abgeleitet werden. Ein wesentlicher Punkt, der die Mittelkonzentration in den Ballungsgebieten verstärkte, waren die Finanzinstrumente (FI). Diese umfassten ca. 14 % der förderfähigen Kosten und wurden in Erfurt verwaltet. Betrachtet man die Anzahl der Vorhaben, hatten die kG mit ca. 39 % aller Vorhaben den höchsten Anteil, gefolgt von den lG mit ca. 33 %. Auf die sB entfielen nur ca. 27 % der Vorhaben.

Die PA mit dem höchsten Anteil an Mitteln für lG war die PA 4 (43 %). Alle anderen PA wiesen Werte geringer als 25 % aus. Dies lag vor allem darin begründet, dass in ländlichen Gebieten (mit Ausnahme der PA 4) eher kleinteilige Vorhaben umgesetzt wurden. Der Anteil der Vorhaben für lG lag deutlich höher. Auch hier hatte PA 4 den höchsten Anteil (53 %). Im Gegensatz zur Mittelverteilung hatten aber auch andere PA hohe Anteile an Vorhaben für lG (PA 3 mit 44%, PA 5 mit 38 %). Auch PA 2 weist mit 35 % der Vorhaben einen relativ hohen Wert auf, da viele geförderte Unternehmen in lG ihren Sitz haben.

Die PA 4 und PA 3 waren bei den kG die PAen mit dem höchsten Anteil an eingesetzten Mitteln (44 % und 42 %). Neben diesen beiden PA wendete nur PA 1 mit 35 % der Mittel einen bedeutenden Anteil der Mittel für kG auf. Hinsichtlich der Anzahl der durchgeführten Vorhaben wurden in PA 3 (45 %), PA 7 (41 %) und PA 2 (39 %) jeweils die meisten Vorhaben in kG umgesetzt. Keine PA wies einen Anteil von unter 30 % der umgesetzten Vorhaben in kG aus, sodass die Verteilung zwischen den Prioritäten hier gleichmäßiger war als bei den anderen Kategorien.

Den größten Anteil an eingesetzten Mitteln in sB wies mit 71 % die PA 7 aus. Dies war auf den hohen Anteil an Forschungsausgaben und Nahverkehrsinvestitionen in dieser PA zurückzuführen. Der statistische Einfluss der FI zeigte sich in PA 2, die zwar 60 % ihrer Mittel in sB einsetzte, aber nur 26 % ihrer Vorhaben. Auch PA 1 wies, aufgrund des Fokus auf FuE, mit 55 % der Mittel einen starken Fokus auf sB auf. Hier wurden jedoch auch 48 %

der Vorhaben in sB umgesetzt, was einen Spitzenwert unter den PA darstellt. Dies kann dadurch erklärt werden, dass Forschungseinrichtungen vor allem in größeren Gemeinden angesiedelt sind. Auch PA 5 setzte die meisten Mittel (51 %) in sB ein, obwohl der Anteil der Vorhaben nur 27 % betrug. Dies weist darauf hin, dass Vorhaben in größeren Gemeinden im Durchschnitt deutlich umfangreicher waren.

14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.

Nicht zutreffend.

14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.

Nicht zutreffend.

14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Artikel 27 Absatz 3 ("Inhalt Programme"), in Artikel 96 Absatz 3 Buchstabe e ("Inhalt, Genehmigung und Änderung der operationellen Programme im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“), in Artikel 111 Absatz 3, in Artikel 111 Absatz 4 Buchstabe d ("Durchführungsberichte im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“) und Anhang 1 Abschnitt 7.3 ("Beitrag von Mainstream-Programmen zu makroregionalen Strategien und Meeresbeckenstrategien") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

Nicht zutreffend.

- EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)
- EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)
- EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation

Nicht zutreffend.

14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.

Nicht zutreffend.

TEIL C – IM JAHR 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND IM ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT (Artikel 50 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

Zur Bewertung des Beitrags des EFRE-OP in Thüringen zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum wird zunächst auf die Europa-2020-Strategie sowie die dazugehörigen Kernziele und Programme eingegangen. Anschließend werden die Rahmenbedingungen der Kohäsionspolitik sowie die nationalen Einflussfaktoren auf die Programmausrichtung des EFRE in Thüringen thematisiert. Am Ende des Kapitels werden die erreichten Fortschritte in der aktuellen Förderperiode betrachtet.

Unionsstrategie Europa 2020:

Die im Juni 2010 vom Europäischen Rat verabschiedete Unionstrategie Europa 2020 war eine auf zehn Jahre angelegte Strategie, die auf Ebene der EU sowie auf Ebene der Mitgliedsstaaten und -regionen als Referenzrahmen für die Förderung von Wachstum und Beschäftigung diente. Die EU setzte zur Überwindung struktureller Schwächen sowie zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität der europäischen Wirtschaft auf intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum. Zur Operationalisierung dieser Strategie wurden verschiedene Zielvorgaben aufgestellt, die einen Überblick geben sollten, wo die EU im Jahr 2020 in wichtigen Bereichen stehen sollte.

Folgende **Kernziele** hatte sich die EU mit der Europa-2020-Strategie gesetzt:

Beschäftigung:

- 75 % der erwerbsfähigen Bevölkerung (Altersgruppe der 20- bis 64-Jährigen) erwerbstätig

Forschung und Entwicklung:

- Investition von 3 % des EU-BIP in F&E

Klimawandel und Energie:

- 20 % weniger Treibhausgasemissionen als 1990
- 20 % Energie aus erneuerbaren Quellen
- Erhöhung der Energieeffizienz um 20 %

Bildung:

- Senkung des Anteils der vorzeitigen Schulabgänger auf unter 10 %
- Steigerung des Anteils der Bevölkerung im Alter zwischen 30 und 34 mit abgeschlossenem Hochschulstudium auf mindestens 40 %

Armut und soziale Ausgrenzung:

- Senkung der Anzahl der von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffenen oder bedrohten Menschen um mindestens 20 Millionen

Zur Unterlegung der Ziele des intelligenten, nachhaltigen und integrativen Wachstums mit konkreten Programmen, hatte die EU die folgenden sieben „**Flaggschiff-Initiativen**“ gestartet:

- Innovationsunion: Verbesserung der Bedingungen und finanzielle Förderung für F&E-Investitionen im Privatsektor
- Jugend in Bewegung: Verbesserung der Bildungssysteme und Förderung der internationalen Attraktivität der höheren Bildung in Europa
- Digitale Agenda für Europa: Ausbau des Breitband-Internets und Förderung eines gemeinsamen Marktes für internetbezogene Dienstleistungen, sowie allgemeiner Zugang zu schnelleren Netzzugängen
- Ressourceneffizientes Europa: Entkopplung des Wirtschaftswachstums vom Verbrauch natürlicher Ressourcen durch Förderung EE, Modernisierung des Transportsektors und Förderung der Energieeffizienz
- Industriepolitik für die Globalisierung: Verbesserung des Wirtschaftsumfelds, vor allem für KMU, Ausbau eines weltweit wettbewerbsfähigen, nachhaltigen Industriesektors
- Agenda für neue Fertigkeiten und Jobs: Modernisierung des Arbeitsmarkts durch die Förderung von Arbeitsmobilität und lebenslangem Lernen, damit Arbeitsnachfrage und -angebot besser zueinander passen
- Europäische Plattform gegen Armut: Gewährleistung sozialer und territorialer Kohäsion, sodass Wachstumsgewinne breit geteilt werden und Menschen in Armut die Möglichkeit haben, in Würde zu leben und aktiv an der Gesellschaft teilzunehmen

Aus der jeweiligen Themensetzung der „Flaggschiff-Initiativen“ ließen sich die Schwerpunkte der mit der Europa-2020-Strategie verfolgten Ziele ableiten.

Rahmenbedingungen der europäischen Kohäsionspolitik und nationale Einflussfaktoren:

Zur Unterstützung der Zielerreichung der Europa-2020-Strategie hatte die EU-Kommission im Rahmen der Kohäsionspolitik **11 Thematische Ziel (TZ)** in der Förderperiode 2014-2020 festgelegt. Darauf aufbauend sollte EFRE durch die Beseitigung von Ungleichheiten zwischen den verschiedenen Regionen in Europa den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt stärken und dabei (über alle Programme in der EU betrachtet) alle 11 TZ berücksichtigen:

1. **Ausbau von Forschung, technischer Entwicklung und Innovation**
2. Verbesserung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) sowie ihrer Nutzung und Qualität
3. **Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU**
4. **Unterstützung der Umstellung auf eine CO₂-arme Wirtschaft**
5. **Förderung der Anpassung an den Klimawandel sowie der Risikoprävention und des Risikomanagements**
6. **Umweltschutz und effiziente Nutzung von Ressourcen**
7. Förderung eines nachhaltigen Verkehrs und Verbesserung von Netzwerkinfrastrukturen
8. Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität von Arbeitnehmern
9. **Förderung der sozialen Eingliederung sowie Bekämpfung von Armut und Diskriminierung**
10. Investitionen in Aus- und Fortbildung und lebenslanges Lernen
11. Verbesserung der Effizienz der öffentlichen Verwaltung

Die im EFRE-OP Thüringen ausgewählten TZ sind fett markiert. In Reaktion auf die COVID-19-Pandemie wurde seitens der EU ein weiteres TZ geschaffen: „Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft“ (TZ 13, REACT-EU), welche ebenfalls im Rahmen des EFRE-OP in Thüringen ausgewählt wurde.

Zusätzlich zu den direkten Einflüssen durch die Europa-2020-Strategie und der Kohäsionspolitik auf das OP in Thüringen, fanden auch nationale Ziele in der Ausgestaltung des EFRE in Thüringen Berücksichtigung.

Deutschland hatte die Ziele der Europa-2020-Strategie in **nationale Ziele** übertragen (Nationales Reformprogramm), die deutlich über die Kohäsionspolitik hinausgingen. Die Fortschritte bei der Zielerreichung der Europa-2020-Strategie wurden regelmäßig an die EU-Kommission berichtet. Auf Grundlage dieser Fortschrittsberichte wurden über die „Empfehlungen des Rates“ Hinweise zur Umsetzung der Europa-2020-Strategie durch die EU-Kommission an die

Mitgliedsstaaten gegeben, die wiederum Einfluss auf die nationale Ausgestaltung hatten.

Dadurch bildeten sowohl die Ziele der Europa-2020-Strategie, der Kohäsionspolitik als auch die nationalen Ziele Grundlage für die Planung und Durchführung des OP EFRE in Thüringen.

Programmausrichtung in Thüringen:

Für Thüringen standen etwa 1.165 Mio. € an EFRE-Mitteln zur Verfügung. Aufgrund der hohen Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft wurden knapp 74 % der Fördermittel auf die TZ 1-4 konzentriert (ohne REACT-EU). Zur Förderung von Vorhaben zur CO₂-armen Wirtschaft (TZ 4) waren insgesamt 15,8 % der EFRE-Mittel in Thüringen vorgesehen (vgl. Kapitel 11.4). In Thüringen wurden zusätzlich die TZ 5, 6 und 9 mit rund 23,8 % der Fördermittel unterstützt. 2,2 % der Mittel waren für die Technische Hilfe vorgesehen. Ab dem Jahr 2021 wurden zusätzlich 90,9 Mio. € für TZ 13 (REACT-EU) verwendet.

Im OP wurden die Ziele des intelligenten, nachhaltigen und integrativen Wachstums wie folgt abgebildet:

- **Intelligentes Wachstum:**

Das OP EFRE in Thüringen verfolgte das Ziel des intelligenten Wachstums und der Flaggschiff-Initiative „Innovationsunion“ im Rahmen der Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation.

Die im OP aufgestellten Spezifischen Ziele (SZ) waren zum einen die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der staatlich finanzierten Thüringer Forschungseinrichtungen (SZ1) und zum anderen die Steigerung der Innovationen in der Wirtschaft insbesondere durch Wissens- und Technologietransfer (SZ2).

Als Indikator für die Zielerreichung im Bereich intelligentes Wachstum in Thüringen wurden die Drittmittel je Wissenschaftler (E1) sowie die privaten F&E-Ausgaben anteilig am BIP (E2) verwendet.

Das intelligente Wachstum wurde im EFRE-OP über das TZ 1 abgebildet und hatte einen Anteil von etwa 31 % an den EFRE-Fördermitteln in Thüringen.

Das TZ 1 wurde ausschließlich in PA 1 umgesetzt.

- **Nachhaltiges Wachstum:**

Die Ziele der Flaggschiff-Initiativen „Industriepolitik für die Globalisierung“ und „Ressourceneffizientes Europa“ sowie des nachhaltigen Wachstums der Europa-2020-Strategie wurden im EFRE-OP durch die Ziele Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, Förderung von Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen, Förderung der Anpassung an den Klimawandel sowie Risikoprävention und Risikomanagement verfolgt.

Zur Operationalisierung wurden im EFRE-OP die SZ der Erhöhung an wissens- und technologie-orientierten Unternehmen in Thüringen (SZ3), des höheren Grads der Internationalisierung der Thüringer Wirtschaft (SZ4), die Steigerung privater Investitionen von Unternehmen (SZ5) und die Zunahme von Gästeübernachtungen aus dem In- und Ausland (SZ6) verfolgt. Weiterhin wurden die Steigerung der Energieeffizienz und die Nutzung von EE (SZ7, SZ8 und SZ9) sowie die Verbesserung des Schutzes vor Hochwasser (SZ11) und die Wiederherstellung naturnaher Ökosysteme (SZ12) gefördert.

Als Indikator für die Zielerreichung im Bereich nachhaltiges Wachstum wurden verschiedene Indikatoren, wie die Gründungsintensität in Thüringen (E3), die Exportquote (E4), die Anzahl an Gästeübernachtungen (E6 und E7), die Höhe der CO2-Emissionen (E14, E15, E16 und E19) oder das Schadenspotenzial durch Hochwasser (E9) herangezogen.

Das Ziel des nachhaltigen Wachstums ist in Thüringen mit den TZ 3 bis 6 verbunden und hat einen Anteil von etwa 56 % der Fördermittel. Umgesetzt werden diese TZ insbesondere in den PA 2, 3 und 4.

- **Integratives Wachstum:**

Das Ziel des integrativen Wachstums orientierte sich im OP an den Flaggschiff-Initiativen „Agenda für neue Fertigkeiten und Jobs“ und „Europäische Plattform gegen Armut“.

Im OP EFRE in Thüringen lag der Schwerpunkt des integrativen Wachstums auf der nachhaltigen Stadtentwicklung mit Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Umfelds und der Förderung der sozialen Inklusion sowie Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung. Die dafür aufgestellten SZ waren die Revitalisierung von Flächen im Siedlungszusammenhang (SZ 14) und die Stärkung von ausgewählten Kommunen als attraktive Wirtschafts- und Sozialräume (SZ 13).

Als Indikator zur Zielerreichung im Bereich des integrativen Wachstums wurden die Gesamtfläche der unsanierten Brachfläche in Thüringen (E13) und die Auslastung der Infrastrukturen in Kommunen mit Integrierten Kommunalen Strategien (IKS. E12) verwendet.

Das Ziel des integrativen Wachstums war mit dem TZ 9 (knapp 11 % der Fördermittel) und in geringerem Maße mit TZ 6 (etwa 0,5 % der Fördermittel) verknüpft. Das integrative Wachstum wurde in PA 5 umgesetzt und hatte einen Anteil von etwa 11,3 % an den EFRE-Fördermitteln in Thüringen.

- **Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft:**

Da mit REACT-EU im Wesentlichen die Folgen der COVID-19-Pandemie bekämpft werden sollten, ist dieses Ziel nicht mit Flaggschiff-Initiativen verbunden. In Thüringen wurde über REACT-EU das Ziel der Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft, inkl. Forschung und Entwicklung, die zu diesem Ziel oder zu einer Stärkung des Gesundheitssystems beiträgt (SZ 18) verfolgt.

Als Indikatoren für die Zielerreichung wurden in diesem Bereich die privaten Investitionen in Ergänzung öffentlicher Unterstützung (E21) und die geschätzten Treibhausgasemissionen (E22) herangezogen.

Für REACT-EU wurden in den Jahren 2021 und 2022 seitens der EU neue Mittel bereitgestellt, die etwa 7,8 % der ursprünglichen Mittelausstattung des EFRE-OPs entsprachen.

Erzielte Ergebnisse:

Durch die unmittelbare Verknüpfung des OP EFRE in Thüringen mit den Zielen der Europa-2020-Strategie und den TZ der Kohäsionspolitik wurden über alle PA hinweg Vorhaben gefördert, die einen Einfluss auf die Kernziele der EU hatten.

Zur Bewertung des erzielten Beitrags des Programms zur Unionsstrategie wird im Folgenden die Entwicklung der Leistungsindikatoren und Ergebnisindikatoren betrachtet. Eine detailliertere Darstellung der Zielerreichung auf Ebene der Prioritäten, die auch die Outputindikatoren umfasst, wurde in Abschnitt 11.1 vorgenommen. Eine detaillierte Analyse des Wirkungsbeitrages der im Rahmen des OP Thüringen EFRE umgesetzten Vorhaben wurde im Rahmen der Wirkungsevaluationen vorgenommen, deren Ergebnisse in Abschnitt 12.1 zusammengefasst wurden. Die Wirkungsevaluationen haben die positive Wirkung der Maßnahmen auf die gesetzten Ziele bestätigt. Aufgrund der, im Vergleich zum BIP Thüringens, geringen Finanzausstattung des EFRE-

OP konnte jedoch in vielen Fällen kein signifikanter Einfluss auf die Entwicklung der Ergebnisindikatoren festgestellt werden.

- **Ergebnisse bei der Förderung des intelligenten Wachstums:**

Zwei Leistungsindikatoren konnten ihre Ziele mit Bezug zum intelligenten Wachstum übererfüllen. Ein Leistungsindikator weist eine deutliche Verfehlung seines Zielwertes für das Jahr 2023 auf. Diese Zielverfehlung ist jedoch vor allem zeitlich bedingt, da noch nicht alle mit dem Indikator verbundenen Vorhaben abgeschlossen werden konnten. Grund hierfür waren vor allem die Verzögerungen in Folge der COVID-19-Pandemie und des russischen Angriffs auf die Ukraine. Sobald die Fertigstellung erfolgt ist, wird auch der letzte Leistungsindikator seinen Zielwert übererfüllen.

Der Ergebnisindikator E1 konnte den gesetzten Zielwert für das Jahr 2023 deutlich übertreffen. Der sehr ambitionierte Zielwert des Ergebnisindikators E2 konnte hingegen nicht erfüllt werden. Dieser hatte sich am Europa-2020 orientiert und wies über die Förderperiode hinweg deutliche Steigerungen auf, sodass eine Entwicklung hin zum Ziel des intelligenten Wachstums beobachtet werden konnte, auch wenn der Zielwert verfehlt wurde.

Es konnten 1.144 Vorhaben mit Bezug zum TZ 1 umgesetzt werden. Zwei Vorhaben sind noch nicht umgesetzt und mussten in die Liste der nicht-funktionierenden Vorhaben aufgenommen werden. Für TZ 1 konnten 452,3 Mio. € an Ausgaben gegenüber der EU-Kommission abgerechnet werden.

Insgesamt lässt der Grad der Zielerreichung darauf schließen, dass ein deutlicher Beitrag zur Förderung des intelligenten Wachstums in Thüringen und Europa geleistet werden konnte.

- **Ergebnisse bei der Förderung des nachhaltigen Wachstums:**

Sieben von neun Leistungsindikatoren mit Bezug zum nachhaltigen Wachstum konnten ihre Ziele übererfüllen. Die beiden verbliebenen Leistungsindikatoren (TZ 3 und TZ 5) haben ihre Zielwerte knapp verfehlt, liegen aber beide über der 85 %-Schwelle zur Zielerreichung, die die EU festgelegt hat.

Hinsichtlich der Ergebnisindikatoren zeigt sich ein gemischtes Bild. Keiner der mit TZ 3 verbundenen Ergebnisindikatoren konnte seinen Zielwert erreichen, wobei die Gründe für die Zielverfehlung vielfältig waren und in fast allen Fällen eine Bewegung in die gewünschte Richtung zu verzeichnen war (siehe Abschnitt 11.1). Bei TZ 4 konnten alle Zielwerte bis auf einen Ergebnisindikator erfüllt werden, der seinen Zielwert nur sehr knapp nicht erreicht hat. Der Zielwert für TZ 5 wurde verfehlt, da die Fertigstellung einiger Hochwasserschutzvorhaben in die nächste Förderperiode verschoben werden musste. Der Zielwert für TZ 6 wurde beinahe erreicht. Sowohl bei TZ 5 als auch bei TZ 6 entwickelten sich die Ergebnisindikatoren in die gewünschte Richtung.

Es konnten 5.045 Vorhaben mit Bezug zu den TZ 3-6 umgesetzt werden. Gegenüber der EU-Kommission konnten 844,9 Mio. € an Ausgaben abgerechnet werden, die den TZ 3-6 zugute kamen.

Insgesamt lässt der Grad der Zielerreichung darauf schließen, dass ein deutlicher Beitrag zur Förderung des nachhaltigen Wachstums in Thüringen und Europa geleistet werden konnte.

- **Ergebnisse bei der Förderung des integrativen Wachstums:**

Einer der beiden festgelegten Leistungsindikatoren konnte seinen Zielwert übertreffen. Der andere Leistungsindikator konnte seinen Zielwert nicht erreichen und unterschreitet auch die von der EU festgelegte Schwelle zur Zielerreichung von 85 %. Mit etwa 72 % Zielerreichung konnte eine deutliche Zielwertverfehlung aber vermieden werden. Bei der Bewertung der Zielerreichung ist zu beachten, dass der Zielwert im Laufe der Förderperiode (ohne Mittelaufstockung) deutlich erhöht wurde. Ohne die Zielwerterhöhung wäre der Zielwert des Leistungsindikators erfüllt worden.

Der Zielwert des mit TZ 9 verbundenen Ergebnisindikators konnte deutlich übererfüllt werden. Auch der mit TZ 6 in diesem Bereich verbundene Ergebnisindikator konnte seinen Zielwert übertreffen.

Es konnten 64 Vorhaben mit Bezug zu den TZ 6 und 9 umgesetzt werden. Gegenüber der EU-Kommission konnten 150,2 Mio. € an Ausgaben abgerechnet werden, die den TZ 6 und 9 zugute kamen.

Insgesamt lässt der Grad der Zielerreichung darauf schließen, dass ein deutlicher Beitrag zur Förderung des integrativen Wachstums in Thüringen und Europa geleistet werden konnte.

- **Ergebnisse bei der Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft:**

Für TZ 13 waren keine Leistungsindikatoren definiert. Der Zielwert eines Ergebnisindikators konnte deutlich übererfüllt werden. Der Zielwert des zweiten Ergebnisindikators konnte nicht vollständig erreicht werden, da die CO₂-Einsparungen, die mit dem zugrundeliegenden Vorhaben verbunden waren, sich als geringer erweisen als ursprünglich angenommen.

Es konnten 498 Vorhaben mit Bezug zu TZ 13 umgesetzt werden. Gegenüber der EU-Kommission konnten 85,7 Mio. € an Ausgaben abgerechnet werden, die TZ 13 zugute kamen.

Insgesamt lässt der Grad der Zielerreichung darauf schließen, dass ein deutlicher Beitrag zur Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft in Thüringen und Europa geleistet werden konnte.

17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

Die Probleme bei der Umsetzung des Programms und die vorgenommenen Maßnahmen, um diesen zu begegnen, wurden in Abschnitt 6.a dargestellt. Es gab keine darüber hinaus gehenden Probleme, die sich nur auf den Leistungsrahmen beziehen.

Das in Abschnitt 6.a genannte intensive Monitoring bezog sich auch auf die Indikatoren des Leistungsrahmens. Hinsichtlich der Leistungsindikatoren wurde das Monitoring jedoch bereits im Rahmen der Erstellung des 2019 einzureichenden Durchführungsberichts verschärft, da einige Leistungsindikatoren ihre Etappenzielwerte verfehlt hatten und die Prioritätsachsen 3 und 5 ihre Leistungsgebundenen Reserven abgeben mussten. Das intensivere Monitoring sollte weitere Zielverfehlungen vermeiden helfen.

Die Zielerreichung fast aller Leistungsindikatoren hat die Wirksamkeit des Monitorings bestätigt. Insbesondere wurden bei sich abzeichnenden Problemen Programmänderungen vorgenommen, um die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Umsetzung des Programms zu erhöhen. Auch wurden mit den zuständigen zwischengeschalteten Stellen mögliche Gegenmaßnahmen erörtert, um die Umsetzung zu beschleunigen.

Bei den beiden Leistungsindikatoren, die ihren Zielwert nicht erreichen konnten (P1.1 in PA 1 und CO39 in PA 5) konnte das intensiverte Monitoring keinen Beitrag zur Besserung der Situation leisten:

Beim P1.1 wurde die sich abzeichnende deutliche Zielverfehlung im Rahmen des Monitorings frühzeitig erkannt. Die Zielverfehlung beruhte jedoch darauf, dass die zugrundeliegenden Vorhaben verspätet fertiggestellt wurden, nicht darauf, dass diese gescheitert sind. Die Erfüllung der Zielwerte und die mit den Vorhaben verbundenen positiven Effekte treten weiterhin ein. Ebenso sollten für die zugrundeliegenden Vorhaben weiterhin Mittel gegenüber der EU abgerechnet werden. Es war daher nicht möglich, diese Vorhaben (und die damit verbundenen Anteile am Zielwert des P1.1) über eine Programmänderung aus dem Programm zu löschen und damit den Zielwert des P1.1 abzusenken. Die vorübergehende deutliche Zielwertverfehlung im Leistungsrahmen der PA 1 wurde daher in Kauf genommen, auch da auf Ebene der Prioritätsachse eine deutliche Zielwertverfehlung vermieden werden kann. Sobald die Vorhaben abgeschlossen sein werden, wird der Zielwert des P1.1 zu über 100 % erfüllt sein.

Beim CO39 wurde erst im Jahr 2025 entschieden, ein zur Erfüllung des Zielwertes sehr wichtiges Vorhaben aufgrund einer Prüffeststellung nicht mehr gegenüber der EU abzurechnen. Da das Vorhaben nicht mehr abgerechnet wird, kann es auch nicht mehr für die Indikatorik des EFRE-OP gezählt werden.

Die Feststellung im Jahr 2025 kam zu spät, um darauf noch mit einer Programmänderung reagieren zu können. Das Vorhaben sollte ungefähr ein Viertel des gesamten Zielwertes des CO39 beitragen. Ohne die Herausnahme des Vorhabens wäre der Zielwert folglich erfüllt wurden. Da der Zielwert des CO39 zu 71,74 % erfüllt wurde, konnte eine deutliche Zielverfehlung auf Ebene der Prioritätsachse für PA 5 dennoch vermieden werden.

ANHANG I. LISTE ALLER IN PHASEN AUFGETEILTEN VORHABEN, DIE SICH AUF DIE ZEITRÄUME 2014–2020 UND 2021–2027 ERSTRECKEN

Priorität	Fonds	Regionenkategorie	Aktenzeichen des Vorhabens	Titel des Vorhabens	Großprojekt (CCI-Nr.)	Datum (und Nummer) der stillschweigenden Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission (bei Großprojekt)	In Phasen aufgeteiltes Vorhaben nach Artikel 118	In Phasen aufgeteiltes Vorhaben nach Artikel 118a	Gesamtkosten des Vorhabens (in EUR) – Insgesamt (für beide Phasen, endgültig oder geschätzt)	Gesamtkosten des Vorhabens (in EUR) – Für die zweite Phase (endgültig oder geschätzt)	Gesamtbetrag der bescheinigten Ausgaben für die erste Phase (in EUR)	Öffentlicher Beitrag für die erste Phase (in EUR)	Geplanter/endgültiger Abschluss der zweiten Phase (Jahr, Quartal)	Programm 2021–2027, in dessen Rahmen das Vorhaben abgeschlossen wird/wurde
5	EFR E	Übergangsregionen	2019 SBZ 0548	Gesamtsanierung des denkmalgeschützten Rathauses - 'Haus Widemark von 1613' - der Stadt Vacha			✓		11.643.436,65	6.554.106,00	4.325.931,05	4.325.931,05	2027Q4	2021DE16RFPR011

ANHANG II. LISTE DER NICHT FUNKTIONIERENDEN VORHABEN

Priorität	Fonds	Regionenkategorie	Aktenzeichen des Vorhabens	Titel des Vorhabens	Großprojekt (CCI-Nr.)	Name des Begünstigten / Empfängers	Gesamtkosten des Vorhabens (in EUR)	Gesamtbetrag der bescheinigten Ausgaben (in EUR)	Öffentlicher Beitrag (in EUR)
1	EFRE	Übergangsregionen	2018 HSB 0021	Standortentwicklung Coudraystraße 7 - 13 D, 1. Bauabschnitt		Bauhaus-Universität Weimar/TLBV (Bauausführung)	52.501.000,00	14.200.333,61	14.200.333,61
1	EFRE	Übergangsregionen	2020 HSB 0024	Schaffung eines Hochschulcampus für die FSU Jena - Großprojekt Neubau Campus am Inselplatz	2018DE16RFMP001	Friedrich-Schiller-Universität (FSU) Jena/TLBV (Bauausführung)	194.585.353,00	70.964.592,23	70.964.592,23

ANHANG III. LISTE DER VORHABEN, DIE VON ANHÄNGIGEN NATIONALEN UNTERSUCHUNGEN BETROFFEN SIND/AUFGRUND EINES GERICHTSVERFAHRENS ODER EINER VERWALTUNGSBESCHWERDE MIT AUFSCHIEBENDER WIRKUNG AUSGESETZT WURDEN

Priorität	Fonds	Regionenkategorie	Aktenzeichen des Vorhabens	Titel des Vorhabens	Name des Begünstigten / Empfängers	Betroffener Gesamtbetrag der bescheinigten Ausgaben (in EUR)	Betroffener öffentlicher Beitrag (in EUR)	Von anhängigen nationalen Untersuchungen betroffenes Vorhaben	Aufgrund eines Gerichtsverfahrens oder einer Verwaltungsbeschwerde mit aufschiebender Wirkung ausgesetztes Vorhaben
-----------	-------	-------------------	----------------------------	---------------------	------------------------------------	--	---	---	---

DOKUMENTE

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
Bürgerinformation Abschlussbericht OP Thüringen EFRE 2014 - 2020	Bürgerinfo	23.03.2026		Ares(2026)3121952	Bürgerinformation Abschlussbericht OP Thüringen EFRE 2014 - 2020	24.03.2026	n00jnnel
Antwortschreiben VB EFRE zu Anmerkungen Abschlussbericht	Antwort des Mitgliedstaats auf die Anmerkungen zu Artikel 50 Absatz 7	23.03.2026		Ares(2026)3121952	Antwortschreiben VB EFRE zu Anmerkungen Abschlussbericht	24.03.2026	n00jnnel

LETZTE VALIDIERUNGSERGEBNISSE

Schwere	Code	Nachricht
Info		Version des Durchführungsberichts wurde validiert.
Achtung	2.11	Bei Angabe eines quantitativen Indikators und einer Prioritätsachse, die technische Hilfe betrifft, muss in Tabelle 1 die Summe der Aufschlüsselung nach Geschlechtern für ein Jahr gleich der Gesamtsumme für dieses Jahr sein. Nichteinhaltung je Prioritätsachse/spezifischem Ziel/Indikatorcode mit: 6/SZ15/E17 . Nicht konforme Jahre: 2014, 2016, 2017, 2018, 2019
Achtung	2.11	Bei Angabe eines quantitativen Indikators und einer Prioritätsachse, die technische Hilfe betrifft, muss in Tabelle 1 die Summe der Aufschlüsselung nach Geschlechtern für ein Jahr gleich der Gesamtsumme für dieses Jahr sein. Nichteinhaltung je Prioritätsachse/spezifischem Ziel/Indikatorcode mit: 6/SZ16/E18 . Nicht konforme Jahre: 2015, 2018
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1b, Einzelziel: SZ 2, Indikator: E2, Regionenkategorie: T, Jahr: 2015 (0,97 < 1,03). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1b, Einzelziel: SZ 2, Indikator: E2, Regionenkategorie: T, Jahr: 2016 (0,98 < 1,03). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Einzelziel: SZ 6, Indikator: E6, Regionenkategorie: T, Jahr: 2020 (6.115.108,00 < 9.700.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Einzelziel: SZ 6, Indikator: E6, Regionenkategorie: T, Jahr: 2021 (6.619.055,00 < 9.700.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Einzelziel: SZ 6, Indikator: E6, Regionenkategorie: T, Jahr: 2022 (9.087.072,00 < 9.700.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Einzelziel: SZ 6, Indikator: E7, Regionenkategorie: T, Jahr: 2015 (584.158,00 < 593.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Einzelziel: SZ 6, Indikator: E7, Regionenkategorie: T, Jahr: 2016 (581.251,00 < 593.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Einzelziel: SZ 6, Indikator: E7, Regionenkategorie: T, Jahr: 2018 (574.945,00 < 593.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Einzelziel: SZ 6, Indikator: E7, Regionenkategorie: T, Jahr: 2020 (230.899,00 < 593.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Einzelziel: SZ 6, Indikator: E7, Regionenkategorie: T, Jahr: 2021 (295.591,00 < 593.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Einzelziel: SZ 6, Indikator: E7, Regionenkategorie: T, Jahr: 2022 (467.806,00 < 593.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Einzelziel: SZ 6, Indikator: E7, Regionenkategorie: T, Jahr: 2023 (552.424,00 < 593.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6d, Einzelziel: SZ 12, Indikator: E10, Regionenkategorie: T, Jahr: 2014 (18,00 < 20,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6d, Einzelziel: SZ 12, Indikator: E10, Regionenkategorie: T, Jahr: 2016 (13,00 < 20,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 6, Investitionspriorität: -, Einzelziel: SZ16, Indikator: E18, Regionenkategorie: , Jahr: 2023 (36,00 < 43,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: E1, Regionenkategorie: T, Jahr: 2014 (41.030,00 > 37.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: E1, Regionenkategorie: T, Jahr: 2015 (43.523,00 > 37.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: E1, Regionenkategorie: T, Jahr: 2016 (40.801,00 > 37.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: E1, Regionenkategorie: T, Jahr: 2017 (43.920,00 > 37.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: E1, Regionenkategorie: T, Jahr: 2018 (42.760,00 > 37.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: E1, Regionenkategorie: T, Jahr: 2019 (48.605,00 > 37.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: E1, Regionenkategorie: T, Jahr: 2020 (48.123,00 > 37.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: E1, Regionenkategorie: T, Jahr: 2021 (47.450,00 > 37.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: E1, Regionenkategorie: T, Jahr: 2022 (48.920,00 > 37.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6d, Einzelziel: SZ 12, Indikator: E11, Regionenkategorie: T, Jahr: 2016 (137,90 > 120,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6d, Einzelziel: SZ 12, Indikator: E11, Regionenkategorie: T, Jahr: 2019 (183,80 > 120,00). Bitte überprüfen.

Schwere	Code	Nachricht
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 155,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: 6, Investitionspriorität: -, Indikator: P15.7, Regionenkategorie: , Jahr: 2023. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 160,71 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6d, Indikator: P12.6, Regionenkategorie: T, Jahr: 2023. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 174,32 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6d, Indikator: CO23, Regionenkategorie: T, Jahr: 2023. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 180,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: 6, Investitionspriorität: -, Indikator: P15.2, Regionenkategorie: , Jahr: 2020. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 220,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: 6, Investitionspriorität: -, Indikator: P15.2, Regionenkategorie: , Jahr: 2021. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 220,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: 6, Investitionspriorität: -, Indikator: P15.2, Regionenkategorie: , Jahr: 2022. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 230,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: 6, Investitionspriorität: -, Indikator: P15.2, Regionenkategorie: , Jahr: 2023. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 245,06 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: 3, Investitionspriorität: 4e, Indikator: CO34, Regionenkategorie: T, Jahr: 2023. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 333,60 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: 3, Investitionspriorität: 4c, Indikator: CO30, Regionenkategorie: T, Jahr: 2023. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: 6, Investitionspriorität: -, Indikator: P15.3, Regionenkategorie: , Jahr: 2015. Bitte überprüfen.
Achtung	2.182	Die Zahl der einzelnen Großprojekte in Tabelle 12 (mit dem Status "abgeschlossen") + in Anhang 1 + in Anhang 2 (1) entspricht nicht der Zahl der einzelnen Großprojekte (sowohl Mitteilung (MPN) als auch Übermittlung (MPS)) mit dem Status "von der Europäischen Kommission genehmigt", "von der Europäischen Kommission angenommen", "von der Europäischen Kommission stillschweigend genehmigt" und "von der Europäischen Kommission zur Kenntnis genommen" (2). Bitte überprüfen und überarbeiten.